

Produktthaushalt 2022



Zentrale Verwaltung

Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Mario Löhr | Mike-Sebastian Janke

Verantwortliche Ausschüsse:

Kreisausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
Ausschuss für Kultur und Tourismus

Inhaltsverzeichnis

Anpassung der Produktstruktur	5
Teil A Produktgruppen 01.00 bis 01.05	
Teilergebnisplan für das Budget	8
Teilfinanzplan für das Budget	9
00 Budgetebene	15
00.01 Verwaltungsvorstand	17
00.02 Allgemeine Deckungsmittel	19
00.03 Personalvertretung	25
00.04 Gleichstellung	28
00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)	30
01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	35
Strategischer Schwerpunkt 01.01.03	36
Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.03	37
01.01 Gesamtsteuerung	42
01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	45
01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	47
Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna (WFG)	50
Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums (UKBS)	52

02	Zentrale Finanzbuchhaltung	55
02.01	Geschäftsbuchhaltung	57
02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	61
03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	64
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	66
03.02	Ehrungen und Partnerschaften	71
04	Presse und Kommunikation	75
04.01	Pressearbeit	77
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	80
05	Zentrale Datenverarbeitung	83
05.01	DV-Verfahren	86
05.02	Kundenbetreuung	90
05.03	System- und Netzwerktechnik	94
05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	99
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.05.04	101
	Strategischer Schwerpunkt Digitalisierung E-Government	103
Teil B	Produktgruppen 01.06 bis 01.11	
06	Service und Logistik	107
06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle	110
06.02	Druckerei	112
06.03	Bistro	115
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	118
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	121
06.06	Kreisarchiv	125
07	Personal	132
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	134
07.02	Personalbetreuung	138
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	141
07.04	Sonstiger Personalservice	144

08	Kultur und Tourismus	148
	Strategischer Schwerpunkt	149
	Wirkungs- und Leistungsziele	151
	Strategischer Schwerpunkt: Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna	153
08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	156
08.02	"Haus Opherdicke"	163
09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	166
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	169
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	171
10	Kreispolizeibehörde	173
10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	175
10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	178
10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	180
11	Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)	183
11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	185
11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	188
11.03	Sozialplanung und Demografie	190
11.04	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	193
12	Rechtsangelegenheiten und Vergaben	196
12.01	Rechtsberatung und Prozessführung	198
12.02	Zentrale Vergabestelle	200

99	Zentrale Verwaltung – COVID-19-Sachverhalte	202
99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte	205
99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte	207
99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte	209
99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte	211
99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte	213
99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte	215
99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte	217
99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte	219
99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte	221
99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte	223
99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte	225
99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte	227
99.20	PM – COVID-19-Sachverhalte	229
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	231

Veränderung der Verwaltungsorganisation | Anpassung der Produktstruktur

Mit Wirkung vom 15.01.2021 traten organisatorische Veränderungen bei der Kreisverwaltung Unna in Kraft, die nun zu einer Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 führen.

Mit der Neuorganisation erfolgte u. a. die Auflösung der Stabsstelle PM – Planung und Mobilität und die Verlagerung der dort wahrgenommenen Aufgaben in andere Organisationseinheiten. Ebenso wurden im Rahmen der organisatorischen Veränderungen Aufgaben der Vergabestellen für Bauleistungen sowie für Lieferungen und Leistungen inkl. freiberufliche Leistungen in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und verlagert.

Die Änderung der Produktstruktur wird mit der Planung des Haushalts 2022 vollzogen und betrifft die Budgets

- Zentrale Verwaltung (Budget 01),
- Schulen und Bildung (Budget 40),
- Arbeit und Soziales (Budget 50),
- Bauen und Planen (Budget 60) und
- Mobilität, Natur und Umwelt (Budget 69).

Für den **Produkthaushalt 2022** wurden die Aufgaben bzw. Produkte wie folgt übergeleitet:

Produkt - ALT	Produkt - NEU	Erläuterungen
Produkt 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	Die Aufgaben Kreisentwicklung und Handlungsstrategien entfallen als eigenständiges Aufgabengebiet. Die strategische Entwicklung des Kreises liegt in der Zuständigkeit der Verwaltungsführung.	
	Produkt 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	Die Aufgaben Tourismuswirtschaft, Tourismusplanung werden zukünftig in der Stabsstelle KU - Kultur und Tourismus wahrgenommen.
	Produkt 40.04.01 Bildungsübergänge	Die Aufgaben im Rahmen der Bildungsübergänge sowie die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche werden zukünftig im Fachbereich 40 – Schulen und Bildung wahrgenommen.
Produkt 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	Produkt 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte	Der gesamte Aufgabenbereich wird nunmehr im Fachbereich 60 - Bauen und Planen wahrgenommen.
Produkt 01.11.03 Sozialplanung und Demografie	Produkt 50.00.01 Sozialplanung und Seniorenarbeit	Die Aufgaben Sozialplanung, Sozialberichterstattung, Altenarbeit, Pflegebedarfsplanung und Inklusion werden dem Fachbereich 50 – Arbeit und Soziales zugeordnet.
	Produkt 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus	Die Aufgabe Zensus wird der Budgetebene 01.00 zugeordnet.

Produkt 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Produkt 69.04.01 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Der gesamte Aufgabenbereich wird dem Fachbereich 69 – Mobilität, Natur und Umwelt zugeordnet.
	Produkt 69.04.02 Klimaschutz	Die bislang auf Fachbereichsebene wahrgenommene Aufgabe Klimaschutz erhält ein eigenes Produkt in der Produktgruppe 69.04.
Produkt 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung	Produkt 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung	Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenommenen Aufgaben der Vergabestelle für Bauleistungen und der Vergabestelle für Lieferungen und Leistungen inkl. freiberufliche Leistungen werden in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (neue Produktgruppe 01.12) wahrgenommen.
Produkt 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle	Produkt 01.12.02 Zentrale Vergabestelle	
Produkt 60.04.01 Verwaltung und Ver- gaben von Lieferungen und Leistungen		

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Erläuterungen

Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben	6.508.011,75	5.629.200	5.745.420	5.745.420	5.745.420	5.745.420
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330.447.714,39	323.219.003	321.373.737	338.499.742	345.095.809	352.472.793
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.897,02	130.650	111.650	111.650	111.650	111.650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	924.953,06	919.358	1.031.522	1.105.822	1.125.822	1.150.822
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.345.040,22	1.470.923	2.029.158	951.237	1.182.018	1.121.944
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.284.922,23	1.461.422	1.380.145	1.396.696	1.405.906	1.415.208
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	344.607.538,67	332.830.556	331.671.632	347.810.567	354.666.625	362.017.837
011	Personalaufwendungen	-21.674.456,40	-22.387.736	-22.281.096	-22.597.629	-22.818.602	-23.041.688
012	Versorgungsaufwendungen	-5.151.482,32	-4.799.924	-4.802.270	-4.909.720	-4.958.817	-5.008.407
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.890.842,40	-14.635.421	-10.880.521	-10.505.013	-11.133.550	-11.498.291
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.831.034,39	-1.838.890	-2.064.380	-2.054.880	-1.936.200	-1.786.530
015	Transferaufwendungen	-119.676.361,19	-121.647.914	-126.573.875	-128.138.509	-130.430.543	-133.192.547
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.813.520,35	-10.597.397	-10.618.000	-9.390.158	-9.391.818	-9.411.453
017	Ordentliche Aufwendungen	-167.037.697,05	-175.907.282	-177.220.142	-177.595.909	-180.669.530	-183.938.916
018	Ordentliches Ergebnis	177.569.841,62	156.923.274	154.451.490	170.214.658	173.997.095	178.078.921
019	Finanzerträge	365.117,83	65.600	50.675	60.175	60.175	60.175
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.008.767,90	-2.030.400	-1.587.370	-1.461.760	-1.352.470	-1.293.470
021	Finanzergebnis	-1.643.650,07	-1.964.800	-1.536.695	-1.401.585	-1.292.295	-1.233.295
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	175.926.191,55	154.958.474	152.914.795	168.813.073	172.704.800	176.845.626
023	Außerordentliche Erträge	738.398,07	1.474.063	469.400			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	738.398,07	1.474.063	469.400			
280	Ergebnis vor ILV	176.664.589,62	156.432.537	153.384.195	168.813.073	172.704.800	176.845.626
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	10.852.505,25	11.944.002	12.378.716	12.444.456	12.547.745	12.665.663
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.738.364,21	-2.114.340	-2.324.363	-2.307.774	-2.319.130	-2.339.306
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	185.778.730,66	166.262.199	163.438.548	178.949.755	182.933.415	187.171.983

Teilfinanzplan - Teil A 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	59.929,86	15.860.000	60.000	15.860.000	60.000	7.060.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.929,86	15.860.000	160.000	15.860.000	60.000	7.060.000
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.608.534,31	-918.000	-960.000			
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-650.664,97	-703.400	-819.270	-3.500	-3.500	-3.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-537.724,04	-565.000	-593.000	-613.000	-633.000	-653.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-965.818,63	-8.892.200	-16.688.600	-61.500	-61.500	-61.500
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.762.741,95	-11.078.600	-19.060.870	-678.000	-698.000	-718.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.702.812,09	4.781.400	-18.900.870	15.182.000	-638.000	6.342.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2020 Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-645.347 -358.000	-641.000	0	0	0	-2.221.000	-1.133.746
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-3.239 0	0	0	0	0	0	-4.182
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-642.108 -358.000	-641.000	0	0	0	-2.221.000	-1.129.564
01000102 Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung	-16.561 -18.400	-82.600	0	0	0	-203.750	-76.607
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	-90.750	-30.910
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.561 -18.400	-82.600	0	0	0	-113.000	-45.697
01002201 Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	-138.600 0	-142.700	0	0	0	-494.200	-179.254
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-138.600 0	-142.700	0	0	0	-494.200	-179.254
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	0 -140.500	-60.000	0	0	0	-449.600	-42.225
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -115.000	-60.000	0	0	0	-401.600	-34.887
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -25.500	0	0	0	0	-48.000	-7.338
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-260.709 -265.000	-292.320	0	0	0	-1.411.540	-834.859
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-260.709 -265.000	-292.320	0	0	0	-1.411.540	-834.859
01004101 Versorgungsfonds KVV (Zuführung)	-537.724 -565.000	-593.000	0	-613.000	-633.000 -653.000	-4.935.000	-2.088.770
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-537.724 -565.000	-593.000	0	-613.000	-633.000 -653.000	-4.935.000	-2.088.770
01162410 Komponenten für das Schulverwaltungsnetz (SVN)	-56.112 0	0	0	0	0	0	-71.387
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	0	-6.389
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.112 0	0	0	0	0	0	-64.999
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	0 15.800.000	0	0	15.800.000	0	-14.200.000	-15.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 15.800.000	0	0	15.800.000	0	20.800.000	2.500.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	-35.000.000	-18.300.000
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-12.951 0	0	0	0	0	0	-78.019
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.951 0	0	0	0	0	0	-78.019
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-1.488.794 -918.000	-770.000	0	0	0	-7.316.800	-3.717.900
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.488.897 -918.000	-770.000	0	0	0	-7.316.800	-3.712.445
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	102 0	0	0	0	0	0	-5.455
01190105 Einführung eines Mobile Device Managements (MDM)	-14.876 0	0	0	0	0	0	-62.108
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-14.876 0	0	0	0	0	0	-62.108
01192201 Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	-83.500 0	0	0	0	0	-71.500	-101.008
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-83.500 0	0	0	0	0	-71.500	-101.008
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-113.812 0	-90.000	0	0	0	-90.000	-863.582
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	100.000	0	0	0	100.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-113.812 0	-190.000	0	0	0	-190.000	-863.582
01200102 Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware	-79.949 0	0	0	0	0	-75.000	-79.949

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2020 Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-79.949 0	0	0	0	0 0	-75.000	-79.949
01202201 Ausbau der WLAN- Infrastruktur (Dienstgebäude)	-40.693 -59.300	0	0	0	0 0	-110.400	-83.801
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-40.693 -59.300	0	0	0	0 0	-110.400	-83.801
01203101 Neubau "Betriebliche Großtagespflege"	-3.611 0	0	0	0	0 0	-400.000	-3.611
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.611 0	0	0	0	0 0	-400.000	-3.611
01214101 Kreditweitergabe an die WFG	0 -8.400.000	-1.900.000	0	0	0 0	-10.300.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -8.400.000	-1.900.000	0	0	0 0	-10.300.000	0
01214103 Ausleihung an die WFG	0 0	0	0	0	0 0	0	-1.900.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-1.900.000
01222203 Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin	0 0	-90.000	0	0	0 0	-90.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-90.000	0	0	0 0	-90.000	0
01224101 Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	0 0	-14.000.000	0	0	0 7.000.000	-14.000.000	0
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 7.000.000	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-14.000.000	0	0	0 0	-14.000.000	0

UNTER der festgelegten Wertgrenze

Summe	-178.392 -294.400	-239.250	0	-5.000	-5.000 -5.000	-2.910.210	-782.917
--------------	------------------------------	-----------------	----------	---------------	--------------------------	-------------------	-----------------

Erläuterungen

Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen

Inv.-Nr. 01000101 | Auszahlungen Ansatz 641.000 €

Der Haushaltsansatz umfasst u.a. die fälligen Zahlungen für die Microsoft-Lizenzen aus den in 2020 abgeschlossenen Rahmenverträgen sowie eine Erweiterung der Lizenzen von neuen Mitarbeiter*innen und neuen Serversystemen. Darüber hinaus wird die Anschaffung von Lizenzen für den »Modern Workplace« und die vorhandene Fernwartungssoftware geplant.

Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung

Inv.-Nr. 01000102 | Auszahlungen Ansatz: 82.600 €

Aufgrund des gestiegenen Backupvolumens wird die Kapazitätsgrenze auf den Sicherungsbändern erreicht, daher ist es notwendig eine neue Bandstation sowie Lizenzen zu beschaffen. Außerdem trägt dies zur Gewährleistung einer redundanten Datensicherung und -rücksicherung am Ausfallserverstandort bei.

Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002201 | Auszahlungen Ansatz: 142.700 €

Zur Erweiterung und Modernisierung der Bestandssysteme z. B. für den Aufbau eines »Modern Workplaces«, sowie für die Erneuerung der bestehenden Serversysteme der Telekommunikationsanlage im Rahmen des turnusgemäßen Lifecycle.Managements, werden Kosten in Höhe von 142.700 € geplant.

Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002202 | Ansatz: 60.000 €

Aufgrund stetig steigender Anforderungen im Zuge der Digitalisierung ist die Erweiterung des Speichers notwendig.

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)

Inv.-Nr. 01002401 | Auszahlungen Ansatz: 292.320 €

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

Monitore, Laptops, Arbeitsplatzrechner, Tintenstrahldrucker, Multifunktionsgeräte, Scanner und Telearbeitsplätze

Versorgungsfonds KVV (Zuführung)

Inv.-Nr. 01004101 | Auszahlungen Ansatz: 593.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EFoG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (KVV) soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen der KVV.

Kreditweitergabe an die WFG

Inv.-Nr. 01174101

Im Rahmen einer Kreditweitergabe wurde im Haushaltsjahr 2018 ein Investitionskredit in Höhe von 18,3 Mio. € aufgenommen und anschließend an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) weitergegeben. Ende 2018 wurde bereits ein Teilbetrag i. H. v. 2,5 Mio. € von der WFG getilgt. Der Kreditvertrag sieht eine Rückzahlung der Restsumme aus diesem Vertrag zum 30.06.2023 vor, so dass sowohl der Rückfluss der Ausleihung an den Kreis Unna (sonstige Investitionseinzahlung - Teilfinanzplan-Position Nr. 22) als auch die Tilgung gegenüber dem Kreditinstitut (Auszahlung für die Tilgung von Inv.-Krediten - Finanzplan-Position Nr. 35) in Höhe von jeweils 15,8 Mio. € geplant sind. Die Maßnahme ist daher haushaltsneutral.

Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)

Inv.-Nr. 01183103 | Auszahlungen Ansatz: 770.000 €

Der Neubau des Weiterbildungskollegs erfolgt, wie auch der Bau des Förderzentrums Unna und der zusätzlichen Klassenräume für die Berufskollegs (siehe Investitionen im Budget 40), im Rahmen der Errichtung eines Bildungscampus in Unna. Das Gebäude soll sodann langfristig an die Stadt Unna vermietet werden.

Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)

Inv.-Nr. 01193104 | Einzahlungen Ansatz: 100.000 € | Auszahlungen Ansatz: 190.000 €

Im Zuge der Umbaumaßnahme des Schafstalles des Hauses Opherdicke werden 190.000 € für das Jahr 2022 geplant. Dabei wird mit einer Förderung vom Land NRW im Rahmen des Denkmalförderprogramms in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2022 geplant.

Kreditweitergabe an die WFG

Investition-Nr. 01214101

Der Finanzierungsbedarf für ein Projekt der WFG im Jahr 2021 konnte aus Mitteln des Kreises Unna ohne Kreditaufnahme gedeckt werden. Die Auszahlung erfolgte unter Inanspruchnahme der Auszahlungsermächtigung für Kreditweitergaben. Die nicht benötigte Kreditermächtigung des Jahres 2021 soll für Maßnahmen im Jahr 2022 weiter zur Verfügung stehen. Die Auszahlungsermächtigung für Kreditweitergaben ist im Finanzplan 2022 wieder aufzufüllen.

Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin

Inv.-Nr. 01222203 | Auszahlungen Ansatz: 90.000 €

Der Einbau einer Schiebeanlage für das Kunstmagazin im Haus Opherdicke wird mit 90.000 € geplant.

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS

Inv.-Nr. 01224101 | Auszahlungen Ansatz: 14.000.000 €

Wie in den Vorjahren ist auch im Haushaltsjahr 2022 die Aufnahme sowie anschließende Weitergabe eines Kredites an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) geplant. Außerdem ist die Aufnahme und anschließende Weitergabe eines Kredites in Höhe von 7 Mio. € an die Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) geplant. Der Kreis Unna hat grundsätzlich die Möglichkeit, Investitionskredite zu Kommunalkreditkonditionen aufzunehmen und als Gesellschafterdarlehen an seine Beteiligungen weiterzugeben. Dabei erfolgt die Kreditweitergabe bei der WFG konditionengleich, während der Kredit an die UKBS aus EU-beihilferechtlichen Gründen zu Marktzinskonditionen weitergegeben wird, wobei sich die Zinsdifferenz kreisumlagemindernd auswirkt.

Die WFG benötigt die Finanzmittel für den Erwerb von Gewerbeflächen in Lünen und Unna und deren Entwicklung. Bei der UKBS dienen die Mittel zur ergänzenden Finanzierung der Neubauoffensive, mit der in den nächsten Jahren 500 zusätzliche Wohnungen errichtet werden sollen.

Für 2022 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		18.761.620 €	100.000 €
01214101	Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	1.900.000 €	
01224101	Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	14.000.000 €	
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	641.000 €	
01000102	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung und Archivierung	82.600 €	
01002201	Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	142.700 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	60.000 €	
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	292.320 €	
01183103	Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	770.000 €	
01004101	Zuführung zum Versorgungsfonds	593.000 €	
01193104	Umbau Schafstall	190.000 €	100.000 €
01222203	Schiebeanlage f.d. Kunstmagazin	90.000 €	
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		239.250 €	0 €
01002411	Ersatzbeschaffung eines mobilen Beamers (LK)	800 €	
01222404	Videokonferenzgeräte für Besprechungsräume	10.000 €	
01222402	Anschaffung einer Kamera-Ausrüstung	1.200 €	
01002203	Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	44.000 €	
01002206	Erwerb von Komponenten für die IT-Sicherheitstechnik	5.000 €	
01002207	Migration der Telekommunikationsanlage (TK-Anlage)	10.750 €	
01002406	Beschaffung von Büroausstattung für den FD 16	10.000 €	
01002209	Erweiterung der Druckweiterverarbeitung	10.000 €	
01002204	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Bistro)	8.000 €	
01002415	Headsets für die Infothek	2.500 €	
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	10.000 €	
01170106	Erwerb einer Alarmierungssoftware	1.500 €	
01182208	Beschaffung von Defibrillatoren	3.500 €	
01002416	Betriebs- u. Geschäftsausstattung Bistro Haus Opherdicke	7.700 €	
01212410	Ausstatt. Museumsshop, Infotheke u. Beleuchtungskörper - Schloss Cappenb.	40.000 €	
01222201	LED-Beleuchtung Spiegelsaal Haus Opherdicke	40.000 €	
01222202	Hofbeleuchtung Haus Opherdicke	30.000 €	
01222403	Anschaffung eines Videowagens für Haus Opherdicke	3.000 €	
01222401	Laptop Kreispolizeibehörde	1.300 €	
Summe		19.000.870 €	100.000 €

Nachrichtlich:

Im Jahr 2022 sind Kreditweitergaben in Höhe von 14 Mio € geplant. Jeweils 7 Mio. € gehen an die WFG und die UKBS. Die sonstige Investitionsauszahlung wird ebenfalls im (Teil-) Finanzplan ausgewiesen. Die Kreditweitergabe wurde sowohl bei der Kreditbedarfsberechnung als auch im § 2 der Haushaltssatzung berücksichtigt.

01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)
01.00.06	Erhebungsstelle Zensus

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben	6.508.011,75	5.629.200	5.745.420	5.745.420	5.745.420	5.745.420
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.519.788,79	319.640.832	321.235.547	338.361.552	344.957.619	352.334.603
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473,32					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.191.306,21		896.261	148.901		
007	Sonstige ordentliche Erträge	91.934,60	61.607	57.145	50.526	48.610	49.096
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	335.311.514,67	325.331.639	327.934.373	344.306.399	350.751.649	358.129.119
011	Personalaufwendungen	-1.971.335,17	-1.788.726	-1.867.625	-1.640.897	-1.586.099	-1.601.960
012	Versorgungsaufwendungen	-472.017,87	-437.893	-452.327	-399.934	-384.773	-388.621
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.333,07	-4.370.000	-103.500	-97.500	-97.500	-97.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.359,86	-4.620	-4.310	-4.310	-3.650	-1.840
015	Transferaufwendungen	-115.016.087,91	-117.296.097	-125.550.058	-127.115.292	-129.405.826	-132.166.330
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.724,95	-117.000	-617.500	-151.100	-98.100	-98.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-117.653.858,83	-124.014.336	-128.595.320	-129.409.033	-131.575.948	-134.354.351
018	Ordentliches Ergebnis	217.657.655,84	201.317.303	199.339.053	214.897.366	219.175.701	223.774.768
019	Finanzerträge	365.117,83	65.600	50.675	60.175	60.175	60.175
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.629.833,05	-1.680.900	-1.268.370	-1.174.260	-1.096.970	-1.070.970
021	Finanzergebnis	-1.264.715,22	-1.615.300	-1.217.695	-1.114.085	-1.036.795	-1.010.795
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	216.392.940,62	199.702.003	198.121.358	213.783.281	218.138.906	222.763.973
023	Außerordentliche Erträge		1.474.063				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis		1.474.063				
280	Ergebnis vor ILV	216.392.940,62	201.176.066	198.121.358	213.783.281	218.138.906	222.763.973
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-68.385,57	-183.140	-186.631	-156.665	-149.055	-150.285
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	216.324.555,05	200.992.926	197.934.727	213.626.616	217.989.851	222.613.688

01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Landrat

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Klassifizierung A

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Erläuterungen

Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor und die Dezernenten an.

Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei

- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.

Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11	12,10

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	55.978,12	38.426	39.789	40.187	40.589	40.995
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	55.978,12	38.426	39.789	40.187	40.589	40.995
011	Personalaufwendungen	-1.225.592,79	-1.069.768	-1.024.718	-1.090.863	-1.101.771	-1.112.789
012	Versorgungsaufwendungen	-311.942,94	-282.294	-314.945	-318.094	-321.275	-324.488
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-424,37	-500	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.991,24	-3.000	-3.700	-3.700	-3.040	-1.480
015	Transferaufwendungen	-150,00	-200	-200	-200	-200	-200
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.894,00	-48.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.578.995,34	-1.403.762	-1.390.063	-1.459.357	-1.472.786	-1.485.457
018	Ordentliches Ergebnis	-1.523.017,22	-1.365.336	-1.350.274	-1.419.170	-1.432.197	-1.444.462
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.523.017,22	-1.365.336	-1.350.274	-1.419.170	-1.432.197	-1.444.462
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.523.017,22	-1.365.336	-1.350.274	-1.419.170	-1.432.197	-1.444.462
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.795,42	-112.387	-87.213	-87.910	-88.614	-89.326
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.541.812,64	-1.477.723	-1.437.487	-1.507.080	-1.520.811	-1.533.788

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.000 Euro – Verfügungsmittel des Landrates
(Ansatz 2021: 6000 €)

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Kämmerer
Verantwortliche Person(en)	Mike-Sebastian Janke
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, KomHVO	
Beschreibung	
Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten	
Erläuterungen	
<p>Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt.</p> <p>Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.</p> <p>Allgemeine Zuweisungen</p> <p>Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.</p> <p>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Beteiligungen</p> <p>Im Produkt „Allgemeine Deckungsmittel“ werden die dem Kreis zufließenden Beteiligungserträge, die Erträge aus der zur Mitfinanzierung der bei der VKU entstehenden Verluste mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Refinanzierungsvereinbarung sowie die Ausgleichszahlungen (Verlustabdeckung) für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU, ab 2021) veranschlagt.</p>	

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben	6.508.011,75	5.629.200	5.745.420	5.745.420	5.745.420	5.745.420
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.519.733,06	319.640.772	321.235.487	338.361.492	344.957.559	352.334.543
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473,32					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.191.306,21					
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.346,25					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	335.221.870,59	325.269.972	326.980.907	344.106.912	350.702.979	358.079.963
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.194,82	-4.365.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-115.015.337,91	-117.295.247	-125.549.208	-127.114.442	-129.404.976	-132.165.480
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.449,13	-7.000	-108.600	-5.100	-5.100	-5.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-115.135.981,86	-121.667.247	-125.754.808	-127.216.542	-129.507.076	-132.267.580
018	Ordentliches Ergebnis	220.085.888,73	203.602.725	201.226.099	216.890.370	221.195.903	225.812.383
019	Finanzerträge	365.117,83	65.600	50.675	60.175	60.175	60.175
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.629.833,05	-1.680.900	-1.268.370	-1.174.260	-1.096.970	-1.070.970
021	Finanzergebnis	-1.264.715,22	-1.615.300	-1.217.695	-1.114.085	-1.036.795	-1.010.795
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	218.821.173,51	201.987.425	200.008.404	215.776.285	220.159.108	224.801.588
023	Außerordentliche Erträge		1.474.063				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis		1.474.063				
280	Ergebnis vor ILV	218.821.173,51	203.461.488	200.008.404	215.776.285	220.159.108	224.801.588
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	218.821.173,51	203.461.488	200.008.404	215.776.285	220.159.108	224.801.588

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

5.745.420 € Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen
(Ansatz 2021: 5.629.200 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verändern sich die wesentlichen Ansätze wie folgt:

242.254.939 € Allgemeine Kreisumlage (Vorjahr: 243.022.880 €)
42.563.790 € Schlüsselzuweisungen (Vorjahr: 39.866.455 €)
28.405.558 € Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe (Vorjahr: 28.845.816 €)
2.441.700 € Investitionszuschüsse vom Land (Vorjahr: 2.360.121 €)
3.286.400 € Schulpauschale (Vorjahr: 3.227.190 €)

Für die Ermittlung der vorstehenden Haushaltsansätze wurde die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) am 04. November 2021 veröffentlichte Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2022 zugrunde gelegt. Die Modellrechnung berücksichtigt die am 29. Juni 2021 von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte sowie den am 31. August 2021 beim Landtag eingebrachten Gesetzentwurf zum GFG 2022.

Ferner wurde der Runderlass zu den Orientierungsdaten 2022 - 2025 des MHKBG NRW berücksichtigt.

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Entsprechend der Eckpunkte zum GFG 2022 wird von einer verteilbaren Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 14,0 Mrd. € ausgegangen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 3,46 %.

5.583.500 € Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden

(Ansatz 2021: 5.295.500 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

0 € Dienstleistungsvertrag ÖPNV/VKU (Verlustausgleich VBU)

(Ansatz 2021: 4.306.000 €)

Im Sinne einer strategischen Beteiligungssteuerung hat der Kreis Unna seine Anteile an der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf die kreiseigene Holding, die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) übertragen. Im Nachgang zu dieser Umstrukturierung waren auch buchhalterisch Anpassungen vorzunehmen. Während die Aufwendungen aus dem Dienstleistungsvertrag ÖPNV/VKU in der Vergangenheit für den Kreis Unna »Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen« (TEP 013) darstellten, handelt es sich aus buchhalterischer Sicht nunmehr um Transferaufwand (TEP 015) wenn der Kreis Unna die Verluste der VKU über die VBU ausgleicht.

Aus diesem Grund wird dieser Sachverhalt neu unter den Erläuterungen zur TEP 015 aufgeführt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

115.124.188 € Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

(Ansatz 2021: 109.560.395 €)

Der LWL hatte für die Jahre 2020/2021 erstmals einen Doppelhaushalt aufgestellt. Derzeit befindet sich der LWL in der Aufstellungsphase für den Haushaltsplan 2022. Mit Schreiben vom 30.07.2021 hat der LWL die Benehmsherstellung mit seinen umlagepflichtigen Gebietskörperschaften eingeleitet.

Derzeit sieht der Haushaltsentwurf des LWL für das Haushaltsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der Zahllast der Landschaftsumlage um rd. 157 Mio. € und einen gesteigerten Hebesatz der Landschaftsumlage von bisher 15,40 v. H. um 0,15 Prozentpunkte auf 15,55 v. H. vor.

Auf Basis der voraussichtlichen Umlagegrundlagen bedeutet ein Hebesatz von 15,55 v. H für den Kreis Unna eine Erhöhung der Zahllast um rd. 5,56 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

5.061.770 € Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)

(Ansatz 2021: 4.837.732 €)

Auch für die Verbandsumlage des RVR liegt ein Anschreiben zur Benehmsherstellung vor. Hieraus ergibt sich, dass der Hebesatz der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich von 0,68 v. H. um 0,0037 Prozentpunkte auf 0,6837 v. H. angehoben werden soll.

Ein Hebesatz von 0,6837 v. H. bedeutet auf Grundlage der neuen Umlagegrundlagen für den Kreis Unna im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Zahllast um rd. 0,22 Mio. € auf rd. 5,06 Mio. €.

4.184.000 € Dienstleistungsvertrag ÖPNV/VKU (Verlustausgleich VBU)

(Ansatz 2021: 0 €)

s. Erläuterungen zur TEP 013

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) selbst rechnet im Jahr 2022 mit einem Verlust von rd. 10,5 Mio. €, der durch die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) auszugleichen ist. Seit dem Jahr 2021 berücksichtigt die VBU die erwarteten Beteiligungserträge aus der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS). Trotz verbesserter Ergebnisse innerhalb der VBU verbleibt ein vom Kreis Unna auszugleichender Betrag von rd. 4,2 Mio. €. Ertragsverbessernd wirken die Erstattungen, die die kreisangehörigen Städte und Gemeinden aufgrund der Refinanzierungsvereinbarung zu leisten haben (s. Erläuterungen zur TEP 002).

Die Verluste der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) werden weiterhin unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen (s. Erläuterungen TEP 015).

1.004.250 € Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

(Ansatz 2021: 927.500 €)

Für die WFG wird für das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich eine Ausgleichsleistung in Höhe von rd. 1,0 Mio. € erwartet, davon 122 T€ für die Weiterführung des "Kompetenzzentrums Frau & Beruf -Competentia". Laut Gesellschaftsvertrag ist der Kreis verpflichtet, die Aufwendungen – soweit nicht durch Erträge gedeckt – bis zu einem Höchstbetrag von rd. 1,5 Mio. € zu übernehmen.

175.000 € Wasserstoffallianz Westfalen GmbH

(Ansatz 2021: 0 €)

Für die Beteiligung an der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH wird für anteilige Betriebskosten und Personalaufwendungen ein Betrag i. H. v. 175.000 € veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der Antenne Unna Betriebsgesellschaft und der GWA Kommunal AöR sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnung zu Position 019).

100.000 € Aufwand für externe Beratung

(Ansatz 2021: 0 €)

Für die Erarbeitung eines Konzepts zur strategischen Ausrichtung der VBU und der Tochtergesellschaften wird externe Begleitung benötigt. Hierfür werden im Jahr 2022 voraussichtlich 100.000 € anfallen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

Berechnung des Haushaltsansatzes 2022 Antenne Unna

13.000 € Bruttoausschüttung 2021
- 2.000 € Kapitalertragssteuer Solidaritätszuschlag
11.000 € Nettoausschüttung

Berechnung des Haushaltsansatzes 2022 GWA Kommunal AöR

10.000 € Bruttoausschüttung 2021
- 1.600 € Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag
8.400 € Nettoausschüttung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 023

0 € Isolierung von pandemiebedingten Haushaltsverschlechterungen

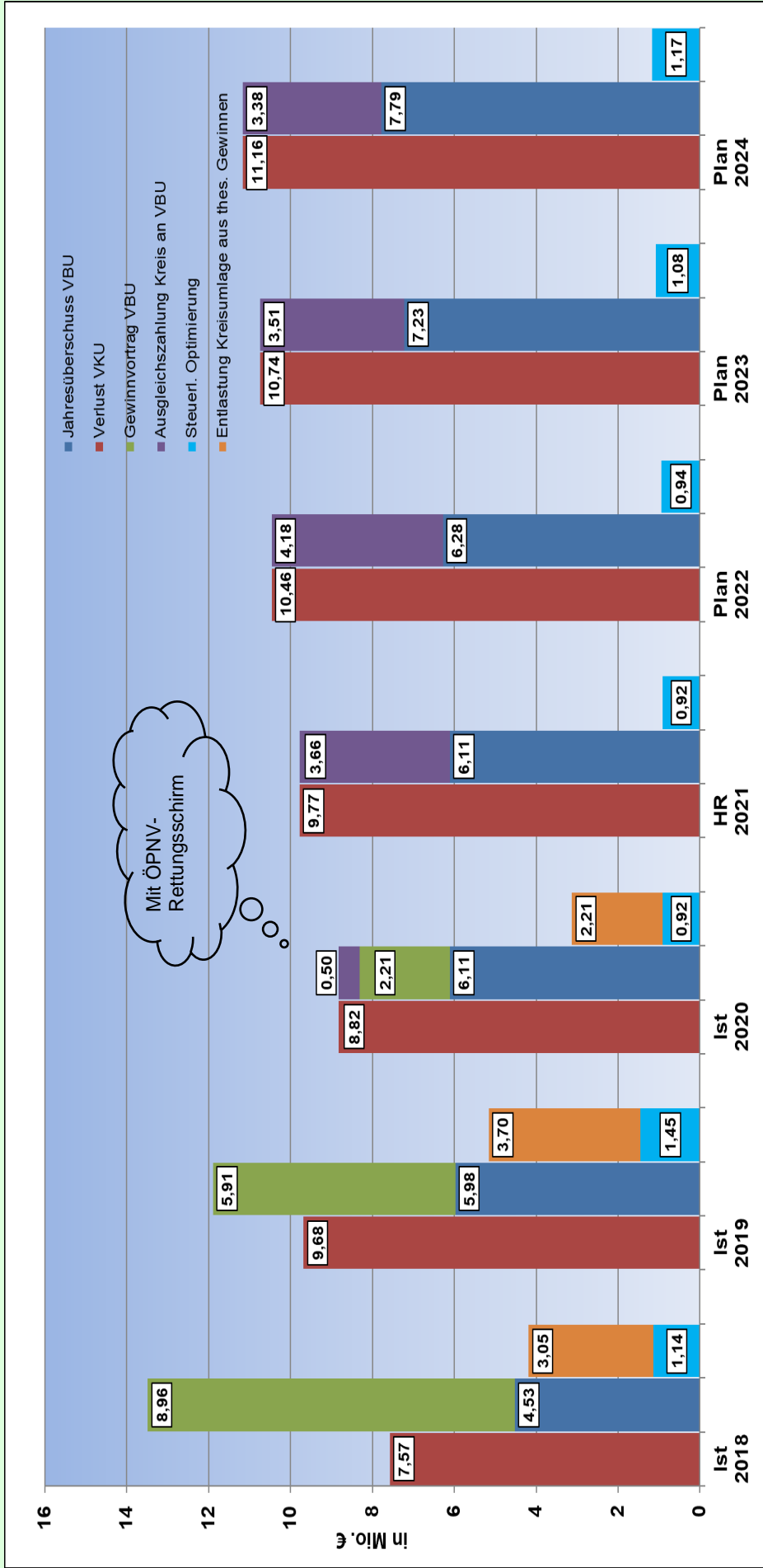
(Ansatz 2021: 1.474.063 €)

Nach dem »Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften« (NKF-CIG) sind die in den Kommunalhaushalten entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren. Diese buchhalterische Isolierung soll mittels eines außerordentlichen Ertrages und sich anschließender Aktivierung eines gesonderten Postens vor dem Anlagevermögen in der Bilanz erfolgen.

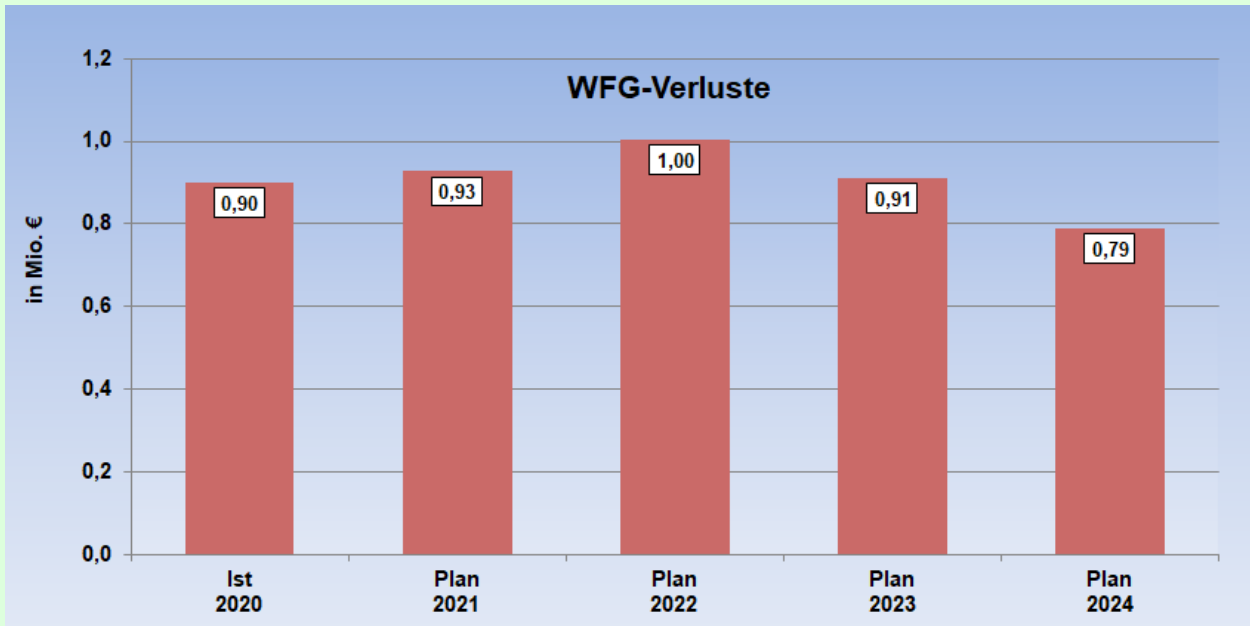
Für das Jahr 2021 wurde der aufgrund der durch CORONA erwarteten Haushaltsverschlechterungen aller Organisationseinheiten des Kreises Unna ermittelte außerordentliche Ertrag zentral unter den »Allgemeinen Deckungsmitteln« (Produkt 01.00.02) veranschlagt. Durch die inzwischen vorliegenden Ergebnisse der Haushaltswirtschaft im Jahr 2020, die entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgaben bis auf die produktorientierten Teilpläne runter zu brechen sind, wird der für das Haushaltsjahr 2022 zu erwartende außerordentliche Ertrag nunmehr in den jeweiligen Budgets, in einer separaten Corona-Produktgruppe bzw. in der Zentralen Verwaltung in verschiedenen Corona-Produkten angezeigt.

Anlage zum Produkt 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Im Rahmen einer Betrachtung der strategisch bedeutsamen Beteiligungen des Kreises Unna werden hier Übersichten der (geplanten) Gewinne und Verluste des VBU-Konzerns (einschließlich der UKBS) und der WFG dargestellt.



Finanzielle Auswirkungen auf den Konzern Kreis Unna durch die Übertragung von Geschäftsanteilen der VKU (2017) und UKBS (2021) auf die VBU. Die Verluste der WFG werden weiterhin unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen.



01.00.03 Personalvertretung	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Personalrat
Verantwortliche Person(en)	Frank Brüggemann
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
Landespersonalvertretungsgesetz NRW	
Beschreibung	
Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)	
Allgemeine Ziele	
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge	
Zielgruppen	
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna	
Erläuterungen	
<p>Die Personalvertretung der Kreisverwaltung Unna besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung. Die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung entstehenden notwendigen Kosten der Personalvertretung sind von der Dienststelle zu tragen.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit des Personalrats beträgt vier Jahre. Auftragsgrundlage ist das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW). Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats zählen u. a. die Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen sowie die Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.</p> <p>Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.</p> <p>Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Beamtinnen/Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.</p> <p>Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr.</p> <p>Aus der Mitte des PR-Gremiums wird die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrats. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von ihm gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten.</p> <p>Mitglieder des Personalrats sind durch die Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Die Anzahl der freizustellenden Personalratsmitglieder richtet sich nach der Beschäftigtenanzahl der Dienststelle.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit der JAV beträgt zwei Jahre. Auch hier dient das LPVG NRW als Auftragsgrundlage. Im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgaben hat die JAV beim Personalrat Maßnahmen zu beantragen, die den von ihr zu vertretenden Beschäftigten dienen, insbesondere in Fragen der Berufsbildung und der Entscheidung über die Übernahme der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis. Eigene Beteiligungsrechte gegenüber der Dienststelle stehen der JAV lediglich im engen Rahmen zur Verfügung.</p> <p>Die JAV der Kreisverwaltung Unna besteht aus 5 Mitgliedern. Aus ihrer Mitte wählt sie die vorsitzende Person und deren Stellvertreter.</p> <p>Die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In getrennten Wahlgängen werden die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die stellvertretenden Mitglieder gewählt. Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Neunte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX). Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe betreffen, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.</p>	

01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Die Vertrauensperson wird von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in der Dienststelle in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,77	3,77	4,77

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55,73	60	60	60	60	60
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.522,58	7.459	7.631	7.707	7.784	7.862
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.578,31	7.519	7.691	7.767	7.844	7.922
011	Personalaufwendungen	-280.264,78	-276.592	-348.768	-352.256	-355.777	-359.335
012	Versorgungsaufwendungen	-53.137,03	-54.795	-60.400	-61.004	-61.614	-62.230
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-287,67	-290	-280	-280	-280	-210
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.282,65	-42.000	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-340.972,13	-373.677	-448.748	-452.840	-456.971	-461.075
018	Ordentliches Ergebnis	-331.393,82	-366.158	-441.057	-445.073	-449.127	-453.153
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-331.393,82	-366.158	-441.057	-445.073	-449.127	-453.153
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-331.393,82	-366.158	-441.057	-445.073	-449.127	-453.153
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.548,83	-27.003	-43.057	-43.417	-43.782	-44.150
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-347.942,65	-393.161	-484.114	-488.490	-492.909	-497.303

01.00.04 Gleichstellung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Gleichstellungsstelle		
Verantwortliche Person(en)	Heidi Bierkämper-Braun		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 14 Hauptsatzung des Kreises Unna			
Beschreibung			
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit			
Allgemeine Ziele			
Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen			
Erläuterungen			
<p>1. Intern Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten.</p> <p>2. Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten.</p> <p>3. Übergreifend Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat Jobcenter Kreis Unna, Regionale Bündnisse für Chancengleichheit), Mitarbeit in der Landes- arbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW.</p> <p>Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten:</p> <p>Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Zuschuss für die Kinderschutzarbeit Erstattung von Personalkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Erstattung von Sachkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,55	1,55	1,70

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.750,11	232	233	235	237	239
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.750,11	232	233	235	237	239
011	Personalaufwendungen	-109.784,21	-121.607	-126.018	-127.278	-128.551	-129.836
012	Versorgungsaufwendungen	-1.799,10	-1.701	-1.847	-1.865	-1.884	-1.903
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-337,16	-570	-330	-330	-330	-150
015	Transferaufwendungen	-600,00	-650	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.285,15	-9.100	-7.100	-7.700	-7.700	-7.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-115.805,62	-133.628	-135.945	-137.823	-139.115	-140.239
018	Ordentliches Ergebnis	-114.055,51	-133.396	-135.712	-137.588	-138.878	-140.000
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-114.055,51	-133.396	-135.712	-137.588	-138.878	-140.000
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-114.055,51	-133.396	-135.712	-137.588	-138.878	-140.000
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.541,98	-16.170	-16.364	-16.511	-16.659	-16.809
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-125.597,49	-149.566	-152.076	-154.099	-155.537	-156.809

01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten

Verantwortliche Person(en) Joanna Herforth

Klassifizierung C

Erläuterungen

Hinweis: Das bisherige Produkt 01.00.05 wird aufgrund der organisatorischen Erweiterung der Stabsstelle Rechtsangelegenheiten um die Aufgaben der Zentralen Vergabestelle in die Produktgruppe 01.12 - Rechtsangelegenheiten und Vergaben übergeleitet (neue Produktziffer: 01.12.01). Weitere Informationen zur Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.337,54	15.490				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	22.337,54	15.490				
011	Personalaufwendungen	-355.693,39	-320.759				
012	Versorgungsaufwendungen	-105.138,80	-99.103				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.713,88	-4.500				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-743,79	-760				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.814,02	-10.900				
017	Ordentliche Aufwendungen	-482.103,88	-436.022				
018	Ordentliches Ergebnis	-459.766,34	-420.532				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-459.766,34	-420.532				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-459.766,34	-420.532				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.499,34	-27.580				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-481.265,68	-448.112				

01.00.06 Erhebungsstelle Zensus			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Erhebungsstelle Zensus		
Verantwortliche Person(en)	Böhm, Dagmar		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
ZensG 2022, ZensVorbG, Gesetz zur Verschiebung des Zensus, EU-Verordnung 763/2008, ZensG 2022 AG			
Beschreibung			
<p>Der Zensus 2022 ist eine registergestützte und stichprobenbasierte Volkszählung, die alle 10 Jahre europaweit durchgeführt wird und in eine Gebäude- und Wohnungszählung, Haushalbefragung und Befragung an Sonderbereichen wie Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften unterteilt ist. Zum Stichtag 15. Mai 2022 werden die aktuellen Daten, die als Grundlage sowohl für die Fortschreibung der Bevölkerung als auch die der Gebäude und Wohnungen dienen, ermittelt. Darüber hinaus liefert der Zensus Informationen für Gemeinden, die aus keiner anderen Statistik in dieser regionalen Tiefe (z. B. Haushaltsgröße, Bildungsstand, Wohnungsleerstand) vorliegen.</p> <p>All diese Zahlen dienen dann als zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Zensus werden Erhebungsstellen eingerichtet.</p>			
Allgemeine Ziele			
Sicherstellung der rechtmäßigen Durchführung des Zensus 2022 im Kreis Unna			
Zielgruppen			
Auskunftspflichtige, Erhebungsbeauftragte, Land Nordrhein-Westfalen			
Erläuterungen			
<p>Hinweis: Die Aufgabe "Zensus" war bisher bei der Produktgruppe 01.11 Planung und Mobilität - PM - verortet. Mit der Veränderung der Verwaltungsorganisation zum 15.01.2021 wurde die Stabsstelle PM aufgelöst; die Aufgabe "Zensus" wurde in das neue Produkt 01.00.06 auf Budgetebene übergeleitet. Weitere Informationen zur Neuorganisation Anpassung der Produktstruktur können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.</p> <p>Die Erhebungsstelle organisiert den Ablauf der Haushaltsstichprobe und der Befragung der Sonderbereiche nach den gesetzlichen Vorgaben. Hierzu gehören z. B. Einteilung der Erhebungsbezirke, Generierung, Verpflichtung, Schulung und Beratung der Erhebungsbeauftragten; Information der Auskunftspflichtigen, die Durchsetzung der Erfüllung dieser Auskunftspflicht und Entgegennahme der Auskunftseingänge einschließlich deren Übermittlung an das Land NRW. Neben den o.g. Aufgaben kann die Erhebungsstelle vom Land NRW mit einer Wiederholungsbefragung zur Qualitätsbewertung beauftragt werden. Die Gebäude- und Wohnungszählung beabsichtigt das Land NRW in eigener Zuständigkeit durchzuführen. Für die Durchführung der Aufgaben steht den Erhebungsstellen seitens des Statistischen Bundesamtes ein Erhebungsunterstützungssystem zur Verfügung, welches die erforderlichen Daten und Anwendungen bereithält, die für die Organisation und Durchführung der Erhebungen notwendig sind.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		5	5

Teilergebnisplan 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			896.261	148.901		
007	Sonstige ordentliche Erträge			9.492	2.397		
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			905.753	151.298		
011	Personalaufwendungen			-368.121	-70.500		
012	Versorgungsaufwendungen			-75.135	-18.971		
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-6.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-416.500	-53.000		
017	Ordentliche Aufwendungen			-865.756	-142.471		
018	Ordentliches Ergebnis			39.997	8.827		
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			39.997	8.827		
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV			39.997	8.827		
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-39.997	-8.827		
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

896.261 € Kostenerstattung Zensus

(Ansatz 2021: 241.709 €)

Für die Durchführung des Zensus erhält der Kreis Unna als örtliche Erhebungsstelle eine Ausgleichszahlung vom Land. Der Betrag wird in Höhe der für 2022 geplanten Aufwendungen angesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

350.000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

(Ansatz 2021: 0 €)

Für die Durchführung der Erhebungen werden sog. Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Diese erhalten für ihre Tätigkeit gem. § 20 Abs. 3 S.1 Zensusgesetz 2022 eine Aufwandsentschädigung. Auf der Basis der bisher vorliegenden Stichprobenumfänge für den Kreis Unna wird ein Betrag in Höhe von 350.000 € vorgesehen

Fachdienst 10

Steuerungsdienst

Verantw. Personen Ferdinand Adam

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kerstin Philipps

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Produkt 01.01.03 – Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Strategische Schwerpunkte

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)** ist kompetenter Ansprechpartner für alle ansiedlungsinteressierten sowie heimischen Unternehmen. Neben der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist die Betreuung heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtige Aufgabe der WFG.

Zum einen müssen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, sich im Kreis Unna anzusiedeln; zum anderen ist die Bestandspflege heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtig. Strategisch hat die WFG sowohl das Thema „Bildung“ im Hinblick auf die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften für die Region als auch das Thema „Innovation“ (u. a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen) in den Fokus genommen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dabei wird bezahlbarer Wohnraum in Städten knapper. Dies betrifft nicht nur Menschen im Sozialleistungsbezug und Menschen mit geringem Einkommen sondern mittlerweile auch die Mittelschicht.

Die **Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)** als kommunales Wohnungsunternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region weiterhin bezahlbare, attraktive und energetisch moderne Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Auch auf die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung reagiert die UKBS mit eigenen, speziellen Wohnprojekten und Serviceangeboten für die ältere Mieterschaft.

Die UKBS bewirtschaftet den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2020

2.902	Wohnungen
46	Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 414 Häusern
1	Parkhaus mit 81 Stellplätzen
467	Garagen

mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von 207.405 m² umfasst (Quelle: Geschäftsbericht 2020). Für die Mieter bestand wie in den Vorjahren ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Entwicklung der Nachfragesituation, bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und die Zunahme von 1-2 Personen-Haushalten, in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass mehr kleinere und günstige Wohnungen nachgefragt werden.

Eine Herausforderung für die UKBS stellen die gestiegenen und weiterhin steigenden Baukosten dar.

WIRKUNGSZIELE

Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.

LEISTUNGSZIELE

Es werden jährlich 300 - 400 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt und 70 Gründungen erzielt.

Jährlich werden 290 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Gesellschaftszweck

Ziel der Arbeit der WFG ist es, die Chancen und Perspektiven aller Menschen und Unternehmen im Kreis Unna zu verbessern und diesen zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort zu entwickeln.

Zur Erreichung des Ziels werden grundsätzlich folgende Tätigkeiten schwerpunktmäßig verfolgt:

- Grunderwerb, Planen, Erschließen und Vermarkten von Gewerbe- und Industriegebieten
- Standortmarketing für den Kreis Unna
- Beschaffen und Verteilen von wirtschaftsrelevanten Informationen an die kreisangehörigen Kommunen und die Unternehmen
- Fördern von Existenzgründungen und der Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Wissens- und Technologietransfer in kleinen und mittleren Betrieben
- Fördern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im Kreis Unna (Fachkräftesicherung)
- Dienstleistungen für Unternehmen (Unternehmensservice)

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER WFG

Drei Visionen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Kreis Unna

1. Die WFG stellt die entscheidende Wirtschaftsflächen- und Wirtschaftsimmobilien-Kompetenz im Kreis Unna dar.
2. Die WFG bietet als Dienstleister den Unternehmen im Kreis Unna den optimalen Service abgestimmt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse.
3. Die WFG positioniert den Kreis Unna als starken, attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte.

Ziele der WFG



Strategien zur Umsetzung der Ziele der WFG

1. Bildungsoffensive

FACHKRÄFTE, GEWINNEN, WEITERBILDEN UND HALTEN

Organisation

- > von Veranstaltungen, Messen, Bustouren etc. zur Berufsorientierung
- > von Patentmodellen, Mentoringprogrammen und ähnlichen Formaten
- > von Initiativen zur Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Region

Beratung

- > von Beschäftigten, Wiedereinsteigern und SGB II-Empfängern zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- > von Unternehmen zu den Themen Personalplanung/-entwicklung und Mitarbeiterqualifizierung

Infrastruktur

- > Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen
- > Steuerung von Matchingprozessen zwischen Absolventen und Personalverantwortlichen
- > Marketing für duale Ausbildungs- und Studiengänge

2. Innovationsoffensive

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Organisation

- > von Seminaren und Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Innovation
- > von Branchennetzwerken (z. B. Metallverarbeitung)

Beratung

- > zum Aufbau von Innovationsmanagementprozessen in Unternehmen

Infrastruktur

- > Aufbau von Innovations- und Beteiligungsfinanzierungsstrukturen
- > Auf- und Ausbau von Innovationsnetzwerken
- > Verbesserung des Regionalmarketings: Kreis Unna als innovative Region
- > Verbesserung des Employer Brandings: Unternehmen im Kreis Unna als innovative Betriebe
- > Auf- und Ausbau der Förderungs- und Entwicklungseinrichtungen
- > Koordination des Ausbaus der Breitbandstrukturen

3. **Gründungsoffensive**

EXISTENZGRÜNDUNG ALS ALTERNATIVE ZUR ANGESTELLTEN TÄTIGKEIT

Organisation

- > von regelmäßigen Infoveranstaltungen, Seminaren und Coachingabenden
- > von Gründernetzwerken und Austauschtreffen

Beratung mit stärkerem Zielgruppenfokus

- > Erhöhte Beratungsintensität für hochwertige Gründungen
- > Gezielte Gründungs- und Festigungsberatung für SGB II-Gründer

Infrastruktur

- > Aufbau von Wachstumsfinanzierungsstrukturen
- > Aufbau von Berater- und Businessangelstrukturen
- > Verstärkte Marketingoffensive mit „Starterpaketen“
- > Ausbau des Gründerwettbewerbs
- > Ausbau innovativer Standortkonzepte (WorkInn etc.)

WIRKUNGSZIELE

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.

Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.

Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6% energetisch innovativ.

Maßnahmen

In den letzten Jahren hat die UKBS bei dem Neubau von Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage vermehrt kleinere Wohnungen errichtet sowie im Bestand die Umwandlung größerer Wohnungen in kleinere Wohnungen geprüft.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigt die UKBS die Herausforderungen des demografischen Wandels. Sie schafft barrierefreie Wohnungen durch ihre Neutätigkeit. In diesem Zusammenhang werden auch spezielle Wohnformen wie das Betreute Wohnen, das Bielefelder Modell und das Mehrgenerationenwohnen realisiert. Des Weiteren werden in den Wohnungsbeständen barrierearme Maßnahmen (z. B. durch Umbau von Bädern, nachträgliche Anbringung von Aufzügen) durchgeführt.

Dem beherrschenden wohnungspolitischen Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ wird u. a. auch durch das Neubauprogramm der UKBS Rechnung getragen, das vorsieht in den nächsten Jahren rd. 320 Wohnungen zu schaffen.

Sofern es wirtschaftlich ist, wird die UKBS zur Finanzierung von Neu- und Umbauten möglichst auf öffentliche Wohnungsbaufördermittel zurückgreifen, um die Quote geförderter Wohnungen in ihrem Bestand stabil zu halten.

Durch aktive Pflege und Entwicklung des Wohnungsbestandes wird gewährleistet, dass das Angebot der UKBS weiterhin attraktiv und somit marktfähig bleibt.

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.000,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.056,98					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	16.030,00	392.500	362.500	22.500	392.500	322.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	70.195,02	48.256	36.675	37.042	37.412	37.786
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	126.282,00	440.756	399.175	59.542	429.912	360.286
011	Personalaufwendungen	-1.474.536,16	-1.289.775	-1.154.008	-1.165.549	-1.177.204	-1.188.976
012	Versorgungsaufwendungen	-362.954,51	-280.204	-290.305	-293.209	-296.141	-299.103
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-542.223,80	-587.000	-606.900	-302.400	-652.900	-888.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-47.894,84	-8.760	-24.430	-24.350	-23.870	-14.500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.424,62	-503.114	-695.462	-363.600	-402.700	-402.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.691.033,93	-2.668.853	-2.771.105	-2.149.108	-2.552.815	-2.793.679
018	Ordentliches Ergebnis	-2.564.751,93	-2.228.097	-2.371.930	-2.089.566	-2.122.903	-2.433.393
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.564.751,93	-2.228.097	-2.371.930	-2.089.566	-2.122.903	-2.433.393
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.564.751,93	-2.228.097	-2.371.930	-2.089.566	-2.122.903	-2.433.393
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-96.372,47	-124.958	-94.453	-95.067	-96.082	-96.910
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.661.124,40	-2.353.055	-2.466.383	-2.184.633	-2.218.985	-2.530.303

01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung sowie im Bereich der Digitalisierung

Allgemeine Ziele

Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien

Erläuterungen

Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder

- Organisationsentwicklung
- Finanzentwicklung
- Wirtschaftlichkeitsentwicklung
- Controlling

zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden:

Organisationsentwicklung

Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüberhinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren.

Controlling

Das Dezentrale Controlling steht den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Das Dezentrale Controlling ist in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Finanzen, Wirtschaftlichkeit, IT- und Organisationsentwicklung eingebunden.

Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der vergangenen Jahre war die Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Nach der Implementierungsphase wird dieses System nunmehr gelebt und durch die Aktualisierung von Zielen und Kennzahlen weiterentwickelt.

Wahlen

Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung.

Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen

- 2022: Landtagswahl
- 2024 Europawahl
- 2025: Bundestagswahl und Kommunalwahlen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,36	6,86	7,25

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.000,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.056,98					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	16.030,00	392.500	362.500	22.500	392.500	322.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	36.166,84	27.476	14.763	14.911	15.060	15.211
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	92.253,82	419.976	377.263	37.411	407.560	337.711
011	Personalaufwendungen	-810.456,82	-676.759	-534.418	-539.763	-545.160	-550.611
012	Versorgungsaufwendungen	-201.814,95	-127.548	-116.859	-118.028	-119.208	-120.400
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-434.656,85	-507.000	-495.000	-205.500	-556.000	-791.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-38.719,62	-8.420	-8.120	-8.040	-7.560	-6.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-251.432,27	-363.300	-428.300	-201.200	-240.300	-240.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.737.080,51	-1.683.027	-1.582.697	-1.072.531	-1.468.228	-1.709.121
018	Ordentliches Ergebnis	-1.644.826,69	-1.263.051	-1.205.434	-1.035.120	-1.060.668	-1.371.410
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.644.826,69	-1.263.051	-1.205.434	-1.035.120	-1.060.668	-1.371.410
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.644.826,69	-1.263.051	-1.205.434	-1.035.120	-1.060.668	-1.371.410
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-56.129,51	-68.488	-70.173	-70.607	-71.447	-72.094
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.700.956,20	-1.331.539	-1.275.607	-1.105.727	-1.132.115	-1.443.504

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

340.000 € Kostenerstattungen vom Land

(Ansatz 2021: 370.000 €)

Am 15.05.2022 findet die nächste Landtagswahl statt. Das Land erstattet den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Unna die durch die Durchführung der Wahl entstehenden Kosten durch Zahlung eines Pauschalbetrages je Wahlberechtigten.

Bei der letzten Landtagswahl 2017 hat das Land an den Kreis Unna einen Gesamterstattungsbetrag in Höhe von rd. 323.000 € überwiesen. Hiervon wurden rd. 289.000 € an die Städte und Gemeinden weitergeleitet.

Bei den Geschäftsaufwendungen sind dem Kreis Unna für die Durchführung der Wahl Kosten in Höhe von rd. 31.000 € entstanden.

Es ist davon auszugehen, dass das Land bei der Erstattung der Wahlkosten wieder eine Preissteigerung berücksichtigen wird.

Auf der Grundlage der vorgenannten Beträge und unter Berücksichtigung der Preissteigerung werden folgende Beträge veranschlagt:

Erstattung vom Land	340.000 € (TEP 006)
Kostenerst. an Gemeinden	305.000 € (TEP 013)
Geschäftsaufwendungen	35.000 € (TEP 016)

22.500 € Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2021: 22.500 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA, UKBS sowie WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 22.500 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

an die Kreisstadt Unna weiter (siehe auch Erläuterungen zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter TEP 013).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

305.000 € Kostenerstattungen an Gemeinden

(Ansatz 2021: 340.000 €)

Durchführung der Landtagswahl 2022 (siehe Erläuterungen unter TEP 006)

110.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2021: 105.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Selm und Werne besteht seit Januar 2013 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten, die durch die Neufassung vom Dezember 2019 (am 26.04.2020 in Kraft getreten) ersetzt worden ist.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die GWA, die UKBS und die WFG Kreis Unna wahr. Die hierfür entstehenden Kostenanteile werden dem Kostenanteil des Kreises Unna zugerechnet.

Dafür zahlen GWA, UKBS und WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von jeweils 7.500 € (= 22.500 €) an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet den gesamten Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter.

Laut Abrechnung der Kreisstadt Unna für das Jahr 2020 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf insgesamt 102.178 €. Hierin ist die Erstattungspauschale der GWA/UKBS/WFG in Höhe von zusammen 22.500 € enthalten.

Die Abrechnung der Kreisstadt Unna für das laufende Jahr 2021 liegt noch nicht vor.

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerhöhungen und Veränderungen bei der Anzahl der vollzeitverrechneten Planstellen als Grundlage für die Bemessung der Erstattungsbeträge wird für 2022 ein Gesamt-Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 110.000 € (einschließlich der Erstattungspauschale der GWA/UKBS/WFG) veranschlagt.

35.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten

(Ansatz 2021: 35.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Holzwickede, Kamen, Lünen, Selm und Werne wurde im Dezember 2019 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten geschlossen (in Kraft getreten am 15.03.2020). Diese örV wurde (bedingt durch den Beitritt der Stadt Fröndenberg/Ruhr) im Jahr 2021 neu gefasst.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Sonstige Kosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Gemäß der Kostenkalkulation ist für 2022 mit einem Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von rd. 35.000 € zu rechnen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die TEP 016 beinhaltet u.a.:

158.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW (Ansatz 2021: 158.000 €)

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt (Ansatz 2021: 10.000 €)

185.000 € Aufwendungen für die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2021

35.000 € Aufwendungen im Zusammenhang mit der Landtagswahl 2022 (Ansatz 2021: 30.000 € Bundestagswahl 2021)

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG

Beschreibung

Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. -überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde.

Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt.

Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert.

Angelegenheiten des Finanzausgleichs:

Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt.

Abgaben:

Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.

Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	2,95	3,32

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.274,32	10.756	11.773	11.891	12.010	12.130
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	15.274,32	10.756	11.773	11.891	12.010	12.130
011	Personalaufwendungen	-354.227,18	-322.379	-334.890	-338.239	-341.621	-345.037
012	Versorgungsaufwendungen	-85.232,37	-79.015	-93.188	-94.120	-95.061	-96.012
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.921,62	-73.100	-109.100	-94.100	-94.100	-94.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.870,92	-30	-16.010	-16.010	-16.010	-7.990
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.660,80	-137.814	-234.362	-155.600	-155.600	-155.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-555.912,89	-612.338	-787.550	-698.069	-702.392	-698.739
018	Ordentliches Ergebnis	-540.638,57	-601.582	-775.777	-686.178	-690.382	-686.609
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-540.638,57	-601.582	-775.777	-686.178	-690.382	-686.609
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-540.638,57	-601.582	-775.777	-686.178	-690.382	-686.609
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.670,56	-35.583	-18.785	-18.923	-19.055	-19.193
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-563.309,13	-637.165	-794.562	-705.101	-709.437	-705.802

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en) Oxe, Ralf

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen

Beschreibung

Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Kreis Unna beteiligt ist

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Beteiligungen

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Einwohnerinnen und Einwohner; Beteiligungen des Kreises Unna

Erläuterungen

Kommunalaufsicht

Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden.

Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten).

Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) oder beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde.

Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welche Mittel sie sich bedient.

Die wichtigsten Aufgaben der Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen:

Genehmigungspflichtige Tatbestände

- Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 Abs. 4 GO NRW)
- Haushaltssicherungskonzept (§ 76 Abs. 2 GO NRW)
- Kreditangelegenheiten (§§ 82 Abs. 2, 86 Abs. 3 und 5 GO NRW)
- Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 Abs. 1, 20 Abs. 2, 24 Abs. 2, 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 GkG)

Anzeigepflichtige Tatbestände

- höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 Abs. 5 GO NRW)
- Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 Abs. 5, 81 Abs. 1 GO NRW)
- kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 Abs. 4 GO NRW)
- Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW)
- Übertragung der Finanzbuchhaltung (§ 94 GO NRW)
- Abberufung der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101 Abs. 5 GO NRW)
- Jahresabschluss und Gesamtabchluss nach Feststellung bzw. Bestätigung durch den Rat (§ 96, 116 Abs. 9 GO NRW)
- Entscheidungen über wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 GO NRW)

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 Abs. 2 GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 16 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 14 der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vorstände und Verwaltungsratsmitglieder von Anstalten des öffentlichen Rechts)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 Abs. 1 und 32 Abs. 4 i. V. m. § 79 Landesdisziplinargesetz NRW)

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Überörtliche Prüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 Abs. 2 GO NRW)
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden (§ 119 GO NRW)
- Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in rechtlichen Zweifelsfällen (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte und -pflichten im gestuften System der Kommunalaufsichten, z. B. Stellungnahmen zur gemeindlichen Finanzlage, Weitergabe von Runderlassen und -verfügungen
- Unterrichtsrecht (§ 121 GO NRW), z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst zunächst das Sammeln von beteiligungsrelevanten (Finanz)daten mit dem Ziel einer strategischen Steuerung insbesondere der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der einzelnen Beteiligungen (v. a. Landrat und Kreisdirektor/Beteiligungsdezernent) werden vom Beteiligungsmanagement mit notwendigen Informationen versorgt und umfassend auf die Sitzungen vorbereitet.

Das Beteiligungsmanagement überwacht zentral die Einhaltung des Gemeindefinanzrechts und stellt die Beachtung von Gesellschafts- und Steuerrecht im konstruktiven Dialog mit den Beteiligungen sicher. Es bereitet Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter vor und führt zentral die daraus resultierenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung durch.

Schließlich erstellt das Beteiligungsmanagement den jährlichen Beteiligungsbericht.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,45	3,45	3,20

Kennzahlen 01.01.03 - Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Genehmigungspflichtige Vorgänge	1	3	1	5	2	2	4
Anzeigepflichtige Vorgänge	28	35	30	30	26	30	30
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	6	1	8	5	4	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	3	1	4	5	5	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen von Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	34	33	36	40	25	40	40

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität-Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	---	--

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.</p>	<p>nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.</p>	<p>wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.</p>
<p>betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.</p>	<p>unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 **Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.**

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 **Es werden jährlich 300 - 400 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt und 70 Gründungen erzielt.**

L2 **Jährlich werden 290 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.**

Maßnahmen

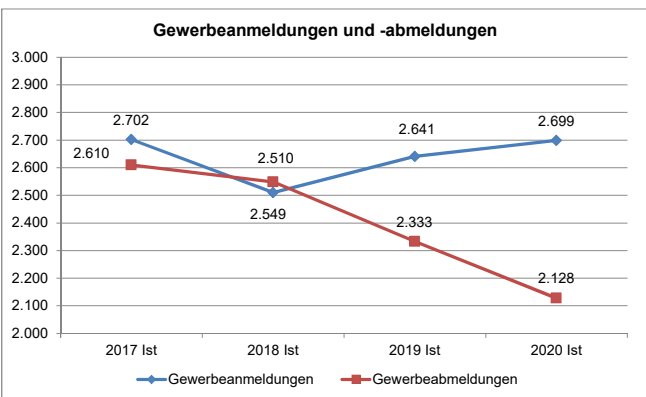
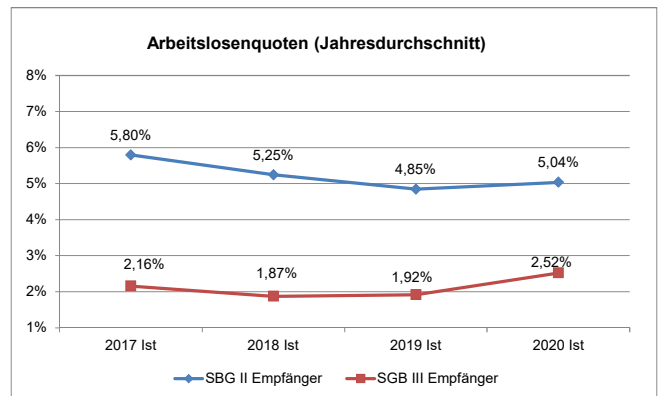
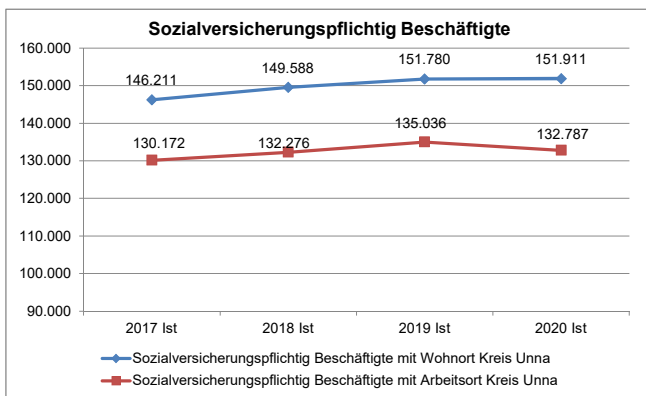
Wie müssen wir es tun?

M1 **Einsatz zweier Innovationsscouts zur Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern**
 - Individuelle Innovationsberatung von Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen)
 - Akquirierung von Fördergeldern zur Umsetzung von innovativen Maßnahmen in Unternehmen
 - Projektmanagement bei Förderanträgen
 - Identifikation innovativer Existenzgründungen
 - Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur
 - Nachfrageorientiertes Veranstaltungsmanagement

M2 **Einsatz von Betriebsmitarbeiter/innen für die Bestandspflege**
 - Lotsenfunktion für Hochqualifizierte und für Unternehmen
 - Ausbildungsförderung
 - Förderung von Technikorientierung (MINT) in Schulen
 - Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Finanzierungsinstrumenten für Unternehmen und Projekten
 - Unterstützung von Technologieentwicklung und Innovation in Unternehmen

Kennzahlen Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beratungen von Unternehmen						
K1	- Innovation	98	150	100	100	100
K2	- Bestandspflege	467	150	150	150	150
K3	- Gründungen	270	200	--	--	--
	- Fachkräftesicherung	--	--	140	140	140
Erläuterungen						
K4	Anzahl der erfolgten Flächenangebote (Akquise)	83	100	--	--	--
K5	Anzahl der Ansiedlungen	3	8	10	10	10
K6	Verkaufte Fläche in 1.000 qm	32	100	50	50	50
K7	Anzahl der Bestandserweiterungen	10	10	11	11	11
K8	Anzahl der Gründungen	69	20	70	70	70
	Höhe des Investitionsvolumens	--	--	33	33	33
	- davon Fördermittel in Mio. €	--	--	9	9	9
	Höhe des Bauvolumens in Mio. €	--	--	20	20	20
	Anzahl der von der WFG begleiteten SVB	0	0	0	0	0
K9	- durch Ansiedlungen	33	125	50	50	50
K10	- durch Erweiterungen	108	200	120	120	120
K11	- durch Gründungen	80	35	120	120	120
Erläuterungen Die Entwicklung der Kennzahlen ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.						

Indikatoren



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.
W2	Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.
L2	Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.
L3	Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6 % energetisch innovativ.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Maximal mögliche Ausschöpfung von öffentlichen Wohnungsbaufördermitteln unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte
M2	Aktive Pflege und Entwicklung der Wohnungsbestände

Kennzahlen						
<i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K1	Öffentlich geförderte Wohnungen	50,0	49,0	49,5	49,5	49,5
K2	Barrierefreie Wohnungen	7,3	7,8	8,8	10,0	12,0
K3	Barrierearme Wohnungen	16,9	16,6	18,2	18,5	19,5
K4	Bestand Projekte "Gutes Wohnen für Familien"	1,6	1,6	1,7	2,5	3,0
K5	Bestand innovativer, energetischer Wohnprojekte	5,6	6,7	6,9	8,0	9,0
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K6	Investitionsvolumen Neubau	11.426.908	9.000.000	15.000.000	14.000.000	10.000.000
K7	Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand	3.161.648	3.300.000	3.300.000	3.400.000	3.400.000

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.753,86	10.024	10.139	10.240	10.342	10.445
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	18.753,86	10.024	10.139	10.240	10.342	10.445
011	Personalaufwendungen	-309.852,16	-290.637	-284.700	-287.547	-290.423	-293.328
012	Versorgungsaufwendungen	-75.907,19	-73.641	-80.258	-81.061	-81.872	-82.691
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.645,33	-6.900	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-304,30	-310	-300	-300	-300	-200
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.331,55	-2.000	-32.800	-6.800	-6.800	-6.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-398.040,53	-373.488	-400.858	-378.508	-382.195	-385.819
018	Ordentliches Ergebnis	-379.286,67	-363.464	-390.719	-368.268	-371.853	-375.374
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-379.286,67	-363.464	-390.719	-368.268	-371.853	-375.374
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-379.286,67	-363.464	-390.719	-368.268	-371.853	-375.374
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-17.572,40	-20.887	-5.495	-5.537	-5.580	-5.623
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-396.859,07	-384.351	-396.214	-373.805	-377.433	-380.997

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

30.000 € Aufwand für externe Beratungen

(Ansatz 2021: 0 €)

Im Haushaltsjahr 2022 werden im Bereich der Beteiligungsverwaltung voraussichtlich externe Beratungsleistungen (Gutachten, Sachverständige, Berater etc.) zu vergeben sein. Unter anderem wird dies für die neuen vertraglichen Regelungen ab dem Jahr 2023 für die Betrauung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) erforderlich sein.

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Markus Erdtmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
----------	----------------------

01.02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
----------	--------------------------------------

Erläuterungen

Der Zentralen Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna obliegen die in § 93 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich fixierten Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der sog. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann. Die Zahlungsabwicklung ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen.

Seit dem 01. Januar 2016 nimmt die Zentrale Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna neben den oben beschriebenen »eigenen« Aufgaben auch die Aufgaben nach § 93 Absatz 1 GO NRW für das Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahr.

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778,26					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	54.000,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	498.031,93	333.525	393.607	393.868	394.131	394.398
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	552.810,19	387.525	447.607	447.868	448.131	448.398
011	Personalaufwendungen	-1.339.424,20	-1.323.132	-1.279.844	-1.292.642	-1.305.568	-1.318.624
012	Versorgungsaufwendungen	-184.560,91	-152.991	-206.644	-208.711	-210.798	-212.906
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.342,33	-45.550	-60.950	-60.950	-60.950	-60.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-30.805,25	-42.570	-29.860	-22.790	-13.070	-10.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-206.744,22	-217.850	-177.850	-177.850	-177.850	-177.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.795.876,91	-1.782.093	-1.755.148	-1.762.943	-1.768.236	-1.780.580
018	Ordentliches Ergebnis	-1.243.066,72	-1.394.568	-1.307.541	-1.315.075	-1.320.105	-1.332.182
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4,57					
021	Finanzergebnis	-4,57					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.243.071,29	-1.394.568	-1.307.541	-1.315.075	-1.320.105	-1.332.182
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.243.071,29	-1.394.568	-1.307.541	-1.315.075	-1.320.105	-1.332.182
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-129.827,15	-159.706	-182.990	-184.311	-185.644	-186.991
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.372.898,44	-1.554.274	-1.490.531	-1.499.386	-1.505.749	-1.519.173

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, UStG, UStDV, KStG, GewStG, Dienstanweisungen Kreis Unna

Beschreibung

Abwicklung der Buchführung, der Rechnungslegung und der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden des Kreises Unna bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung.
- Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses des Kreises Unna.
- Abwicklung der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna (v.a. Mehrwertsteuer und Körperschaftssteuer)

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags sowie Steuerbehörden.

Erläuterungen

§ 28 KomHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt.

Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden.

Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der in der KomHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird.

Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten:

- Vollständigkeit (lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip)
- Ordnungsmäßigkeit (Keine Buchung ohne Beleg)
- Klarheit (Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze)
- Wahrheit (Nachvollziehbarkeit)
- Stetigkeit (Bilanzidentität, Bilanzkontinuität)
- Richtigkeit (Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit)
- Periodenabgrenzung (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit)
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre wesentlichen Aufgaben sind insbesondere:

- Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen
- Prüfung der Kontierung von buchungsbegründenden Unterlagen
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung)
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten)
- Buchung/Erfassung und Abwicklung der Anlagenbuchhaltung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit
- Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls inkl. Pflege des Kontenplanes und der Nutzungsdauerntabelle
- Unterstützung aller Organisationseinheiten im Rahmen der Investitionsplanung
- Umsatzsteuerangelegenheiten, Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten des Kreises Unna
- Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbegründenden Unterlagen
- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen
- Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungssachverhalte
- Erstellung des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Bilanz, Kennzahlen und Anhang)
- Erstellung der Investitionsnachweise (Teilfinanzrechnungen - Teil B)
- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling, Planungsdaten, Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik, Zahlungsstatistiken)
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahresabschlussprüfung

Seit November 2018 verarbeitet die Kreisverwaltung Unna eingehende und ausgehende Rechnungen im Rahmen eines medienbruchfreien elektronischen Systems (Rechnungsworkflow). Seit 2019 werden vorbereitende Arbeiten zur Einführung der sog. e-Rechnung, die ab dem Jahr 2020 verpflichtend verarbeitet werden muss, durchgeführt.

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Finanzgerichte zur Besteuerung der öffentlichen Hand wurde eine Anpassung des Umsatzsteuerrechts an das europäische Recht notwendig. Zum 01.01.2017 wurde nun der bisherige § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) durch einen neu eingefügten § 2b UStG ersetzt. Diese neue gesetzliche Regelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechts - also auch den Kreis Unna als Steuerschuldner - betreffen. Derzeit wird ein Konzept zur Umsetzung der neuen Regelungen entwickelt. Bis zum 31.12.2022 sollen alle Sachverhalte der Verwaltung überprüft und anhand der neuen steuerrechtlichen Kriterien beurteilt werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,04	7,54	7,54

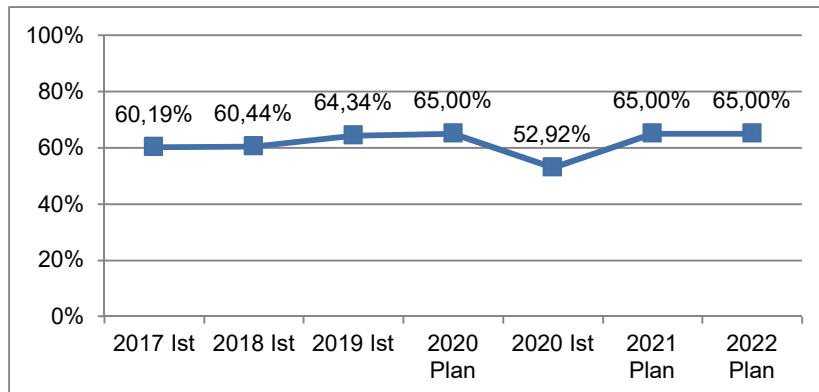
Kennzahlen 01.02.01 - Geschäftsbuchhaltung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Buchungen	403.508	437.461	518.384	420.000	418.175	480.000	460.000
Buchungen für Dritte	3.729	3.453	3.421	3.500	2.978	3.500	3.400

Fristgerecht zum Zahlungsziel angewiesene Zahlungen

Die Kennzahl stellt den Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten Rechnungen dar. Bei Eingangsrechnungen wird die Fälligkeit durch den Zahlungsempfänger und bei Ausgangsrechnungen in der Regel von den Organisationseinheiten selbst festgelegt.

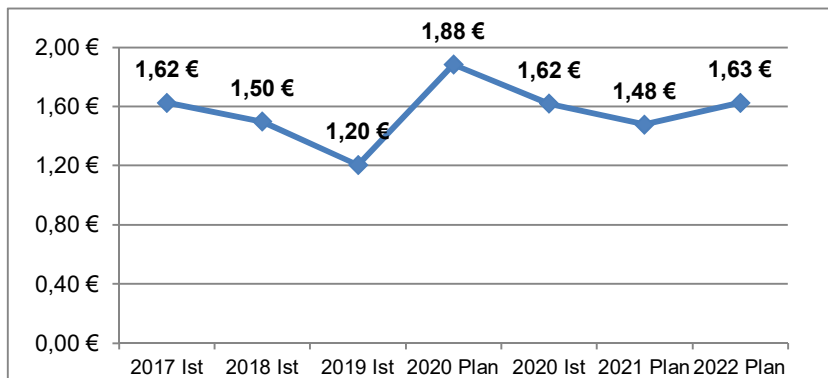
Hinweis: Aufgrund des Rechnungsworkflows haben neben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung insbesondere die jeweiligen Organisationseinheiten Einfluss auf



Aufwendungen je Geschäftsfall

Die Kennzahl zeigt, wie hoch die Aufwendungen pro Geschäftsfall im Jahresdurchschnitt sind.

Die Anzahl der gebuchten Geschäftsfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.



Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778,26					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.254,52	11.143	11.721	11.838	11.956	12.076
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	43.032,78	38.143	38.721	38.838	38.956	39.076
011	Personalaufwendungen	-504.203,77	-525.156	-527.096	-532.367	-537.689	-543.066
012	Versorgungsaufwendungen	-84.641,49	-81.863	-92.775	-93.703	-94.640	-95.586
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.129,48	-25.400	-31.450	-31.450	-31.450	-31.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23.073,68	-18.260	-16.080	-13.350	-3.980	-3.160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.598,96	-22.450	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-648.647,38	-673.129	-683.901	-687.370	-684.259	-689.762
018	Ordentliches Ergebnis	-605.614,60	-634.986	-645.180	-648.532	-645.303	-650.686
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-605.614,60	-634.986	-645.180	-648.532	-645.303	-650.686
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-605.614,60	-634.986	-645.180	-648.532	-645.303	-650.686
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.330,48	-36.493	-63.738	-64.368	-65.004	-65.647
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-633.945,08	-671.479	-708.918	-712.900	-710.307	-716.333

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Kreisverwaltung Unna.
Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren gegen säumige Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren.

Allgemeine Ziele

Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen, wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel und Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs.
Einzahlung aller dem Kreis Unna zustehenden fälligen Forderungen.

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung gehören:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen)
- Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung)
- Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten und Aufstellung der Finanzrechnung
- Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Offene-Posten-Verwaltung
- Mahnwesen und Vollstreckung
- Entscheidung über Zahlungserleichterungen, insbesondere Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen.

Außerdem werden in geringem Umfang fremde Geschäftsfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren) wahrgenommen.

Aktuell anstehende Veränderungen mit Außenwirkung für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die Implementierung von Online-Bezahlungsmöglichkeiten (e-Payment) und die Erweiterung des Mahnwesens auf englischsprachige Mahnungen im Bereich der Bußgelder des Fachbereichs Straßenverkehr für im Ausland wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner.

Im Bereich der Aufgaben als Vollstreckungsbehörde ist zu unterscheiden zwischen dem Verwaltungszwangsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Geldforderungen und der gerichtlichen Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Geldforderungen.

Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören Bußgelder im Straßenverkehr, Straßenverkehrsgebühren, Katastergebühren, Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, Elternbeiträge (z. B. für Kindergärten oder Mittagessen in Förderschulen) und Bußgelder anderer Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (z. B. FB Natur und Umwelt).

Für andere Körperschaften werden beigesteuert:

- Schornsteinfegergebühren,
- Gebühren für Vermessungsingenieure.

Bei privatrechtlichen Forderungen obliegt der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung beim Vollstreckungsgericht bzw. Gerichtsvollzieher durch Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides. Als Forderungen kommen Kaufpreisrückstände, Mieten, Pachten und Schadensersatzforderungen in Betracht.

Seit März 2014 betreibt der Kreis Unna keinen eigenen Vollstreckungsaußendienst mehr und bedient sich seitdem im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Außendienste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Der Kreis Unna beabsichtigt in Zukunft die Vermögensauskunft bei Schuldnerinnen und Schuldnern (ehemals eidesstattliche Versicherung) selbst abzunehmen und nicht mehr durch externe Gerichtsvollzieher abnehmen zu lassen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	13,5	14,0	14,0

Kennzahlen 01.02.02 - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Zahlungsabwicklung							
Mahnungen	23.209	23.464	26.576	24.000	19.332	25.000	21.000
Gewährte Ratenzahlungen / Stundungen*	607	669	1.419	650	1.213	1.000	1.000
Vollstreckung							
Gewährte Ratenzahlungen im Vollstreckungsverfahren	**	**	360	0	346	500	470
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	14.315	9.328	8.595	9.500	4.041	9.000	2.500
Ankündigung der Zwangsvollstreckung***	293	11.840	11.075	12.000	12.274	12.000	8.000
Durchgeführte Lohn- oder Kontopfändungen (bei Drittschuldnern)	1.309	1.192	1.903	1.200	3.918	1.500	5.200
Erzwingungshaftverfahren	2.288	2.022	1.462	****	****	****	****

* Vor Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen; ab 2019 Veränderungen im Stundungsverfahren.

** Leistungszahl wird seit 2019 erhoben.

*** Leistungszahl wird seit Dezember 2017 erhoben.

**** Erzwingungshaftverfahren werden zukünftig durch den FB 36 veranlasst.

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	482.777,41	322.382	381.886	382.030	382.175	382.322
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	509.777,41	349.382	408.886	409.030	409.175	409.322
011	Personalaufwendungen	-835.220,43	-797.976	-752.748	-760.275	-767.879	-775.558
012	Versorgungsaufwendungen	-99.919,42	-71.128	-113.869	-115.008	-116.158	-117.320
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.212,85	-20.150	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.731,57	-24.310	-13.780	-9.440	-9.090	-7.090
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-191.145,26	-195.400	-161.350	-161.350	-161.350	-161.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.147.229,53	-1.108.964	-1.071.247	-1.075.573	-1.083.977	-1.090.818
018	Ordentliches Ergebnis	-637.452,12	-759.582	-662.361	-666.543	-674.802	-681.496
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4,57					
021	Finanzergebnis	-4,57					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-637.456,69	-759.582	-662.361	-666.543	-674.802	-681.496
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-637.456,69	-759.582	-662.361	-666.543	-674.802	-681.496
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-101.496,67	-123.213	-119.252	-119.943	-120.640	-121.344
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-738.953,36	-882.795	-781.613	-786.486	-795.442	-802.840

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sengül Ersan

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.881,74	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	113.488,03	24.132	23.885	24.064	24.244	24.426
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	115.369,77	31.632	30.885	31.064	31.244	31.426
011	Personalaufwendungen	-612.306,37	-558.669	-569.018	-574.706	-580.453	-586.258
012	Versorgungsaufwendungen	-128.264,83	-118.516	-125.735	-126.992	-128.261	-129.544
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.330,61	-31.000	-67.500	-47.500	-17.500	-17.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.627,76	-5.610	-7.380	-7.840	-7.140	-4.910
015	Transferaufwendungen	-16.540,00	-35.440	-37.440	-35.440	-35.440	-35.440
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.242.136,10	-1.327.670	-1.324.070	-1.322.670	-1.322.470	-1.322.670
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.035.205,67	-2.076.905	-2.131.143	-2.115.148	-2.091.264	-2.096.322
018	Ordentliches Ergebnis	-1.919.835,90	-2.045.273	-2.100.258	-2.084.084	-2.060.020	-2.064.896
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.919.835,90	-2.045.273	-2.100.258	-2.084.084	-2.060.020	-2.064.896
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.919.835,90	-2.045.273	-2.100.258	-2.084.084	-2.060.020	-2.064.896
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-140.180,79	-144.035	-178.109	-179.704	-181.314	-182.940
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.060.016,69	-2.189.308	-2.278.367	-2.263.788	-2.241.334	-2.247.836

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung

Beschreibung

Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen

Allgemeine Ziele

Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben

Zielgruppen

Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna

Erläuterungen

Für die Wahlperiode 2020 - 2025 hat der Kreistag die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen:

1. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie
2. Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
3. Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
4. Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz
5. Ausschuss für Kultur und Tourismus
6. Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation
7. Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz
8. Ausschuss für Schule und Bildung
9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse:

1. Kreisausschuss
2. Jugendhilfeausschuss
3. Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahlausschuss
5. Wahlprüfungsausschuss

Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um

- die Erstellung von Einladungen und Niederschriften,
- die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen
- die Entschädigung von Sitzungen sowie
- die Planung und Organisation von Dienstreisen.

Der Kreistag des Kreises Unna setzt sich neben dem Landrat als Vorsitzendem aus 68 Kreistagsmitgliedern zusammen. Die freiwilligen Ausschüsse haben je 17 Mitglieder. Neben den Kreistagsmitgliedern wirken in den Ausschüssen teilweise auch sachkundige Bürger*innen und beratende Mitglieder mit.

Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna.

Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsmitglieder im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Kreisrundfahrten sind für die Teilnehmer kostenfrei; die Deckung der Kosten erfolgt aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für	6,27	6,12	6,30
Bewirtungsaufgaben d. FD 11)			

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.881,74	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	110.761,71	22.308	22.065	22.226	22.388	22.551
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	112.643,45	29.808	29.065	29.226	29.388	29.551
011	Personalaufwendungen	-556.699,00	-498.945	-507.019	-512.088	-517.209	-522.382
012	Versorgungsaufwendungen	-113.051,64	-105.114	-111.331	-112.444	-113.568	-114.704
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.330,61	-31.000	-67.500	-47.500	-17.500	-17.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.575,07	-5.550	-7.330	-7.790	-7.090	-4.910
015	Transferaufwendungen	-10.540,00	-18.040	-20.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.242.109,14	-1.307.410	-1.303.810	-1.303.010	-1.302.810	-1.303.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.958.305,46	-1.966.059	-2.017.030	-2.000.872	-1.976.217	-1.980.546
018	Ordentliches Ergebnis	-1.845.662,01	-1.936.251	-1.987.965	-1.971.646	-1.946.829	-1.950.995
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.845.662,01	-1.936.251	-1.987.965	-1.971.646	-1.946.829	-1.950.995
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.845.662,01	-1.936.251	-1.987.965	-1.971.646	-1.946.829	-1.950.995
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-135.482,53	-135.642	-168.247	-169.815	-171.398	-172.997
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.981.144,54	-2.071.893	-2.156.212	-2.141.461	-2.118.227	-2.123.992

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

30.000 € Aufwendungen für Übertragung von Sitzungen des Kreistages per Livestream

(Ansatz 2021: 0 €)

Für die Übertragung von Sitzungen des Kreistages per Livestream werden 30.000 € veranschlagt.

20.000 € Aufwendungen für Kreisrundfahrten

(Ansatz 2021: 15.000 €)

Für das Angebot von kostenfreien Kreisrundfahrten wird ein entsprechend höherer Betrag in Ansatz gebracht.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

20.040 € Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

(Ansatz 2021: 18.400 Euro)

Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 €), Deeskalationsprojekt (5.000 €) sowie Ring politischer Jugend (7.540 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

765.000 Euro Ehrenamtliche Tätigkeit

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

(Ansatz 2021: 737.000 €)

Aufwandsentschädigung für stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstaufschlag, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

483.610 Euro - Andere sonstige Aufwendungen

(Ansatz 2021: 483.610 €)

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse.

6.000 Euro – Verfügungsmittel stellvertretende Landräte

(Ansatz 2021: 6.000 €)

9.000 Euro - Versicherung Mandatsträger

(Ansatz 2021: 9.000 €)

Kennzahlen 01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Kreistagssitzungen	5	7	7	7	5	7	7
Ausschuss- und Beiratssitzungen	87	80	70	80	48	80	80
Fraktionssitzungen	407	419	410	400	369	400	400

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze

Beschreibung

Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten
Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia

Allgemeine Ziele

Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen
Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare
Einwohnerinnen und Einwohner der Kreise Kirklees und Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias

Erläuterungen

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Haus Opherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt.

Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten.

Ausländische Orden

Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner.

Rettungsmedaille

Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt.

Ehrenzeichen

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern
- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
- zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum mit einem Glückwunschsreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter. Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:
Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst.

Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst.

Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Seither finden regelmäßige Treffen von Vertretern aus Politik und Verwaltung der beiden Kreise statt.

Neben den Beziehungen der Kreise auf Politik- und Verwaltungsebene werden jährlich Schüleraustausche verschiedener weiterführender Schulen zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz nach den Richtlinien des Kreises bezuschusst.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Es finden noch einzelne Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene von Vereinen statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises unterstützt werden. Um die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, ist ein Besuch im Kreis Kirklees angedacht.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia. Mit der finanziellen Förderung des Kreises soll auch 2022 wieder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,73	0,89	0,85

Kennzahlen 01.03.02 - Ehrungen und Partnerschaften

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	5	11	11	8	3	8	10
Rettungsmedaille	0	0	0	1	0	1	1
Altersjubiläen	1.193	1.242	1.203	1.200	1.406	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.681	1.343	1.387	1.500	1.827	1.500	1.500

Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.726,32	1.824	1.820	1.838	1.856	1.875
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.726,32	1.824	1.820	1.838	1.856	1.875
011	Personalaufwendungen	-55.607,37	-59.724	-61.999	-62.618	-63.244	-63.876
012	Versorgungsaufwendungen	-15.213,19	-13.402	-14.404	-14.548	-14.693	-14.840
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-52,69	-60	-50	-50	-50	
015	Transferaufwendungen	-6.000,00	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26,96	-20.260	-20.260	-19.660	-19.660	-19.660
017	Ordentliche Aufwendungen	-76.900,21	-110.846	-114.113	-114.276	-115.047	-115.776
018	Ordentliches Ergebnis	-74.173,89	-109.022	-112.293	-112.438	-113.191	-113.901
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.173,89	-109.022	-112.293	-112.438	-113.191	-113.901
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-74.173,89	-109.022	-112.293	-112.438	-113.191	-113.901
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.698,26	-8.393	-9.862	-9.889	-9.916	-9.943
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-78.872,15	-117.415	-122.155	-122.327	-123.107	-123.844

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

32.160 € Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2021: 32.160 €)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Scz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf.

Aus diesen Mitteln werden auch die Besuche von politischen Delegationen aus oder in den Partnerkreisen finanziert. 2022 steht das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum mit dem Kreis Nowy Scz an. Die Feierlichkeiten zu diesem Anlass werden in Abhängigkeit von der Pandemie-Lage geplant.

01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Volker Meier

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.04.01	Pressearbeit
----------	--------------

01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion
----------	---

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	411,00	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	155,20					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	566,20	500	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-326.312,89	-377.180	-360.273	-363.876	-367.515	-371.190
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.434,94	-2.840	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.527,77	-1.190	-1.270	-1.630	-1.630	-820
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.386,07	-70.300	-120.300	-120.300	-120.300	-120.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-405.661,67	-451.510	-484.143	-488.106	-491.745	-494.610
018	Ordentliches Ergebnis	-405.095,47	-451.010	-483.643	-487.606	-491.245	-494.110
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-405.095,47	-451.010	-483.643	-487.606	-491.245	-494.110
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-405.095,47	-451.010	-483.643	-487.606	-491.245	-494.110
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-81.835,04	-54.081	-28.583	-28.661	-28.740	-28.820
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-486.930,51	-505.091	-512.226	-516.267	-519.985	-522.930

01.04.01 Pressearbeit			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Presse und Kommunikation		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
Beschreibung			
Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.			
Allgemeine Ziele			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
Zielgruppen			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, Blogs, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
Erläuterungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen - Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien, Internet, Social Media-Kanäle und Verwaltung - Bearbeitung von Anfragen der Medien - Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern - Pflege von Medienkontakten - Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW) - inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle wie Facebook und Twitter <p>Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.</p>			
Leistungsumfang			
	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,74	1,84	1,84

Kennzahlen 01.04.01 - Pressearbeit

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Pressegespräche	100	88	76	70	45	70	70
Pressemeldungen	804	729	959	800	585	800	800
Presseanfragen	771	754	630	700	1.323	750	750
Zugriffe auf das Nachrichtenportal	76.000	105.000	103.500	115.000	4.138.684	155.000	155.000

* Das Nachrichtenportal ist im Jahr 2016 an den Start gegangen.

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	155,20					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	155,20					
011	Personalaufwendungen	-168.342,93	-178.225	-153.918	-155.457	-157.011	-158.581
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.220,35	-1.400	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.042,74	-670	-740	-920	-920	-580
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.326,68	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-191.932,70	-214.445	-190.108	-191.827	-193.381	-194.611
018	Ordentliches Ergebnis	-191.777,50	-214.445	-190.108	-191.827	-193.381	-194.611
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-191.777,50	-214.445	-190.108	-191.827	-193.381	-194.611
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-191.777,50	-214.445	-190.108	-191.827	-193.381	-194.611
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-33.414,00	-21.307	-13.518	-13.571	-13.625	-13.680
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-225.191,50	-235.752	-203.626	-205.398	-207.006	-208.291

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

24.000 € Fortführung einer elektronischen Datenbank (Ansatz 2021: 20.000 €)

Die Pressearbeit wird durch die Nutzung einer elektronischen Datenbank (Presse Monitor GmbH) unterstützt und der Informationsfluss gegenüber dem alten, gedruckten Pressespiegel zudem ausgebaut. Für die Nutzung dieser Datenbank fällt die Zahlung sogenannter Zweithonorare an, mit denen Texter bzw. Fotografen das Nutzungsrecht für ihre Arbeit (z. B. die Veröffentlichung ihrer Berichte und Bilder in einem Pressespiegel Dritter) dem Nutzer einräumen. Die Anhebung des Betrags ergibt sich aus einer Preiserhöhung der Anbieter.

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Presse und Kommunikation

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Beschreibung

Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.

Allgemeine Ziele

Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen.

Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.

Zielgruppen

Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen
- Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung
- Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna
- Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc.
- Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten

Internet

Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 10.000 Seiten. Derzeit arbeitet die Stabsstelle an einem Relaunch der Internetseite des Kreises Unna inklusive Neuausrichtung der gesamten Internet-Kommunikation unter Einbeziehung der Kreis-Gesellschaften. Dabei entstehen im laufenden Arbeitsprozess neue Aufgaben, die die Arbeitsweise der Stabsstelle in den kommenden Jahren verändern und prägen werden.

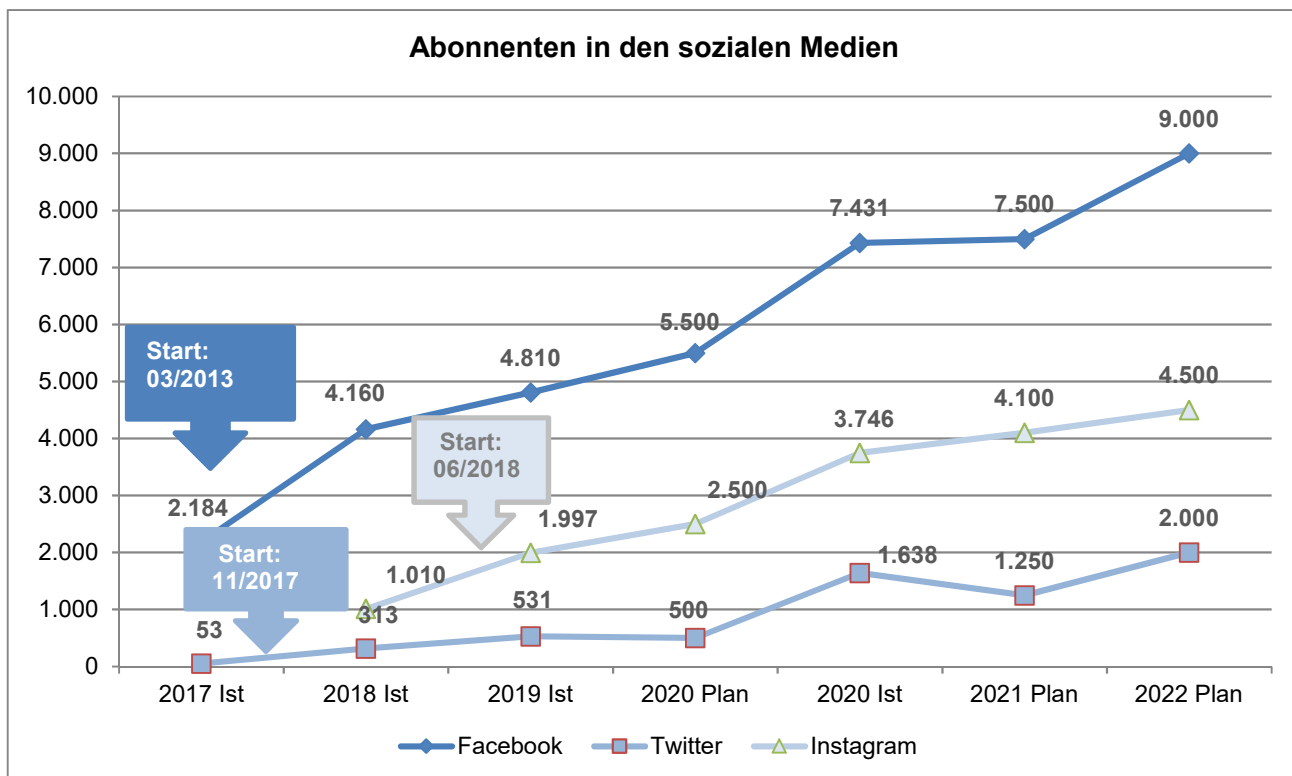
Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind:

- redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit
- Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung
- grafische Betreuung der Homepage und des kreiseigenen online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle
- Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimedienbereich und Social Media-Kanäle (insbesondere Instagram))
- Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten
- Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien
- Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch
 - Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen
 - Entwicklung und Ausbau von E-Government-Verfahren
 - Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Un-weit
- weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes
- Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,26	3,16	3,16

Kennzahlen 01.04.02 - Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Zugriffe auf die Webseite Kreis Unna	722.000	782.000	822.950	820.000	5.052.511	870.000	870.000



Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	411,00	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	411,00	500	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-157.969,96	-198.955	-206.355	-208.419	-210.504	-212.609
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.214,59	-1.440	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-485,03	-520	-530	-710	-710	-240
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.059,39	-36.150	-86.150	-86.150	-86.150	-86.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-213.728,97	-237.065	-294.035	-296.279	-298.364	-299.999
018	Ordentliches Ergebnis	-213.317,97	-236.565	-293.535	-295.779	-297.864	-299.499
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-213.317,97	-236.565	-293.535	-295.779	-297.864	-299.499
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-213.317,97	-236.565	-293.535	-295.779	-297.864	-299.499
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-48.421,04	-32.774	-15.065	-15.090	-15.115	-15.140
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-261.739,01	-269.339	-308.600	-310.869	-312.979	-314.639

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

80.000 € Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2021: 30.000 Euro)

Wie im Digitalen Masterplan beschrieben, soll der Internetauftritt des Kreises Unna kunden- und nutzerorientiert weiterentwickelt werden. Der Auftritt des Kreises Unna wird also von Grund überarbeitet; dieser Prozess hat begonnen und wird bereichsübergreifend im Haus durchgeführt.

Um die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für den neuen Internetauftritt zu gewinnen, wird es nötig sein, eine Öffentlichkeits-Kampagne zur Einführung durchzuführen (30.000 Euro).

Da die komplette redaktionelle Begleitung des Relaunchs von PK nicht allein zu stemmen sein wird, müssen redaktionelle Arbeiten von extern eingekauft werden (15.000 Euro).

Mit dem Relaunch einher geht ein neues Corporate Design. Deshalb müssen 2022 alle bisherigen Give-Aways ausgetauscht werden (35.000 Euro).

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Andreas Fischer

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
01.05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung (neu ab 01.01.2021)

Erläuterungen

Die Zentrale Datenverarbeitung stellt der Kreisverwaltung, den Gesellschaften des Kreises und verschiedenen kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen IT-Dienstleistungen zur Verfügung.

Produkte dieser Leistungen sind Fachverfahren, Bürger-Online-Dienste, Netzwerktechnik, PC-Hardware sowie Beratungen, Schulungen, Installationen, Wartung und Support. Die Zentrale Datenverarbeitung stellt derzeit Leistungen für ca. 1.800 IT-Arbeitsplätze bereit. Alle zentralen Komponenten befinden sich an räumlich getrennten Standorten in neu errichteten (2013/2016) Serverräumen, die den aktuellen gebäudetechnischen IT-Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In Verbindung mit der technischen Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dauerhaft funktionale und sichere IT-Arbeitsplatzumgebungen bereitgestellt.

Auch für die Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte mit Heimarbeitsplätzen und mobilen Endgeräten (Laptops, Tablet-PC, Smartphones) werden entsprechende Technologien bereitgestellt und ausgebaut.

Ein besonderes Augenmerk erhält die Unterstützung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. So erfolgt der IT-Betrieb der Schulverwaltungen, insbesondere deren Datenhaltung, über zentrale IT-Ressourcen am Serverstandort des Kreises (Schulverwaltungsnetz). Im pädagogischen Bereich wird von täglich ca. 1.000 Schüler-Clients auf das kreiseigene Schulportal PeP (Provided Education Portal, ein Lernmanagementsystem) zugegriffen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung die vollständige IT-Dienstleistung für die Gemeinde Bönen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Sie integriert alle Arbeitsplätze der Gemeinde, auch deren Schulverwaltungen, in die IT-Infrastruktur des Kreises und gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen IT-Betrieb. Für die Kreisstadt Unna erfolgt die gesamte Datenhaltung und Datensicherung.

Nach dem Grundgedanken des Konzerns Kreis Unna sind dessen Kreisgesellschaften in unterschiedlicher Ausprägung in das Kreis-IT-Netz einbezogen. Die Dienstleistungen erstrecken sich dabei über den Anschluss der Telekommunikation an das Kreis-Telefonnetz bis zum vollständigen IT-Service.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Zentrale Datenverarbeitung seit dem Jahr 2002 junge Menschen in IT-Berufen aus.

Durch die strategische Vorgehensweise auch bei der Vermarktung von Software und Leistungserbringung für Dritte wird eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität und Eigenbestimmung erreicht. Ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die aktuelle überörtliche Prüfung der GPA NRW ergab:

Die IT-Kosten beim Kreis Unna liegen im Vergleich auf niedrigstem Niveau. Diese positive Einordnung resultiert aus der Wahl des Betriebsmodells und des internen Steuerungssystems. (1)

Der Kreis Unna betreibt seine IT eigenständig und ohne langfristige Bindung an ein externes Rechenzentrum. (2)

Die IT im Kreis Unna wird äußerst günstig bereitgestellt.

Ausgangspunkt für die Analyse der Kostensituation im Kreis Unna ist der Vergleich der IT-Gesamtkosten im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Euro:

Minimum 2.762 €

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Maximum	6.056 €
Mittelwert	4.532 €
Kreis Unna	2.762 €

Demnach sind die IT-Gesamtkosten als äußerst gering einzustufen. (3)

Die Fachanwendungskosten im Kreis Unna sind in Bezug auf einen Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung äußerst gering. (4)

Aus sicherheitstechnischer Perspektive hat sich der Kreis Unna seit der letzten GPA-Prüfung auf oberstes Niveau weiterentwickelt. (1)

(1) gpaNRW, Kreis Unna, Informationstechnik, 11504 (Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Unna im Jahr 2016), S. 3

(2) Ebd., S. 9

(3) Ebd., S. 14

(4) Ebd., S. 19

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.482,61	133.000	123.000	123.000	123.000	123.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	202.933,40	239.000	245.000	245.000	245.000	245.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.251,58		15.998	16.158	16.320	16.483
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	342.667,59	372.000	383.998	384.158	384.320	384.483
011	Personalaufwendungen	-2.444.852,27	-2.947.413	-3.858.821	-3.892.410	-3.926.335	-3.960.599
012	Versorgungsaufwendungen		-74.299	-126.636	-127.902	-129.181	-130.473
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-479.573,68	-491.890	-578.890	-572.510	-573.000	-574.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-522.732,90	-528.850	-691.610	-663.190	-559.280	-441.920
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-467.428,58	-1.002.500	-963.450	-974.950	-977.450	-979.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.914.587,43	-5.044.952	-6.219.407	-6.230.962	-6.165.246	-6.086.942
018	Ordentliches Ergebnis	-3.571.919,84	-4.672.952	-5.835.409	-5.846.804	-5.780.926	-5.702.459
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.571.919,84	-4.672.952	-5.835.409	-5.846.804	-5.780.926	-5.702.459
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-3.571.919,84	-4.672.952	-5.835.409	-5.846.804	-5.780.926	-5.702.459
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	131.170	131.170	131.170	131.170
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-169.442,82	-206.052	-266.427	-268.983	-271.566	-274.174
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-3.633.962,66	-4.747.834	-5.970.666	-5.984.617	-5.921.322	-5.845.463

01.05.01 DV-Verfahren			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Datenverarbeitung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Betrieb, Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren zur Technikerunterstützung der Kreisverwaltung Unna			
Allgemeine Ziele			
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung bei der Aufgabenerledigung in der Kreisverwaltung Unna			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
Erläuterungen			
<p>Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Betreuung und die Entwicklung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden speziell für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kunden (z.B. WFG, UKBS, Gemeinde Bönen) sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch allgemein für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht.</p> <p><u>Beratung und Auftragsarbeiten</u> Auf Nachfrage aus den Fachbereichen und im Auftrag des Steuerungsdienstes werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren (z.B. Dateiverwaltung, Datenkonvertierung, Datenaustausch, Qualitätssicherung). Vielfach werden technisch anspruchsvolle Arbeiten (z.B. Datenauswertungen, Datenbereinigungen) unmittelbar durchgeführt und die Ergebnisse den Fachbereichen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt. An Beratungsleistungen schließt sich gegebenenfalls die Verfahrenseinführung oder -entwicklung an.</p> <p><u>Verfahrenseinführung</u> Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist die Erstellung einer konkreten Problembeschreibung oder Zieldefinition für einen definierten Sachverhalt. Die Anforderungsanalyse und -dokumentation (Lastenheft) bildet den Ausgangspunkt für die Marktrecherche. Die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter ist ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Als Alternative werden auch die Möglichkeiten der Verfahrensentwicklung abgewogen (s.u.). Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Ersteinrichtung der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender.</p> <p><u>Verfahrensentwicklung</u> Die Entwicklung von Fachanwendungen kann zum Tragen kommen, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz marktgängiger Fachanwendung erzielen lässt. Die Besonderheiten der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption der Fachanwendung (z.B. Ablaufsteuerung, Oberflächendesign) und die Programmierung. Die Verfahrensentwicklung umfasst neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen (Plugins) bzw. Zusatzfunktionalitäten für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung).</p> <p><u>Verfahrensbetreuung</u> Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst die Konfiguration und Administration der Fachanwendung sowie die Durchführung systemtechnischer Arbeiten (z.B. Installation von Updates und Upgrades, Datenrücksicherung, Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen). Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.</p> <p>Die Kennzahlen basieren auf der Anzahl der eingesetzten Fachanwendungen (Verfahrensbetreuung) in Verbindung mit der Anzahl der Arbeitsplätze, an denen die Fachanwendungen eingesetzt werden (Clients).</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	13,80	15,80	22,80

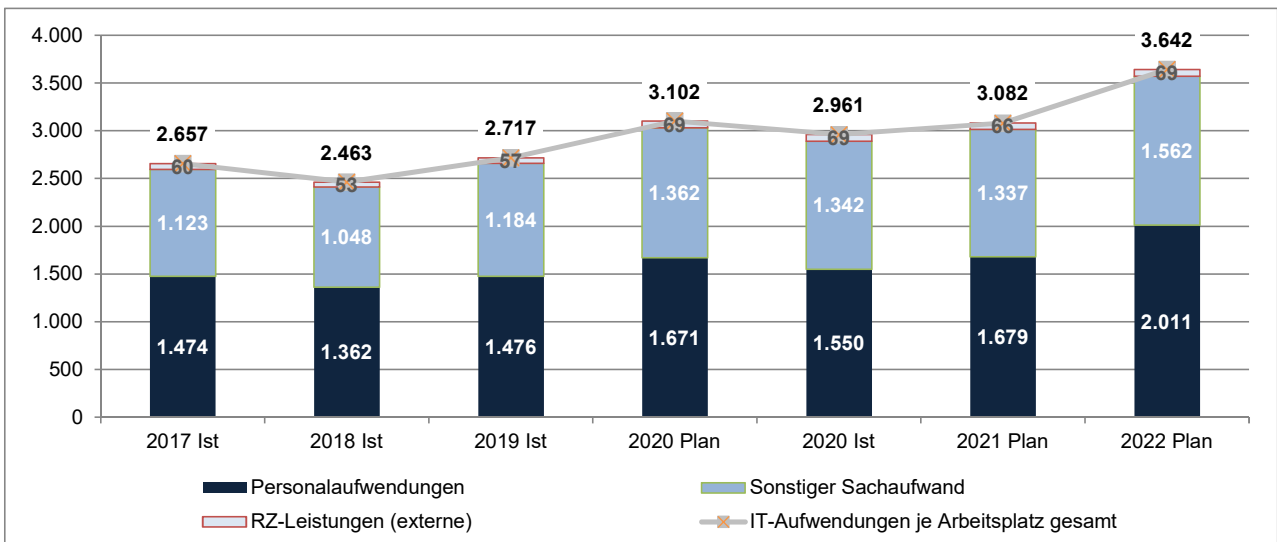
Kennzahlen 01.05.01 - DV-Verfahren

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Anzahl der eingesetzten Fachverfahren	294	300	300	300	300	300	300
Anzahl der Softwareclients (Fachverfahren)	17.615	17.600	17.600	18.000	18.000	18.000	18.000

IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz

Die Kennzahl zeigt die Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.

Hinweis: Die Ermittlung der Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der GPA NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie". (Abweichend wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschalwerte sondern Ist-Werte angesetzt.)



Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.578,91	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	45,97					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	13.624,88	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
011	Personalaufwendungen	-1.298.930,40	-1.339.804	-1.791.569	-1.806.985	-1.822.555	-1.838.281
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.314,77	-105.000	-114.300	-114.500	-115.000	-115.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.761,64	-6.680	-9.220	-11.510	-10.670	-9.840
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.693,22	-21.000	-38.000	-38.000	-38.500	-38.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.389.700,03	-1.472.484	-1.953.089	-1.970.995	-1.986.725	-2.002.121
018	Ordentliches Ergebnis	-1.376.075,15	-1.456.484	-1.941.089	-1.958.995	-1.974.725	-1.990.121
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.376.075,15	-1.456.484	-1.941.089	-1.958.995	-1.974.725	-1.990.121
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.376.075,15	-1.456.484	-1.941.089	-1.958.995	-1.974.725	-1.990.121
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	131.170	131.170	131.170	131.170
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.103,57	-62.719	-85.624	-86.441	-87.266	-88.099
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.325.778,72	-1.388.033	-1.895.543	-1.914.266	-1.930.821	-1.947.050

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

12.000 € Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2021: 16.000 €)

Hierunter fallen Kostenerstattungen für IT-Dienstleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit Dritten (u. a. Gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe mbH, CDU-Fraktion, Frauenforum sowie Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland, Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Abfallwirtschaft sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden).

Je nach der Art der IT-Dienstleistung erfolgt eine Zuordnung der Leistungsentgelte zu dem jeweiligen Kostenträger (siehe auch TEP 006 beim Produkt 01.05.03). Die erwarteten Gesamterträge aus privatrechtlichen Vereinbarungen (01.05.01 und 01.05.03) belaufen sich auf insgesamt rd. 123.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

114.300 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2021: 105.000 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für die Wartung und Pflege verschiedener DV-Verfahrens-/Standardsoftware des Fachdienstes 16 einschließlich Supportleistungen für die im Rahmen des PeP-Portals und des Schulverwaltungsnetzes eingesetzte Software.

Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

38.000 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2021: 21.000 €)

Hier werden im Wesentlichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büroausstattung (unterhalb 800 €/netto) sowie Büromaterial einschließlich Fachliteratur geplant.

01.05.02 Kundenbetreuung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Datenverarbeitung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirme und Drucker, Installation und Pflege der Standardsoftware, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service)			
Allgemeine Ziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einwandfreies Funktionieren der Endgeräte und der PC-Anwendungen 2. Sicherstellung einer stabilen Anbindung der Arbeitsplatzrechner an alle vorhandenen Server 3. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer 			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
Erläuterungen			
<p>Die Technikunterstützung der Büroarbeitsplätze bei der Kreisverwaltung Unna hat einen Stand von 100% erreicht. Im Jahr 2017 sind nahezu 1.400 vernetzte bzw. mobile Datenendgeräte (PC) und über 600 Drucker eingesetzt, die von der Zentralen Datenverarbeitung betreut werden.</p> <p>Mit dem Produkt "Kundenbetreuung" bietet die Zentrale Datenverarbeitung ihren Kunden eine qualifizierte Dienstleistung an, die folgende grundsätzliche Bereiche umfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Betreuung der Arbeitsplatz-Endgeräte 2. Betreuung der Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software 3. Unterstützung und Schulung der Anwender <p>Im Einzelnen deckt das Leistungsspektrum hierbei folgende Bereiche der IT-Arbeitsplatztechnik ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows-Betriebssysteme - Bürokommunikation - Internetnutzung - Office-Produkte - Installation der Endgeräte am Arbeitsplatz der Anwender - Installation von Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software auf den Endgeräten - Behebung von IT-Arbeitsplatzproblemen - Arbeitsplatzumzüge - Wartung der Endgeräte - Inventarisierung aller Hard- und Software - Individueller Support - Betreuung der Anwender und User-Helpdesk (Service-Hotline) <p>Die Service-Hotline stellt die zentrale Anlaufstelle für alle Anwender dar; sie leistet den 1st-Level-Support und koordiniert darüber hinaus weitere Eskalationsstufen zur Problembeseitigung.</p> <p>Zur verständlichen Vermittlung guter Fertigkeiten und Kenntnisse zu den bereitgestellten System- und Standard-Software-Produkte werden entsprechende Schulungen von der Kundenbetreuung angeboten und durchgeführt. Auch bei Personalwechsel innerhalb der Fachbereiche und bei Einführung neuer bzw. geänderter Verfahren erfolgen die notwendigen Einweisungen.</p> <p>Das Ausbildungsangebot umfasst u. a. Grundkurse sowie Workshops zur Vermittlung vertiefter Kenntnisse z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7 - MS Office 2007 - Excel - Word - Outlook - Powerpoint <p>Die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist so ausgelegt, dass die Verfügbarkeit der IT-Arbeitsplätze vor Ort gewährleistet werden kann. Eine schnelle, effiziente und damit auch sehr wirtschaftliche Unterstützung wird hier vor allen Dingen durch die Einrichtung einer leistungsstarken Fernwartungs-Software erreicht.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr

01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Planstellen	5,40	5,40	5,90
-------------	------	------	------

Kennzahlen 01.05.02 - Kundenbetreuung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Installation neuer Endgeräte / Komponenten	750	810	710	900	1.450	900	1.000
sonstige Serviceeinsätze	3.900	3.980	4.000	4.400	4.058	4.400	4.400
Schulungen/Workshops	9	23	3	50	0	10	10
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	63	200	30	400	0	90	90
Hotline	4.700	9.670	11.260	5.600	15.300	11.500	15.000
spezielle Anwenderunterstützungen	460	425	500	500	485	500	500
Standardsoftwareprodukte	40	40	40	42	42	44	42
Anzahl der Softwareclients (System- / Bürosoftware)	7.600	7.620	7.620	7.600	7.600	7.700	7.700

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	928,89					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	708,82					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.637,71					
011	Personalaufwendungen	-333.706,95	-379.988	-427.774	-432.052	-436.372	-440.736
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.880,06	-42.720	-47.250	-47.750	-48.250	-48.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-198.516,58	-199.640	-318.070	-317.930	-284.680	-228.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.682,27	-187.000	-219.250	-220.350	-221.350	-222.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-833.785,86	-809.348	-1.012.344	-1.018.082	-990.652	-940.376
018	Ordentliches Ergebnis	-832.148,15	-809.348	-1.012.344	-1.018.082	-990.652	-940.376
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-832.148,15	-809.348	-1.012.344	-1.018.082	-990.652	-940.376
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-832.148,15	-809.348	-1.012.344	-1.018.082	-990.652	-940.376
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-69.232,60	-88.835	-91.091	-91.983	-92.884	-93.794
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-901.380,75	-898.183	-1.103.435	-1.110.065	-1.083.536	-1.034.170

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

47.250 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2021: 42.720 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die Wartung und den Support von Systemsoftware, die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge des Fachdienstes 16 sowie des technischen Inventars im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

219.250 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2021: 187.000 €)

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verbrauchsaufwendungen für Tinte und Toner in Höhe von rd. 175.000 € (Vorjahr: 148.000 €) sowie die Beschaffung von technischen Kleingeräten, Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial in Höhe von rd. 38.400 € (Vorjahr: 25.000 €) im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung eingeplant. Darüber hinaus ist hier ein Ansatz für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten vorgesehen.

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Betreuung, Betrieb und Planung zentraler IT-Dienste (Systeme, Netze, Server)

Allgemeine Ziele

Zuverlässiger Betrieb wirtschaftlicher, hochverfügbarer und sicherer IT-Systeme
Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit
Ordnungsgemäße Durchführung von maschinellen Verarbeitungen
Sicherstellung eines guten Antwortzeitverhaltens für die Anwender

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Anwender

Erläuterungen

Das Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb einer leistungsfähigen und stabilen IT-Infrastruktur (u. a. mit Netzwerkkomponenten, Speichersystemen, System- und Anwendungsservern) sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit der IT-Grunddienste (z. B. Server, E-Mail, Speicher, Konnektivität, Telekommunikation). In diesem Kontext ist es Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, wirtschaftliche, investitionssichere und technisch aktuelle Lösungen zu schaffen, die auf die geforderten Leistungsmerkmale (z. B. Bandbreite, Verfügbarkeit, Qualität und Sicherheit) der Kreisverwaltung und der externen Kunden ausgerichtet werden müssen.

Die Aufgaben erstrecken sich über mehrere Bereiche:

Netzwerk-Management

Planung, Aufbau und Betrieb der Datennetz-Infrastruktur, bestehend aus dem internen Datennetz, Kundennetzen sowie den entsprechenden Anschlusspunkten.

Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Netzwerke, deren Komponenten (z. B. Switche, Router, Server, Leitungsverbindungen) und Dienste (z. B. E-Mail-Dienste und Webserver).

Betrieb eines IP-basierenden, leistungsfähigen und sicheren Leitungsnetzes mit Anbindungen an das Rechenzentrum. Alle Anwender erreichen über zentrale Anschlüsse des Rechenzentrums die zur Verfügung gestellten Fachverfahren und Anwendungen.

Zur Fehlerbehandlung und Fehlerprävention werden spezielle Überwachungsprogramme eingesetzt, die Daten über den Betriebszustand von Systemkomponenten liefern und zur weiteren Fehleranalyse dienen können.

Für die Kommunikation mit Stellen außerhalb der eigenen Netze erfolgt ein Übergang zum Internet und in die Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der deutschen Verwaltung (DOI). Durch die DOI-Anbindung, die auch von anderen Städten im Kreisgebiet genutzt wird, ist eine sichere Kommunikation zwischen Bundesnetzen, den Ländernetzen und Netzen der Kommunen möglich. Es erfolgen so Anbindungen an z. B.

- das Bundeszentralregister
- Kraftfahrt-Bundesamt
- Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT-NRW)

Zur Anbindung von Standorten mit unzureichender kabelgebundener Bandbreite werden Richtfunkverbindungen eingesetzt und betreut.

Über dedizierte Verbindungen zum RZ stehen unterschiedliche Möglichkeiten zum gesicherten stationären (Telearbeit) und mobilen Zugriff auf Daten und Ressourcen in den lokalen Netzen zur Verfügung. Neben Laptops werden unter anderem auch Smartphones, Tablet-PCs und zahlreiche Verbindungsarten wie DSL, WLAN oder Mobilfunk unterstützt.

Hardware-Management

Im zentralen Serverraum sowie in einem zweiten Ausfall-Serverraum werden alle physischen Systemkomponenten vorgehalten. Zur Produktleistung zählen die Sicherstellung der Verfügbarkeit, die Wartung, die Administration und die ständige Kontrolle dieser Geräte sowie deren Inventarisierung.

Server- und Storage-Management

Um die IT-Grunddienste sicherzustellen, werden ca. 360 Server sowie ein Speichernetzwerk mit einer Kapazität von ca. 80 Terrabyte betrieben. Die Ansprüche an Wirtschaftlichkeit, Hochverfügbarkeit und Flexibilität erfordern den Einsatz moderner Technologien wie z. B. Server- und Speichervirtualisierung und die Spiegelung der Produktionsdaten in Echtzeit zum Ausfall-Serverraum. Darüber hinaus ist ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

erforderlich. Es ist Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen zu beachten und einzuhalten.

Backup-Management

Die System- und Netzwerktechnik sichert den Datenbestand aller Produktionsdaten der Kreisverwaltung und der externen Kunden durch eine zentralisierte Datensicherung mit Auslagerung der Datensicherungsmedien (ca. 200 Datenbänder) an einen entfernten Ort. Zur schnellen Datenwiederherstellung werden separate Speichersysteme mit einer Kapazität von derzeit 150 Terrabyte betrieben.

Sicherheits-Management

Die Produktleistung umfasst die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit im Bereich der vom RZ betriebenen IT-Infrastruktur. Den Sicherheitsanforderungen wird durch den Einsatz aktueller Firewall-Systeme, zentraler mehrstufiger Virens Scanner und eines mehrstufigen E-Mail-Schutzes Rechnung getragen.

Telekommunikation

In diesem Bereich erfolgt die Planung sowie die Installation und Administration der gesamten Telekommunikation der Kreisverwaltung Unna und der externen Kunden mit derzeit ca. 1200 VoIP-Telefongeräten und mehreren redundanten Telefonanlagen-Servern.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,80	10,80	12,80

Kennzahlen 01.05.03 - System- und Netzwerktechnik

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Anzahl der Server	349	348	300	360	450	370	460
gespeicherte Benutzerdaten in TB	67	80	125	109	180	140	200
Anzahl der eingesetzten Systemsoftware	63	63	63	64	64	64	64
Anzahl der Softwareclients (System- / Administrationssoftware)	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Telearbeitsplätze	28	38	42	70	96	80	100

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.974,81	117.000	111.000	111.000	111.000	111.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	202.933,40	239.000	245.000	245.000	245.000	245.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	496,79					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	327.405,00	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
011	Personalaufwendungen	-812.214,92	-965.841	-1.048.972	-1.059.462	-1.070.057	-1.080.757
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311.378,85	-341.170	-387.340	-380.260	-379.750	-380.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-318.454,68	-322.530	-364.320	-333.750	-263.930	-203.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.053,09	-294.500	-336.200	-346.600	-347.600	-348.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.691.101,54	-1.924.041	-2.136.832	-2.120.072	-2.061.337	-2.013.147
018	Ordentliches Ergebnis	-1.363.696,54	-1.568.041	-1.780.832	-1.764.072	-1.705.337	-1.657.147
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.363.696,54	-1.568.041	-1.780.832	-1.764.072	-1.705.337	-1.657.147
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.363.696,54	-1.568.041	-1.780.832	-1.764.072	-1.705.337	-1.657.147
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-43.106,65	-54.498	-51.858	-52.347	-52.841	-53.340
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.406.803,19	-1.622.539	-1.832.690	-1.816.419	-1.758.178	-1.710.487

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

245.000 € Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen

(Ansatz 2021: 239.000 €)

Aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

387.340 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2021: 341.170 €)

Die Ansätze dieser Position umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Reparatur von technischen Anlagen des Rechenzentrums (z. B. Löschanlage, Einbruchmeldeanlage, Netzersatzanlage, Klimaanlage, unterbrechungsfreie Stromversorgung) in Höhe von rd. 45.300 € sowie des technischen Inventars in Höhe von rd. 18.000 €. Darüber hinaus werden hier durch die Pflege bzw. Wartung und die Erweiterung von fachübergreifender Software/Lizenzen – u. a. Virenschutz, E-Mail-Security, Telefonanlage, Server-Virtualisierung – Aufwendungen in Höhe von rd. 252.000 € (Vorjahr: 180.600 €) sowie die dazugehörigen Consultingleistungen in Höhe von rd. 32.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

336.200 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2021: 259.980 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Anmietung von Richtfunkstrecken und LWL-Leitungen (rd. 91.000 € | Vorjahr: 64.800 €). Die Erhöhung der Ansätze ist auf die Anbindung des neuen Dienstgebäudes in der Edisonstraße, Bönen und den Umzug des Fachbereiches 62 in die Zechenstraße, Unna zurückzuführen. Darüber hinaus werden hier Aufwendungen für die Leitungen für die Anbindung externer Dienststellen und Telearbeitsplätze an das Rechenzentrum (rd. 117.000 €), den Erwerb von Ersatzteilen und Hardware für Netzwerk- und Servertechnik sowie der Telefonanlage unterhalb der Investitionsgrenze (rd. 45.000 € | Vorjahr: 35.000 €) und Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle Digitalisierung

Verantwortliche Person(en) Ponto, Guido

Klassifizierung B

Beschreibung

Weiterentwicklung der Digitalisierung der Kreisverwaltung, Einbindung der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna und der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

Umsetzung der strategischen Ziele des Digitalen Masterplans und der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Digitalisierung

Zielgruppen

Einwohner und Kunden der Kreisverwaltung, Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Unternehmen des Konzerns Kreis Unna, Schulen in Trägerschaft des Kreises

Erläuterungen

Die Digitalisierung ist eine der größten Veränderungsprozesse der Gegenwart. Auch die öffentliche Verwaltung muss sich den daraus erwachsenden Anforderungen und organisatorischen Veränderungen stellen. Digitale Prozesse, Online-verfügbare Behördendienstleistungen sowie papierloses und ortsunabhängiges Arbeiten sind auch für den Kreis Unna die zukünftigen Herausforderungen.

Der Kreistag hat daher am 08.10.2019 den Digitalen Masterplan 2019 – 2022 beschlossen und damit die strategische Ausrichtung des Kreises Unna auf dem Gebiet der Digitalisierung festgelegt. Die dargestellten Zielen und Maßnahmen werden in den kommende

Der Digitale Masterplan 2019 – 2022 legt die folgenden strategischen Schwerpunkte fest:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur als Schulträger
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreis Unna

Neben den Festlegungen der Digitalisierungsstrategie existieren gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben, die eine Digitalisierung der Verwaltung in den kommenden Jahren forcieren sollen. So ist der Kreis Unna nach den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet bis zum 31.12.2022 alle digitalisierbaren Dienstleistungen über ein Online-Portal anzubieten. Dieses Portal ist in einen bundesweiten Portalverbund einbezogen.

Im Jahr 2020 hat der Landrat eine Stabsstelle Digitalisierung eingerichtet und die Aufgabenwahrnehmung und Gestaltung des der Digitalisierungsprozesses damit aufbauorganisatorisch verortet. Die Planung und Realisierung von Digitalisierungsprojekten erfolgen in enger Abstimmung mit der Zentralen Datenverarbeitung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		4,5	8,5

Produkt 01.05.04 – Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Verantwortliche Person: Guido Ponto

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IT) ist allgegenwärtig. Mit immer mehr Anwendungsbereichen und zunehmender Vernetzung steigt die Komplexität der IT beständig an und bildet die **digitale Infrastruktur**, die für das Funktionieren von Gesellschaft, Wirtschaft und **öffentlicher Verwaltung** unverzichtbar geworden ist. Digitale Mobilität, insbesondere die mobile Nutzung von IT, wird mehr und mehr zum Normalfall. Der gesellschaftliche, demografische und technologische Wandel erfordert auch eine Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und eröffnet gleichzeitig neue Potentiale und Möglichkeiten.

Die Kreisverwaltung Unna möchte zukunftsorientiert die **Chancen der Digitalisierung** für eine Modernisierung von Verwaltungsprozessen nutzen. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen und Verbänden soll ein nutzerfreundlicher Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und relevanten Daten ermöglicht werden. Generelles Ziel von **Digitalisierung und E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen und eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen.

In seiner Verantwortung als Schulträger der Förderschulen und Berufskollegs wird der Kreis Unna gleichermaßen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für eine moderne Bildungsinfrastruktur nutzen.

In einem „**Digitalen Masterplan Kreis Unna**“ werden die strategischen Digitalisierungsmaßnahmen des Kreises Unna für die nächsten Jahre festgelegt. Ziel des Masterplans ist es einen strategischen Handlungsrahmen aufzuspannen, der dem Kreis Unna die Entwicklung eines strukturierten E-Governments sowie Open Governments ermöglicht.

WIRKUNGSZIELE

Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.

Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.

Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

LEISTUNGSZIELE

Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.

Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als geodatenhaltende Stelle Geodaten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.

Die digitalen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.

Ausgangslage

Generelles Ziel der Digitalisierung der Dienstleistungen und von **E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse für alle Beteiligten zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen, eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen und die Informationsbereitstellung nachhaltig zu verbessern. Um die digitale Transformation sicherzustellen, sollen alle **internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen** auch verwaltungsübergreifend und bedarfsorientiert **online** angeboten werden. Hiermit soll eine entscheidende Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Kunden erreicht werden.

Grundsätzlich werden in der Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna folgende Schwerpunkte unterschieden:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur

- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna

Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus der Fachstrategie „Digitaler Masterplan für den Konzern Kreis Unna“.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur

<p><u>Der Kreis Unna</u> investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
---	---	--

baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.

Strategischer Schwerpunkt
<p>Digitalisierung E-Government</p>

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:
<p>01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung</p>

Wirkungsziele
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	<p>Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.</p>
W2	<p>Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.</p>
W3	<p>Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.</p>

Leistungsziele
Was müssen wir dafür tun?

L1	<p>Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.</p>
L2	<p>Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als datenhaltende Stelle offene Daten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.</p>
L3	<p>Die digitalen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.</p>

Maßnahmen
Wie müssen wir es tun?

M1	<p>Einführung der elektronischen Akte für alle Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung Unna sowie Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems.</p>
M2	<p>Entwicklung eines Konzeptes zum Aufbau einer Open Data Plattform.</p>
M3.1	<p>Auswahl einer Software und Einrichtung eines Serviceportals im Internetauftritt des Kreises Unna zur Bündelung von digitalen Schwerpunktangeboten.</p>
M3.2	<p>Einrichtung eines Formular-Servers zur einheitlichen Nutzung in allen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung Unna.</p>
M3.3	<p>Erstellung eines Gesamtkonzeptes bzw. von Einzelkonzepten in Zusammenarbeit mit den Gesellschaften.</p>
M3.4	<p>Umsetzung des Fachkonzeptes zur vierten Stufe des Projektes internetbasierte Fahrzeugzulassung (I-Kfz) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.</p>

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1	Einführung DMS an 500 Arbeitsplätzen	168	350	500	700	800
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K2	Zurverfügungstellung von offenen Daten über ein Open-Data-Portal	-	10	30	50	60
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K3	Digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse	92	92	100	120	140
Erläuterungen						

Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			15.998	16.158	16.320	16.483
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			15.998	16.158	16.320	16.483
011	Personalaufwendungen		-261.780	-590.506	-593.911	-597.351	-600.825
012	Versorgungsaufwendungen		-74.299	-126.636	-127.902	-129.181	-130.473
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-500.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
017	Ordentliche Aufwendungen		-839.079	-1.117.142	-1.121.813	-1.126.532	-1.131.298
018	Ordentliches Ergebnis		-839.079	-1.101.144	-1.105.655	-1.110.212	-1.114.815
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-839.079	-1.101.144	-1.105.655	-1.110.212	-1.114.815
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-839.079	-1.101.144	-1.105.655	-1.110.212	-1.114.815
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-37.854	-38.212	-38.575	-38.941
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)		-839.079	-1.138.998	-1.143.867	-1.148.787	-1.153.756

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

30.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2021: 3.000 €)

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Wartung und Pflege für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) sowie weitere zentrale Verfahren.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

370.000 € Digitalisierungsprozesse und -projekte

(Ansatz 2021: 500.000 €)

Zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltung, z. B.:

- Service-Portal
- Digitale Dienstleistungen (OZG-Prozesse)
- Verwaltungsweites Prozessmanagement
- Fortsetzung der DMS-Einführung
- Mobiles Arbeiten
- Ausbau von Videokonferenzen

Fachdienst 11

Zentrale Dienste

Verantw. Personen Holger Gutzeit

Produktgruppenzuordnung

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Fityka, Tanja

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.06.01	Einkauf
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
01.06.06	Kreisarchiv

Erläuterungen

Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes.

Die Produkte "Einkauf", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" und "Archiv" unterstützen die Organisationseinheiten des Kreises Unna bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.

Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen.

Die "Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung" bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben:

- Gebäudebewirtschaftung
- Gebäudeversicherungen
- An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen
- Gebäudereinigung
- Dienstwohnungsangelegenheiten
- Liegenschaftswesen.

Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden:

Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrnfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen der TEP 013, 016 und 020 sowie die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen der TEP 290 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Budgets der Organisationseinheiten (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707,39	86.951	104.500	104.500	104.500	104.500
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	650	650	650	650	650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	615.802,89	473.858	548.822	568.822	568.822	568.822
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.316,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	234.700,09	122.088	119.364	119.556	119.750	119.946
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	923.547,35	683.547	773.336	793.528	793.722	793.918
011	Personalaufwendungen	-1.732.862,65	-1.690.008	-1.638.064	-1.654.445	-1.670.989	-1.687.698
012	Versorgungsaufwendungen	-161.092,86	-161.610	-151.858	-153.377	-154.911	-156.460
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.847.540,06	-8.600.501	-8.712.281	-8.868.803	-9.075.580	-9.288.711
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.069.291,40	-1.095.750	-1.142.640	-1.168.030	-1.165.170	-1.158.150
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.216.108,94	-4.972.183	-4.444.068	-4.338.568	-4.338.568	-4.338.568
017	Ordentliche Aufwendungen	-15.026.895,91	-16.520.052	-16.088.911	-16.183.223	-16.405.218	-16.629.587
018	Ordentliches Ergebnis	-14.103.348,56	-15.836.505	-15.315.575	-15.389.695	-15.611.496	-15.835.669
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-378.930,28	-349.500	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500
021	Finanzergebnis	-378.930,28	-349.500	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.482.278,84	-16.186.005	-15.634.575	-15.677.195	-15.866.996	-16.058.169
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-14.482.278,84	-16.186.005	-15.634.575	-15.677.195	-15.866.996	-16.058.169
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	10.745.105,25	11.802.832	12.237.546	12.303.286	12.406.575	12.524.493
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-263.297,55	-349.249	-360.993	-364.503	-368.049	-371.628
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-4.000.471,14	-4.732.422	-3.758.022	-3.738.412	-3.828.470	-3.905.304

01.06.01 Einkauf			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
<p>Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe <p>Zu dem Produkt zählt die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel).</p> <p>In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen.</p> <p>Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet.</p> <p>Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.</p> <p>Hinweis: Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenommenen Aufgaben der Vergabestelle für Bauleistungen und der Vergabestelle für Leistungen und freiberufliche Leistungen werden in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (Produktgruppe 01.12) wahrgenommen. Weitere Informationen zur Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,85	2,85	3,35

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,50					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.780,21	11.573	5.753	5.811	5.869	5.928
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	14.783,71	11.573	5.753	5.811	5.869	5.928
011	Personalaufwendungen	-237.183,89	-227.247	-200.870	-202.879	-204.908	-206.957
012	Versorgungsaufwendungen	-82.475,17	-85.021	-45.540	-45.995	-46.455	-46.920
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.010,00	-4.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.789,45	-4.860	-4.720	-4.720	-4.720	-360
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.807,13	-136.000	-138.500	-38.500	-38.500	-38.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-371.265,64	-457.128	-396.130	-298.594	-301.083	-299.237
018	Ordentliches Ergebnis	-356.481,93	-445.555	-390.377	-292.783	-295.214	-293.309
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-356.481,93	-445.555	-390.377	-292.783	-295.214	-293.309
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-356.481,93	-445.555	-390.377	-292.783	-295.214	-293.309
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-85.914,79	-110.866	-103.543	-104.554	-105.575	-106.606
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-442.396,72	-556.421	-493.920	-397.337	-400.789	-399.915

01.06.02 Druckerei			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung			
Allgemeine Ziele			
Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)			
Erläuterungen			
<p>Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten - Digitale Farbkopien - Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen - Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc. - Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden) - Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen - Katalogerstellung für die Stabsstelle Kultur <p>Auf der Grundlage des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung 2010/2011 wurde die wirtschaftliche Situation in der Hausdruckerei eingehend untersucht. Die Beratungen der erarbeiteten Handlungsoptionen in der Finanzstrukturkommission kommen zu dem Ergebnis, dass keine Investition in eine neue Offset-Druckmaschine erfolgen soll. Zukünftig werden Vervielfältigungen im Schwarz-Weiß-Bereich weiterhin in der Hausdruckerei mittels der vorhandenen Hochleistungskopierer durchgeführt. Farb-Vervielfältigungen werden grundsätzlich (ausgenommen kleine Auflagen) durch eine externe Druckerei gefertigt. Hierzu wurde eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.</p>			
Leistungsumfang			
	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,96	2,96	2,96

Kennzahlen 01.06.02 - Druckerei

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Druckaufträge	1.582	2.231	2.612	1.800	1.949	2.500	2.400
Kopiervolumen	1.417.650	1.484.873	1.609.823	1.500.000	1.192.596	1.550.000	1.350.000
- davon Schwarzweiß-Kopien	1.315.635	1.370.270	1.460.265	1.350.000	1.074.412	1.400.000	1.200.000
- davon Farb-Kopien	102.015	114.603	149.558	115.000	118.184	150.000	150.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		150	150	150	150	150
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.643,15	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.117,87	783	803	811	819	827
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.761,02	12.583	12.603	12.611	12.619	12.627
011	Personalaufwendungen	-158.195,21	-246.314	-242.355	-244.779	-247.227	-249.698
012	Versorgungsaufwendungen	-6.237,84	-5.754	-6.357	-6.421	-6.485	-6.550
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.416,78	-6.200	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.834,70	-1.880	-1.870	-2.060	-1.860	-1.730
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.388,48	-235.450	-217.600	-217.600	-217.600	-217.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-327.073,01	-495.598	-475.182	-477.860	-480.172	-482.578
018	Ordentliches Ergebnis	-317.311,99	-483.015	-462.579	-465.249	-467.553	-469.951
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-317.311,99	-483.015	-462.579	-465.249	-467.553	-469.951
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-317.311,99	-483.015	-462.579	-465.249	-467.553	-469.951
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	156.289,59	229.620	203.260	195.905	195.955	200.555
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-65.510,79	-59.078	-79.286	-80.062	-80.846	-81.637
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-226.533,19	-312.473	-338.605	-349.406	-352.444	-351.033

01.06.03 Bistro			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen			
Allgemeine Ziele			
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen			
Zielgruppen			
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte			
Erläuterungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen <p>Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Magna-Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 grundsätzlich kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt.</p> <p>Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den die gesetzlichen Regelungen (Steuerrecht etc.) eines privaten Betreibers gelten. - Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden. <p>Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2022 basiert aus vorgenannten Gründen auch weiterhin auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes. Allerdings sind durch die Aus- bzw. Umzüge verschiedener Organisationseinheiten der Kreisverwaltung sowie durch die coronabedingte Schließung des Kreishauses für die Öffentlichkeit weniger Besucherzahlen im Bistro und Schwankungen in den Erträgen zu verzeichnen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,09	2,09	2,09

Kennzahlen 01.06.03 - Bistro

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Bistro Kreishaus Unna							
Mittagessen pro Tag (Jahresdurchschnitt)	265	295	286	300	235	300	280
Bewirtungen	1.269	1.282	1.242	1.000	918	1.000	900

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.438,45	97.200	180.000	200.000	200.000	200.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	829,14	372	373	377	381	385
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	236.267,59	97.572	180.373	200.377	200.381	200.385
011	Personalaufwendungen	-277.426,97	-134.621	-138.149	-139.530	-140.925	-142.334
012	Versorgungsaufwendungen	-2.958,80	-2.733	-2.953	-2.983	-3.013	-3.043
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.528,88	-177.800	-157.800	-167.800	-167.800	-167.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.171,28	-2.990	-2.780	-2.080	-1.430	-1.380
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.783,22	-45.500	-47.500	-47.000	-47.000	-47.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-496.869,15	-363.644	-349.182	-359.393	-360.168	-361.557
018	Ordentliches Ergebnis	-260.601,56	-266.072	-168.809	-159.016	-159.787	-161.172
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-260.601,56	-266.072	-168.809	-159.016	-159.787	-161.172
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-260.601,56	-266.072	-168.809	-159.016	-159.787	-161.172
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	77.645,33	119.470	127.320	120.730	120.990	120.730
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.558,38	-65.614	-20.789	-20.981	-21.175	-21.371
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-197.514,61	-212.216	-62.278	-59.267	-59.972	-61.813

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

180.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb

(Ansatz 2021: 97.200 €)

Das Bistro im Kreishaus Unna unterliegt aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie erheblichen Schwankungen. Aufgrund der derzeitigen positiven Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Erträge wieder höher ausfallen.

Es ist davon auszugehen, dass das Kreishaus Unna auch wieder für Externe geöffnet wird und ebenfalls zunehmend mehr Veranstaltungen - insbesondere gegenüber dem Vorjahr - gebucht werden.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus;
Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark

Allgemeine Ziele

Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

Zielgruppen

Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten

Erläuterungen

Bürgerinformation

- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale
- Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten)
- Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks
- Auslagerstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren)
- Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen)
- First- und second-level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr
- Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH)
- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna

Postdienst

- Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post
- Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste
- Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes)
- Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes
- Einscannen von eingehenden Rechnungen und elektronische Verteilung in die einzelnen Bereiche (zur Vorbereitung auf die elektronischen Rechnungs-Workflows)
- Einscannen der Posteingänge und Verteilung in die einzelnen Bereiche

Fahrdienst

- Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten)
- Abrechnung von Reisekosten, Trennungsschädigungen, Umzugskosten
- Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw

Telekommunikationsleistungen

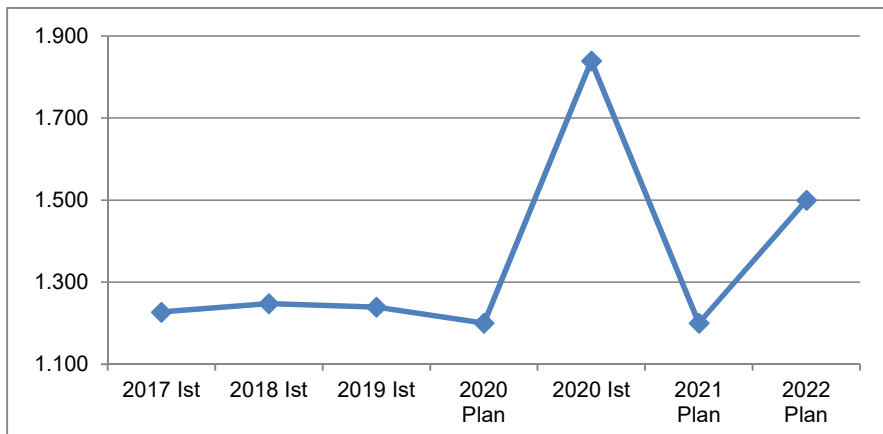
- Begleichung von Telekommunikationsrechnungen
- Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen
- Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,15	9,15	9,15

Kennzahlen 01.06.04 - Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Telefonate pro Tag

Die Kennzahl zeigt, wie viele Anrufe an einem durchschnittlichen Öffnungstag bei der Kreisverwaltung Unna durch die Bürgerinformation angenommen und vermittelt werden.



Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.900,57	196.500	196.500	196.500	196.500	196.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.224,48	741	746	753	761	769
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	191.125,05	197.741	197.746	197.753	197.761	197.769
011	Personalaufwendungen	-414.200,77	-433.756	-455.862	-460.420	-465.023	-469.674
012	Versorgungsaufwendungen	-5.909,31	-5.444	-5.906	-5.965	-6.025	-6.085
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.719,04	-27.750	-28.050	-28.050	-28.050	-28.050
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.342,08	-4.900	-4.730	-4.070	-3.110	-2.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.044.227,84	-1.494.660	-1.423.600	-1.418.600	-1.418.600	-1.418.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.481.399,04	-1.966.510	-1.918.148	-1.917.105	-1.920.808	-1.925.279
018	Ordentliches Ergebnis	-1.290.273,99	-1.768.769	-1.720.402	-1.719.352	-1.723.047	-1.727.510
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.290.273,99	-1.768.769	-1.720.402	-1.719.352	-1.723.047	-1.727.510
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.290.273,99	-1.768.769	-1.720.402	-1.719.352	-1.723.047	-1.727.510
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	794.351,01	1.088.300	886.500	891.330	883.355	884.870
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.885,90	-44.924	-60.000	-60.590	-61.186	-61.788
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-531.808,88	-725.393	-893.902	-888.612	-900.878	-904.428

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

5.000 € Umsetzung klimapolitischer Leitlinien beim Energie und Fuhrparkmanagement

(Ansatz 2021: 0 €)

Für den Ausschuss Natur, Umwelt und Klimaschutz soll ein Konzept sowie Sachstandsbericht zum Thema Energie- und Fuhrparkmanagement erstellt werden. Dafür werden 5.000 € bereitgestellt.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,42	7,42	7,42

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707,39	86.951	104.500	104.500	104.500	104.500
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.817,22	168.508	160.672	160.672	160.672	160.672
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.316,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	210.748,39	108.619	111.689	111.804	111.920	112.037
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	471.609,98	364.078	376.861	376.976	377.092	377.209
011	Personalaufwendungen	-459.277,21	-500.634	-457.344	-461.918	-466.537	-471.202
012	Versorgungsaufwendungen	-63.511,74	-62.658	-91.102	-92.013	-92.933	-93.862
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.651.787,76	-8.383.201	-8.492.381	-8.657.903	-8.864.680	-9.077.811
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.051.859,88	-1.079.870	-1.127.330	-1.153.890	-1.152.870	-1.151.810
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.927.807,82	-3.050.023	-2.606.318	-2.606.318	-2.606.318	-2.606.318
017	Ordentliche Aufwendungen	-12.154.244,41	-13.076.386	-12.774.475	-12.972.042	-13.183.338	-13.401.003
018	Ordentliches Ergebnis	-11.682.634,43	-12.712.308	-12.397.614	-12.595.066	-12.806.246	-13.023.794
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-378.930,28	-349.500	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500
021	Finanzergebnis	-378.930,28	-349.500	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.061.564,71	-13.061.808	-12.716.614	-12.882.566	-13.061.746	-13.246.294
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-12.061.564,71	-13.061.808	-12.716.614	-12.882.566	-13.061.746	-13.246.294
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.716.819,32	10.365.442	11.020.466	11.095.321	11.206.275	11.318.338
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-54.365,82	-62.558	-88.444	-89.304	-90.172	-91.048
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.399.111,21	-2.758.924	-1.784.592	-1.876.549	-1.945.643	-2.019.004

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

3.617.391 € Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2021: 3.570.460 €)

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen steigen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Neben der Ansatzerhöhung für neue Dienstgebäude führen u. a. auch der Abschluss der Renovierungsarbeiten auf Schloss Cappenberg sowie Ansatzsteigerungen bei den Förderschulen /-zentren zu der Steigerung.

1.772.000 € Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2021: 1.678.000 €)

Detailplanung siehe Budget 60 - Bauen und Planen: Anlage (grüne Seite) zum Produkt 60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

3.060.000 € Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

(Ansatz 2021: 3.100.000 €)

Die Mietindexierungskosten beinhalten Kosten für die Versorgung der Mietobjekte mit den für die Heizung und das Warmwasser notwendigen Energien (Öl, Gas, Fernwärme) sowie die Versorgung mit Strom, Entgelte für Instandhaltungsleistungen und sonstigen Projektkosten. Des Weiteren sind Leistungsentgelte für die Hausmeister-/ Reinigungs-/ Außenanlagen-Serviceverträge enthalten.

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

2.306.743 € Mieten und Pachten, Erbbauzinsen

(Ansatz 2021: 2.392.663 €)

Die Aufwendungen sind von der Entwicklung mehrerer Einzelpositionen abhängig. So führt u. a. die Anmietung zusätzlicher Dienstgebäude (z. B. Edisonstraße, Bönen für den Fachbereich 69 - Mobilität, Natur und Umwelt) zu höheren Mietaufwendungen; indes entfällt ein Anteil der Aufwendungen, die im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingeplant wurden. Insgesamt reduziert sich der Ansatz für das Jahr 2022 leicht gegenüber dem Vorjahr.

01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NW

Beschreibung

Übernahme, Verwaltung und Pflege archiwwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung

Allgemeine Ziele

Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung

Zielgruppen

Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archiwwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes. Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen. Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,00	2,00	2,00

Kennzahlen 01.06.06 - Kreisarchiv

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Neuverzeichnete Archivalien	138	57	71	100	73	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	427	220	100	250	439	150	150
Bestand Endarchiv	17.259	17.595	18.328	18.095	18.643	18.778	18.978
vernichtete Akten	165	487	122	200	247	100	100
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.555	3.628	3.687	3.690	3.561	3.710	3.720
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)	1.519	1.548	1.584	1.600	1.617	1.620	1.650
Verzeichneter Bestand Sammelgut	250	279	662	150	242	100	100

Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-186.578,60	-147.436	-143.484	-144.919	-146.369	-147.833
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.077,60	-1.550	-20.550	-1.550	-1.550	-1.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.294,01	-1.250	-1.210	-1.210	-1.180	
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.094,45	-10.550	-10.550	-10.550	-10.550	-10.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-196.044,66	-160.786	-175.794	-158.229	-159.649	-159.933
018	Ordentliches Ergebnis	-196.044,66	-160.786	-175.794	-158.229	-159.649	-159.933
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-196.044,66	-160.786	-175.794	-158.229	-159.649	-159.933
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-196.044,66	-160.786	-175.794	-158.229	-159.649	-159.933
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.061,87	-6.209	-8.931	-9.012	-9.095	-9.178
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-203.106,53	-166.995	-184.725	-167.241	-168.744	-169.111

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

19.000 € Entsäuerung von Archivalien (Projekt Landesinitiative Substanzerhalt)

(Ansatz 2021: 0 €)

Das Archiv des Kreises Unna beabsichtigt, auch im Jahr 2022 wieder an dem Projekt der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) des Landes NRW teilzunehmen; zuletzt wurde hierfür 2015 ein Ansatz vorgesehen. Das Land stellt hierfür eine entsprechende Förderung in Höhe von bis zu 60 % in Aussicht. Aufgrund der sehr großen Anzahl an teilnahmewilligen Kommunen kann die Fördersumme im Vorhinein nicht exakt beziffert werden. Aufwandsseitig sind für das Entsäuerungsverfahren 19.000 € eingeplant.

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: **April 2021**

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m ²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle I	Unna	2.167,55	X	
Kreissporthalle II	Unna	1.491,35	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Büro im Kloster Werne	Werne	16,00		X
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1.255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ²
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ²
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ²
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	769,76	X	
Wohnung am Tierheim	Unna	110,00	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
v. Stauffenberg-Str. 5	Fröndenberg	58,66		X
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m2	Eigentum	Anmie- tung
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	516,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Unna	Unna	Nicht bekannt		X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X
Zechenstr. 49	Unna	2.665,00		X
Edisonstr. 1a	Bönen	2.703,00		X
Zechenstr.51	Unna	1.900,00		X
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00		X
Familienbüro Bönen	Bönen	54,00		X
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00		X

¹ PPP-Modell

² Nutzungsüberlassung

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: **April 2021**

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m²)
Eigenreinigung		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,96
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.740,60
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.443,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.395,39
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (+ Turnhalle)	Werne	9.812,15
Sonnenschule	Kamen	3.005,85
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
Gesamt		53.029,31
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	173,55
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle I	Unna	2.113,41
Kreissporthalle II	Unna	1.419,86
Freiherr-vom-Stein-Turnhalle	Werne	1.460,61
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.725,99
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Sonnenschule Turnhalle	Kamen	473,83
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	237,59
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	504,53
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64
Schloss Cappenberg	Selm	noch nicht bekannt
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.302,50
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	110,44
Feuerwehrrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	520,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.703,02
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.140,44
Förderschule Unna	Unna	9.671,28
Förderzentrum Nord	Lünen	2.779,13
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00
Zechenstr. 49	Unna	2.675,08

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Familienbüro Bönen	Bönen	54,00
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00
Zechenstr. / FB 62	Unna	1.669,80
Edisonstr. 1a	Bönen	2.663,78
Gesamt		72.191,94

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: **April 2021**

	Fläche (ha)	Lage
Unbebauter und bebauter Grundbesitz zusammen	1.076,59	
davon:		
Kreisstraßen	314,12	
Naturschutzflächen	698,10	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	8,96	
<i>nachrichtlich:</i> Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

01.07 Personal

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Gabriele Bierwolf-Siegrist

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.450,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.000				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.219,79	70.000	94.000	94.000	94.000	94.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.476.289,46	135.384	234.887	237.236	239.608	242.004
007	Sonstige ordentliche Erträge	993.620,57	619.319	647.600	668.773	677.882	684.661
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.585.579,82	834.703	976.487	1.000.009	1.011.490	1.020.665
011	Personalaufwendungen	-7.638.607,94	-8.082.824	-7.829.514	-8.305.974	-8.460.240	-8.544.741
012	Versorgungsaufwendungen	-3.182.156,47	-2.825.758	-2.784.898	-2.929.090	-2.977.542	-3.007.317
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.630,99	-301.700	-399.500	-306.950	-399.520	-311.930
014	Bilanzielle Abschreibungen	-13.865,50	-8.820	-19.900	-18.600	-19.110	-16.430
015	Transferaufwendungen	-145.288,72	-150.000	-148.000	-149.400	-150.900	-152.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.032.911,22	-1.184.700	-1.186.400	-1.143.720	-1.151.580	-1.163.615
017	Ordentliche Aufwendungen	-12.306.460,84	-12.553.802	-12.368.212	-12.853.734	-13.158.892	-13.196.433
018	Ordentliches Ergebnis	-9.720.881,02	-11.719.099	-11.391.725	-11.853.725	-12.147.402	-12.175.768
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.720.881,02	-11.719.099	-11.391.725	-11.853.725	-12.147.402	-12.175.768
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-9.720.881,02	-11.719.099	-11.391.725	-11.853.725	-12.147.402	-12.175.768
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-101.574,62	-129.034	-123.967	-125.017	-126.088	-127.158
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-9.822.455,64	-11.848.133	-11.515.692	-11.978.742	-12.273.490	-12.302.926

01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation

Allgemeine Ziele

Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung

Erläuterungen

Personalentwicklung:
Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind.

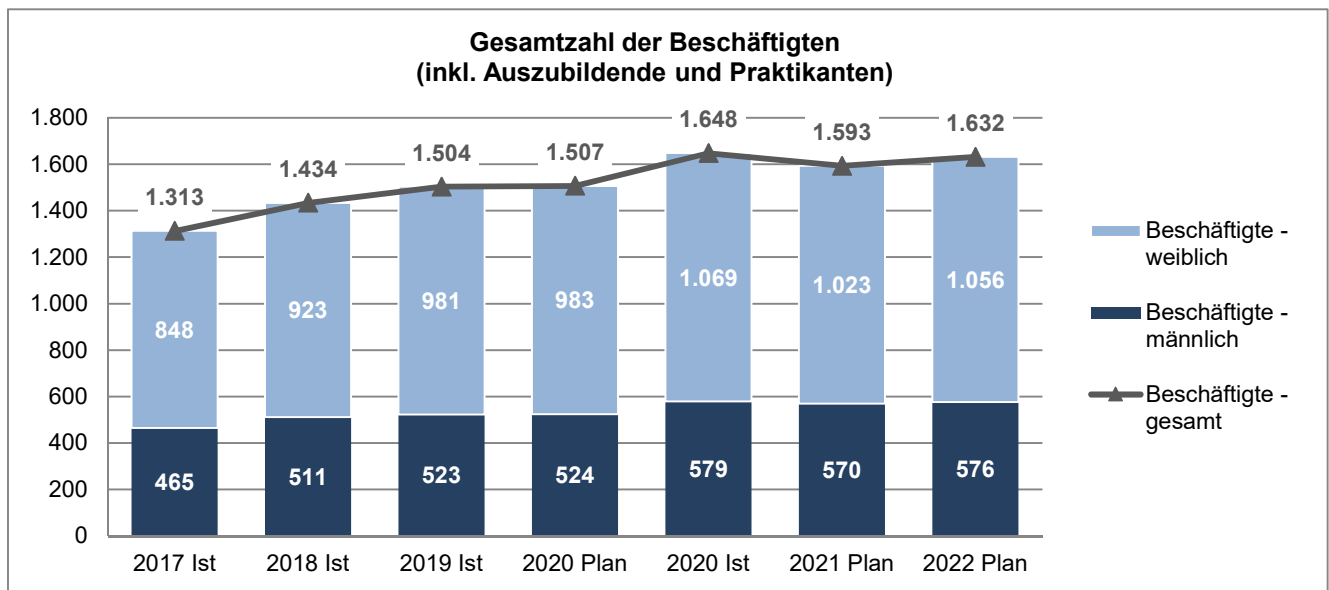
Personalentwicklung gliedert sich folglich in
- die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie
- die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Hierzu werden Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der der Gesundheit der Mitarbeiter*innen entwickelt und umgesetzt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,59	3,59	4,59

Kennzahlen 01.07.01 - Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Tariflich Beschäftigte	888	986	1.089	1.073	1.200	1.114	1.142
Beamtinnen/Beamte	303	306	299	302	315	338	353
Zeitverträge	86	87	43	60	64	67	59
Praktikantinnen/Praktikanten	4	7	7	7	8	7	7
Auszubildende	17	23	26	26	29	27	32
Anwärter/innen	15	25	40	39	32	40	39



Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.510,46	9.491	9.618	9.714	9.811	9.909
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	13.510,46	9.491	9.618	9.714	9.811	9.909
011	Personalaufwendungen	-277.987,13	-259.040	-269.558	-272.254	-274.977	-277.726
012	Versorgungsaufwendungen	-75.389,85	-69.726	-76.129	-76.890	-77.659	-78.436
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.950,00	-6.000	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-755,59	-770	-740	-740	-660	-80
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.692,05	-175.750	-215.550	-160.450	-157.960	-159.460
017	Ordentliche Aufwendungen	-454.774,62	-511.286	-568.077	-516.434	-517.356	-521.802
018	Ordentliches Ergebnis	-441.264,16	-501.795	-558.459	-506.720	-507.545	-511.893
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.264,16	-501.795	-558.459	-506.720	-507.545	-511.893
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-441.264,16	-501.795	-558.459	-506.720	-507.545	-511.893
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.865,36	-32.098	-31.490	-31.744	-32.011	-32.270
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-466.129,52	-533.893	-589.949	-538.464	-539.556	-544.163

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

70.000 € Aufwendungen im Rahmen der Personalentwicklung

(Ansatz 2021: 0 €)

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der hohen Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern weiterhin eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Dazu gehören u. a. das Interne Fortbildungsprogramm, das Potentialanalyseverfahren sowie die modulare Qualifizierung und die Führungskräftequalifizierungsreihe. Diese Positionen wurden nun dem Sachkonto „Personalentwicklung“ zugeordnet.

Ein weiteres Potentialanalyseverfahren zur Identifizierung von Nachwuchsführungskräften soll noch in 2021 begonnen werden. Kosten für die Fortführung in 2022 sind damit ebenfalls noch einzuplanen (25.000 €).

Das Interne Fortbildungsprogramm wird zum Teil auf die Produkte der Teilnehmenden verteilt, sodass hier mit einem geringeren Aufwand zu rechnen ist (25.000 €).

Die Führungskräftequalifizierungsreihe beginnt in 2021 und läuft in 2022 aus, so dass auch hier von geringeren Kosten für den Rest des Jahres 2022 ausgegangen wird (10.000 €).

Darüber hinaus soll eine qualifizierte Mitarbeiterbefragung Spannungsfelder und Entwicklungspotentiale für die weitere Personalentwicklung und Arbeitsorganisation in Hinblick auf Ausbildungssituation, Arbeitsbelastung und Arbeitsatmosphäre identifizieren (10.000 €).

Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

50.000 € Personalgewinnung durch externe Beratung verbessern

(Ansatz 2021: 0 €)

Mit Hilfe externer Beratung soll die Personalgewinnung weiter verbessert werden, um der angespannten Nachwuchskräftesituation entgegenzuwirken.

1.000 € Aus- und Fortbildung (eigenes Personal)

(Ansatz 2021: 81.000 €)

Aufgrund der Zuordnung der vorstehenden Ansätze auf das Sachkonto „Personalentwicklung“ reduziert sich der Ansatz für diese Position entsprechend.

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.000				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.074,55	62.000	85.000	85.000	85.000	85.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.324.954,50	33.133	93.604	94.540	95.485	96.440
007	Sonstige ordentliche Erträge	250.467,49	165.914	169.642	171.338	173.052	174.782
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.648.496,54	271.047	348.246	350.878	353.537	356.222
011	Personalaufwendungen	-2.281.939,97	-756.874	-855.398	-863.951	-872.591	-881.316
012	Versorgungsaufwendungen	-182.055,55	-172.008	-189.512	-191.407	-193.321	-195.254
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.903,37	-145.600	-153.600	-154.900	-156.300	-157.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.957,35	-3.170	-15.340	-15.340	-15.340	-13.320
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393.622,30	-336.700	-371.100	-373.500	-376.130	-378.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.010.478,54	-1.414.352	-1.584.950	-1.599.098	-1.613.682	-1.626.340
018	Ordentliches Ergebnis	-1.361.982,00	-1.143.305	-1.236.704	-1.248.220	-1.260.145	-1.270.118
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.361.982,00	-1.143.305	-1.236.704	-1.248.220	-1.260.145	-1.270.118
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.361.982,00	-1.143.305	-1.236.704	-1.248.220	-1.260.145	-1.270.118
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-55.097,79	-67.779	-68.939	-69.564	-70.195	-70.832
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.417.079,79	-1.211.084	-1.305.643	-1.317.784	-1.330.340	-1.340.950

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

85.000 € Entgelte aus privatrechtlichen Dienstleistungsverträgen

(Ansatz 2021: 53.000 €)

In 2022 werden alle Erträge bezüglich der Personalbetreuung der Fremdfirmen über diese Position geplant (ehemals unterschiedliche Sachkonten).

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) fusionierte zu einem Großteil mit den ihm zugeordneten Zweckverbänden. Diese Fusionen führten zu vermehrten Personaleinstellungen beim NWL, was zu einem höheren Aufwand hinsichtlich der Personalverwaltung bzw. -betreuung führt. Aus diesem Grund wurde mit dem NWL ein Änderungsvertrag zum bestehenden Werkvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Erstattung eines halben VZÄ zuzüglich der Kosten des Kommunalen Rechenzentrums pro Abrechnungsfall sowie aktuell auch die Kosten für Porto und Frankierung der Verdienstabrechnungen. Da auch die Kosten des Kommunalen Rechenzentrums in diesem Jahr erneut gestiegen sind, ergibt sich insgesamt eine Ansatzserhöhung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

135.000 € Erstattungen an Zweckverbände und dgl.

(Ansatz 2021: 127.000 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbundenen Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Der Druck und die Kuvertierung der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten etc. sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo. Unter Berücksichtigung der bereits in 2021 abzusehenden Abrechnungs/-Fallzahlentwicklung entsteht eine Kostenerhöhung für das Haushaltsjahr 2022. Der Aufwand für die Leistungen des Rechenzentrums beträgt daher voraussichtlich 135.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

26.500 € Anschaffung von Vermögensgegenständen über 800 €/netto

(Ansatz 2021: 21.500 €)

Die Einrichtung von Telearbeitsplätzen schreitet weiter voran. Für die entsprechende Ausstattung wird der Ansatz gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Beschreibung

Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen

Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte

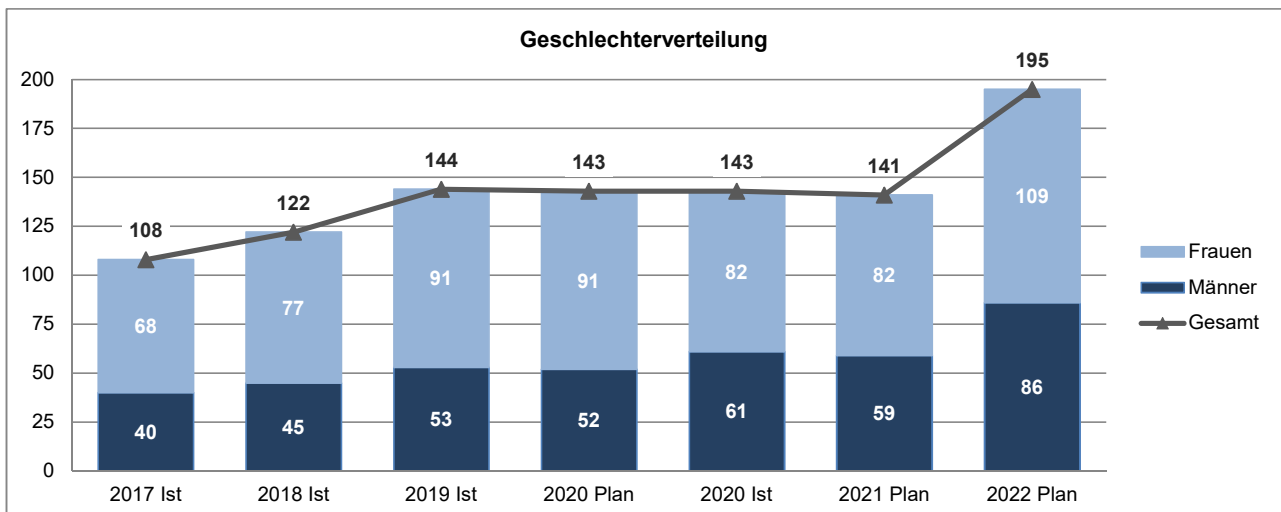
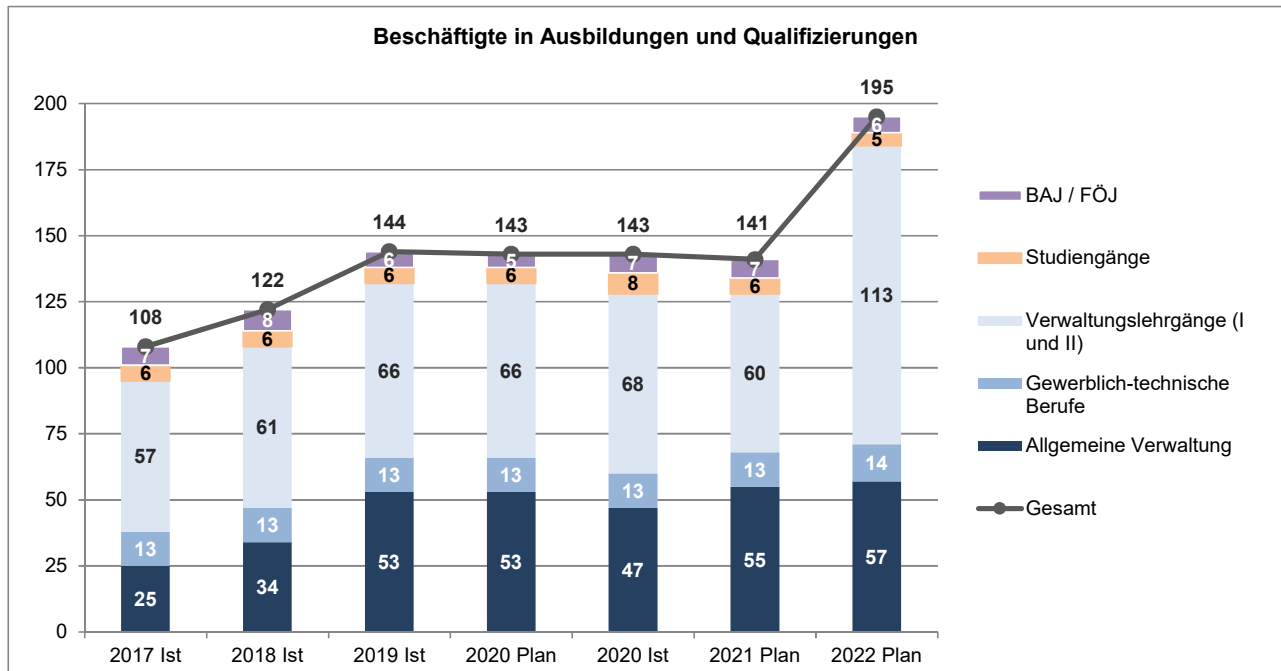
Erläuterungen

Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2022 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z. B. Vermessungstechniker*in, Geomatiker*in, Straßenwärter*in, Fachinformatiker*in, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger*in) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger*innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,54	1,54	1,46

Kennzahlen 01.07.03 - Ausbildung und Qualifizierung

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Allgemeine Verwaltung	25	34	53	53	47	55	57
Gewerblich-technische Berufe	13	13	13	13	13	13	14
Verwaltungslehrgänge (I und II)	57	61	66	66	68	60	113
Studiengänge	6	6	6	6	8	6	5
BAJ / FÖJ	7	8	6	5	7	7	6



Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.450,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.032,34	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	65.397,40	47.415	48.969	49.459	49.954	50.454
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	107.879,74	55.415	57.969	58.459	58.954	59.454
011	Personalaufwendungen	-1.658.200,76	-1.476.712	-1.572.440	-1.588.165	-1.604.046	-1.620.087
012	Versorgungsaufwendungen	-364.924,84	-348.330	-387.612	-391.488	-395.403	-399.357
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-600	-600	-650	-620	-630
014	Bilanzielle Abschreibungen	-397,34	-410	-380	-380	-380	
015	Transferaufwendungen	-145.288,72	-150.000	-148.000	-149.400	-150.900	-152.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-278.700,27	-378.500	-324.800	-328.020	-331.240	-334.655
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.447.511,93	-2.354.552	-2.433.832	-2.458.103	-2.482.589	-2.507.129
018	Ordentliches Ergebnis	-2.339.632,19	-2.299.137	-2.375.863	-2.399.644	-2.423.635	-2.447.675
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.339.632,19	-2.299.137	-2.375.863	-2.399.644	-2.423.635	-2.447.675
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.339.632,19	-2.299.137	-2.375.863	-2.399.644	-2.423.635	-2.447.675
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-12.293,06	-17.185	-12.835	-12.938	-13.042	-13.147
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.351.925,25	-2.316.322	-2.388.698	-2.412.582	-2.436.677	-2.460.822

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

250.000 € Aus- und Fortbildung

(Ansatz 2021: 265.000 €)

Es beginnt weiterhin eine Vielzahl von neuen Mitarbeiter*innen als Quereinsteiger*innen in der Verwaltung. Diese werden im Rahmen von Verwaltungslehrgängen qualifiziert, sodass diese Aufwendungen in gleicher Höhe weitergeplant werden. Die in 2021 geplanten und abzuschließenden Ausbilderlehrgänge sowie die Modulare Qualifizierung sind im Haushaltsjahr 2022 nicht mehr eingeplant, sodass der Ansatz an dieser Stelle reduziert wird.

23.000 € Aufwendungen im Rahmen der Personalgewinnung

(Ansatz 2021: 55.000 €)

Die Übernahme weiterer Aufgaben sowie die erhöhte Personalfuktuation aufgrund der demografischen Bedarfe und des allgemein ansteigenden Personalbedarfs im öffentlichen Sektor („öffentlicher Arbeitsmarkt“) macht Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und die Nachwuchsgewinnung insgesamt weiterhin zu einem hohen Maße erforderlich. Da viele dieser Maßnahmen mittlerweile digital durchgeführt werden und ein Teil der Auswahlverfahren in 2022 in Eigenregie geplant ist, reduzieren sich die Aufwendungen zur Personalgewinnung gegenüber dem Vorjahr entsprechend.

01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien

Beschreibung

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete

Allgemeine Ziele

Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

Gewährung von Beihilfen

Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes
- Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen
- Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel
- Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit
- Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeiter/innen ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,14	1,14	1,14

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112,90					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	151.334,96	102.251	141.283	142.696	144.123	145.564
007	Sonstige ordentliche Erträge	664.245,22	396.499	419.371	438.262	445.065	449.516
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	815.693,08	498.750	560.654	580.958	589.188	595.080
011	Personalaufwendungen	-3.420.480,08	-5.590.198	-5.132.118	-5.581.604	-5.708.626	-5.765.612
012	Versorgungsaufwendungen	-2.559.786,23	-2.235.694	-2.131.645	-2.269.305	-2.311.159	-2.334.270
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.777,62	-149.500	-239.200	-145.300	-236.500	-147.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.755,22	-4.470	-3.440	-2.140	-2.730	-3.030
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-265.896,60	-293.750	-274.950	-281.750	-286.250	-290.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-6.393.695,75	-8.273.612	-7.781.353	-8.280.099	-8.545.265	-8.541.162
018	Ordentliches Ergebnis	-5.578.002,67	-7.774.862	-7.220.699	-7.699.141	-7.956.077	-7.946.082
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.578.002,67	-7.774.862	-7.220.699	-7.699.141	-7.956.077	-7.946.082
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-5.578.002,67	-7.774.862	-7.220.699	-7.699.141	-7.956.077	-7.946.082
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.318,41	-11.972	-10.703	-10.771	-10.840	-10.909
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-5.587.321,08	-7.786.834	-7.231.402	-7.709.912	-7.966.917	-7.956.991

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

1.517.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

(Ansatz 2021: 1.477.000 €)

Entsprechend der haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Rückstellungsbildung (z. B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen. Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben.

Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Produkt 01.07.04.

Der geplante Ansatz beinhaltet die Auflösung der Beihilferückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 114.000 € (Vorjahr: 95.000 €), für Versorgungsempfänger in Höhe von 272.000 € (Vorjahr: 265.000 €), die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 310.000 € (Vorjahr: 267.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 821.000 € (Vorjahr: 850.000 €). Die ertragswirksame Auflösung der Personlrückstellungen wird für das Jahr 2022 mit insgesamt 1.517.000 € veranschlagt und auf sämtliche Kostenträger im Haushalt verteilt. Im Produkt 01.07.04 wird ein Ansatz von rd. 415.000 € hierfür vorgesehen.

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

3.304.000 € Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

(Ansatz 2021: 2.964.000 €)

Bei dem Produkt 01.07.04 wird seit der Einführung des Neues kommunalen Finanzmanagements - NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**928.000 €** | Vorjahr: 1.002.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**2.376.000 €** | Vorjahr: 1.962.000 €) zentral veranschlagt. Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält hierbei die Rückstellungsauflösung in Höhe von 114.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu TEP 007).

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiter*innen, die im Jahr 2022 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren, sowie die Nachwuchskräfte, deren Einsatz in 2022 noch nicht bekannt ist, zentral bei diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

1.896.000 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

(Ansatz 2021: 1.994.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (bisher im Jahr 2021 veranschlagte Abschläge an die KVW inkl. Steigerungsfaktor in Höhe von 3 %: 1.624.000 €). Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für Rückstellungsaufösungen in Höhe von 272.000 Euro (Vorjahr: 265.000 €) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zu TEP 007).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

125.700 € Prüfung elektrischer Geräte

(Ansatz 2021: 30.500 €)

In dieser Position ist ein Ansatz in Höhe von 125.700 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten. Die Prüfungen finden turnusmäßig (einige Geräte werden alle zwei Jahre, andere jedes Jahr geprüft) statt. Der größere Teil der Prüfungen fällt in das Jahr 2022. Darüber hinaus werden die Verträge neu verhandelt. In diesem Zusammenhang ist bereits abzusehen, dass die Aufwendungen für die Prüfungen steigen werden.

83.000 € Verwaltungskostenbeiträge

(Ansatz 2021: 90.000 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVW-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 83.000 € eingeplant. Aufgrund der erfolgten Umstellung der Berechnung der Verwaltungskosten seitens der KVW von Aufwand pro Antrag auf Aufwand pro Beleg ist von geringeren Kostenbeiträgen gegenüber dem Vorjahr auszugehen.

29.000 € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

(Ansatz 2021: 27.500 €)

Es handelt sich um die Aufwendungen für den Betriebsarzt. Die Berechnung dieser Zahlung erfolgt auf Grundlage der Beschäftigten in Vollzeit und Teilzeit. Da hier weiterhin ein Anstieg zu verzeichnen ist, wird für das Haushaltsjahr 2022 ein entsprechend höherer Betrag in Ansatz gebracht.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

240.000 € Beiträge Unfallversicherung für Beschäftigte

(Ansatz 2021: 230.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Die Beiträge errechnen sich aufgrund von Jahresarbeitsstunden. Steigende Personalzahlen führen somit auch hier zu steigenden Beiträgen. Da für das Jahr 2021 bisher kein Beitragszuschlag fällig wurde, wird für 2022 von einem Beitragsvolumen in Höhe von 240.000 € ausgegangen.

20.000 € e-Bike Leasing

(Ansatz 2021: 0 €)

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Die Tarifvertragsparteien haben für die Beschäftigten die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines e-Bikes geschaffen (TV-Fahrradleasing). Im Sinne des Klimaschutzes, der Mobilitätsförderung und der Gesundheitsförderung soll diese Möglichkeit auch für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Unna geschaffen werden. Zudem haben bereits einige Mitarbeiter*innen ihr Interesse daran bekundet, sodass für das Haushaltsjahr 2022 erstmals ein entsprechender Betrag eingeplant wird.

01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kettler, Stefanie

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus
----------	--

01.08.02	"Haus Opherdicke"
----------	-------------------

Produktgruppe 01.08 – Stabsstelle Kultur und Tourismus

Verantwortliche Person: Stefanie Kettler

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna

Kultur ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und ein Forum für die (kritische) gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung. Sie übernimmt eine wichtige Initiativfunktion für die Stärkung von Freiheit und Demokratie, weil sie gesellschaftliche Entwicklungen und Missstände thematisiert und zur Entwicklung von Haltungen und Werten beiträgt. Sie ist essentieller Teil der lebendigen Zivilgesellschaft einer Region, in dem sich Lebensqualität durch eine offene, freie und vielfältige Kulturlandschaft und Gesellschaft auszeichnet, die Fremdenfeindlichkeit und populistischen sowie radikalen Einstellungen entgegentritt. Der demografische Wandel, die Integration von Zugewanderten oder Flüchtlingen, unterschiedlichste gestaltete Familienstrukturen sowie veränderte Lebensbiografien sind dabei eine besondere Herausforderung.

Wer Kultur in dieser Weise fördert,

- investiert in die Wirtschaftskraft einer Region
- stärkt Bildung auf allen Ebenen
- betont die lebendige Vielfalt aus Tradition und Innovation
- investiert in die junge Generation
- begünstigt kommunikativen Austausch
- regt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen an und
- unterstützt die gesellschaftliche Partizipation

Das kulturelle Engagement des Kreises Unna als freiwillige kommunale Aufgabe neben den kulturellen Angeboten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, konzentriert sich strategisch auf die drei Säulen „Schloss Cappenberg“, „Haus Opherdicke“ und „Neue Philharmonie Westfalen“.

Mit den Häusern Schloss Cappenberg und Museum Haus Opherdicke betreibt der Kreis Unna zwei Ausstellungsstandorte, die auch überregional wahrgenommen werden und in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. drei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Das Haus Opherdicke befindet sich seit Anfang der 1980er Jahre im Besitz des Kreises Unna und wurde zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. Neben den Ausstellungen ist es ein Ort für vielfältige kulturelle Angebote und Vermietungen wie für Seminare und Tagungen oder Trauungen und Familienfeiern.

Neben den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen unterstützt der Kreis Unna seit dem Jahr 1996 mit einem Trägerzuschuss die „Neue Philharmonie Westfalen“, die aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes geschaffen wurde. Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im In- und Ausland und deckt die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab.

Steigerung der touristischen Standortqualität des Kreises Unna

Das Wirken im Bereich Tourismus strebt das Ziel an, die touristische Standortqualität des Kreises Unna und die damit einhergehende Strahlkraft der Region auf überregionalem Niveau nachhaltig zu steigern. Gelingen soll dies im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung auf ausschlaggebende Schlüsselfaktoren des touristischen Profils des Kreises sowie mittels wirkungsorientiertem Regionalmarketing auf crossmedialer Ebene.

Das touristische Profil des Kreises Unna definiert sich durch die drei Kernpunkte: Aktivtourismus, Kultur und Lichtkunst. Diese Handlungsfelder gilt es im Rahmen eines Tourismuskonzepts weiterzuentwickeln, um eine Verbindung zwischen Tourismus und Kultur zu schaffen, ein einheitliches Bild für künftige Projekte, Aufgaben sowie benötigte Ressourcen zu kreieren und so den Kreis Unna als anziehungskräftige Region zu vermarkten.

Auf Grundlage eines solchen Tourismuskonzepts werden sodann auch die strategischen Schwerpunkte zur Steigerung der touristischen Standortqualität des Kreises Unna erarbeitet. Die Implementierung in die wirkungsorientierte Steuerung erfolgt damit im nächsten Produkthaushalt.

Für die im Kreis Unna lebenden Menschen sowie die überregionale Wahrnehmung des Standortes Kreis Unna werden nachstehende **Wirkungs- und Leistungsziele** verfolgt.

WIRKUNGSZIELE

Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.

Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder- Jugend-, Schul- und Chormusik.

LEISTUNGSZIELE

Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert.

Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.

Das Leistungsziel zum Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. entfällt in diesem Jahr, da noch keine neue Vereinbarung zwischen den Trägern zur weiteren Finanzierung über das Jahr 2021 hinaus geschlossen wurde. Mit der Festlegung eines neuen Kassenwirtschaftsplans bzw. einer gemeinsamen Finanzierungsvereinbarung zur Höhe des Trägerzuschusses erfolgt sodann auch eine entsprechende Zielformulierung.

Maßnahmen

Eine abnehmende Bevölkerungszahl bei zunehmender Lebenserwartung und steigender Zuwanderung wird Auswirkungen auf die Publikumsstruktur haben. Grundsätzlich ist zu erwarten, dass auch die Anzahl der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer kultureller Angebote des Kreises Unna sinkt. Vor dem Hintergrund der altersstrukturellen Entwicklung ist bei der Planung zukünftiger Maßnahmen zu bedenken, dass Menschen aller Generationen die Möglichkeit haben sollen, an Kultur zu partizipieren.

Im Wandel der Zeit bedeutet dies die Notwendigkeit, die profilbildenden Merkmale zu überprüfen und ggf. anzupassen, um neues Publikum erreichen zu können.

Mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung sind junge Menschen ein wichtiger Zukunftsfaktor für die Aufrechterhaltung der Kulturarbeit. Daher werden in Zusammenarbeit mit der „Neuen Philharmonie Westfalen e. V.“ Kinder- und Jugendkonzerte angeboten, die junge Besucherinnen und Besucher in kindgerechter Weise an klassische Orchestermusik heranzuführen sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne von kultureller Bildung für Kunst zu interessieren ist Ziel der Vermittlungsangebote, insbesondere des museumspädagogischen Angebotes auf Haus Opherdicke.

WIRKUNGSZIEL

Bürgerinnen und Bürger erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.

LEISTUNGSZIEL

Die Anzahl der Veranstaltungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.

Maßnahmen

Die zu Produkt 01.08.01 „Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus“ gemachten Ausführungen zum demografischen Wandel treffen auch auf die Planungen zur Nutzung kultureller Infrastruktur zu. Das Haus Opherdicke soll daher neben der Funktion als Ausstellungsstandort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Holzwickede und der Zivilgesellschaft eine größere Bedeutung als Kultur- und Begegnungszentrum gewinnen. Die attraktive Lage und Umgebung des Hauses und die Nähe zu Spazier- und Wanderwegen bzw. Radrouten bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Neben der bereits erfolgten Ausweitung des gastronomischen Angebotes (Bistrobetrieb und Veranstaltungscatering) ist der weitere Ausbau des Hauses zu einem Tagungsort geplant.

Die Entscheidung, am Haus Opherdicke die Ausstellungswerkstatt zu bauen, trägt ebenfalls dazu bei, die kulturelle Begegnungsstätte als Ausstellungsstandort zu optimieren.

Darüber hinaus kann die Attraktivität der Begegnungsstätte durch weitere Angebote wie z. B. Lesungen, Kindergeburtstage, Open-Air-Veranstaltungen, Märkte etc. weiter gesteigert werden.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.</p>	<p>pflegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.</p>	<p>fördert den Sport im Verein als Beitrag zur Gesundheitsförderung.</p>
---	--	--

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna
--

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Kultur und Tourismus

(Schlüssel) Produkt:

<p>01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus 01.08.02 - "Haus Opherdicke"</p>

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.
W2	Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.
W3	Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr Jahr 2017 stabilisiert.
L2	Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.
L3	Die Anzahl der Nutzungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Angebot von qualitativ hochstehenden Ausstellungen, die ein interessiertes Publikum regional und überregional anziehen / Digitalisierungskonzept für die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg
M2	Ausbau der Museumspädagogik für unterschiedliche Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Familien, Senioren, Behinderte, Demenzkranke) und Umsetzung des museumspädagogischen Konzepts
M3	Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen und Konzerte / Nutzung neuer Medien (Internetangebote, E-Mail-Verteiler) / Gestaltung von Flyern und Ausstellungskatalogen
	Erweiterung / Verbesserung des kreiseigenen Kulturkalenders

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

K1	2020 Ist		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend
Ausstellungsbesucher												
Museum Haus Opherdicke	3.575	8.780	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000
Schloss Cappenberg / Stiftskirche	0	0	0	0	6.000	2.000	9.500	3.000	9.500	3.000	9.500	3.000

Erläuterungen

Mit der Wiedereröffnung des Ausstellungsstandortes Schloss Cappenberg wird auch der dortige Ausstellungsbetrieb, die Kunstvermittlung sowie die Verspermusikreihe (Stiftskirche) wieder aufgenommen.
Nicht zahlende Besucher der Ausstellungen sind z. B. Besucher von Ausstellungseröffnungen, Kinder und Jugendliche, die Angebote der Museumspädagogik wahrnehmen, Gäste des Kreises Unna, Besucher der Musikreihen auf Haus Opherdicke.

K2	Teilnehmer Museumspädagogik	0	2.000	3.000	3.500	3.500	3.500						
Erläuterungen Im Zuge der Umbaumaßnahme auf Haus Opherdicke wird für die Museumspädagogik künftig ein eigener Raum für die ganzjährige, kontinuierliche Nutzung zur Verfügung stehen. Eine Anpassung des Konzepts erfolgt derzeit. Die Angebote sollen in 2022 vorgehalten werden.													
K3	Nutzungen Haus Opherdicke	338		310		310		310		310		310	
Interne Nutzungen		entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei
- Kultur			124		70		70		70		70		70
- sonstige Nutzungen			68		100		100		100		100		100
Externe Nutzungen		entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei
- Trauungen		92	0	65	0	65	0	65	0	65	0	65	0
- Hochzeiten		6	0	25	0	25	0	25	0	25	0	25	0
- Feiern		13	0	15	10	15	10	15	10	15	10	15	10
- Tagungen / Sitzungen / Veranstaltungen		22	13	10	35	10	35	10	35	10	35	10	35
Erläuterungen Die Entwicklung der Anzahl der Vermietungen ist u. a. abhängig von den erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau), dessen Umsetzungen teilweise erfolgt bzw. bereits geplant sind.													

Teilergebnisplan 01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.713,24	34.170	33.640	33.640	33.640	33.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.586,12	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.525,73	234.500	258.200	312.500	332.500	357.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	25.274,68	10.603	8.209	8.291	8.374	8.457
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	144.099,77	320.273	341.049	395.431	415.514	440.597
011	Personalaufwendungen	-901.140,75	-1.024.682	-1.102.830	-1.113.856	-1.124.992	-1.136.242
012	Versorgungsaufwendungen	-76.488,64	-77.237	-64.977	-65.626	-66.282	-66.945
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.552,43	-168.400	-197.100	-198.300	-205.300	-206.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-125.344,40	-133.760	-135.540	-137.440	-136.580	-135.000
015	Transferaufwendungen	-784.564,00	-838.377	-838.377	-838.377	-838.377	-838.377
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.048,13	-552.800	-744.100	-744.100	-749.100	-754.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.330.138,35	-2.795.256	-3.082.924	-3.097.699	-3.120.631	-3.136.964
018	Ordentliches Ergebnis	-2.186.038,58	-2.474.983	-2.741.875	-2.702.268	-2.705.117	-2.696.367
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.186.038,58	-2.474.983	-2.741.875	-2.702.268	-2.705.117	-2.696.367
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.186.038,58	-2.474.983	-2.741.875	-2.702.268	-2.705.117	-2.696.367
290	Erträge aus internen Leistungsbez.		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-473.337,66	-504.661	-730.451	-731.471	-737.550	-743.691
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.659.376,24	-2.969.644	-3.462.326	-3.423.739	-3.432.667	-3.430.058

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kultur

Klassifizierung C

Beschreibung

Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg
Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke
Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter

Allgemeine Ziele

Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen
Förderung der kulturellen Infrastruktur

Zielgruppen

Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna sind die Zielgruppe für Ausstellungen.
Als Zielgruppe für kulturelle Veranstaltungen werden Besucher oder Teilnehmer mit vorhandenen bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen angesehen.
Zielgruppe der Kulturförderung sind Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten.

Erläuterungen

Ausstellungen

Auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Museen wird mit ca. 2-3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet, bei dem die Klassische Moderne profilbildend war. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinanderstehen, weit über die Kreisgrenzen hinausgetragen. Seit 2020 ist Museum Haus Opherdicke in das Netzwerk der RuhrKunstMuseen aufgenommen worden.

Sonstige Kulturelle Veranstaltungen

Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zurzeit ausschließlich der Musikpflege.

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neue Philharmonie Westfalen (NPW), deren große Beliebtheit sich in den stabilen Besucherzahlen auf hohem Niveau niederschlägt. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung.

Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikkultur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna sind die 12 bis 14 Aufführungen durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten.

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die indie Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen. Mit den Jahreszeiten- und Familienkonzerten werden neue Besucherkreise an das Haus herangeführt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Inhalt und Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Kulturförderung

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Tourismus

Das Wirken des Bereiches Tourismus strebt ganz konkret das übergeordnete Ziel an, die touristische Standortqualität des Kreises Unna und die damit einhergehende Strahlkraft der Region auf überregionalem Niveau nachhaltig zu steigern. Gelingen soll dies im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung auf ausschlaggebende Schlüsselfaktoren des touristischen Profils des Kreises sowie mittels wirkungsorientiertem Regionalmarketing auf crossmedialer Ebene. Das touristische Profil definiert sich durch die drei Kernpunkte: Aktivtourismus, Kultur und Lichtkunst. Insbesondere die Themen Radfahren und Wandern, Industrie-Kultur und einzigartige Angebote mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen (z. B. Lichtkunstzentrum Unna) bergen ein hohes Vermarktungspotential und stehen daher im Fokus der Marketingmaßnahmen.

Innerhalb der Gesamtstrategie des Kreises Unna als Konzern – insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung – ist die Bedeutsamkeit des Handlungsfeldes Tourismus und des entsprechenden digitalen Marketings als enorm zu betrachten. Grundlage dafür ist ein stetig weiterzuentwickelndes Tourismuskonzept, um eine Verbindung zwischen Tourismus und Kultur zu schaffen, ein einheitliches Bild für künftige Projekte, Aufgaben und benötigte Ressourcen zu kreieren und so den Kreis Unna als anziehungskräftige Region zu vermarkten.

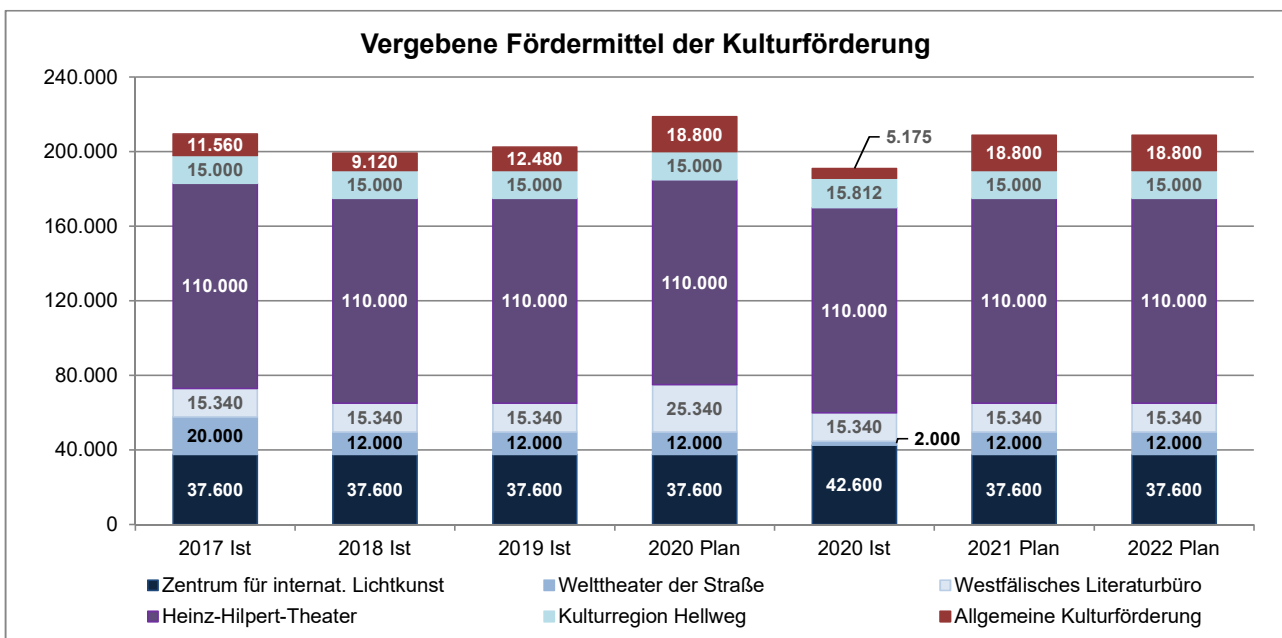
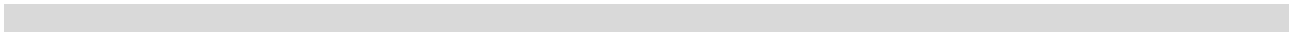
Hinweis: Die Aufgaben Tourismuswirtschaft und -planung werden aufgrund organisatorischer Veränderungen von der Stabsstelle Kultur und Tourismus wahrgenommen. Die damit einhergehende Anpassung bzw. Ergänzung der Produktstruktur erfolgt nun ab dem Haushaltsjahr 2022. Weitere Informationen können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Der Inhalt des Produkts 01.08.01 ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang / Kennzahlen verwiesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,67	11,67	17,74

Kennzahlen 01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Museum Haus Opheddicke							
- Anzahl der Ausstellungen	3	3	3	3	2	3	3
- Laufzeit in Wochen	0	45	44	43	33	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	1.890	1.848	1.800	1.386	1.800	1.800
- Angebote museumspädagogischer Veranstaltungen	0	52	54	60	13	60	60
- Angebotene Führungen	0	105	132	130	11	130	130
- Teilnehmer*innen Führungen	0	1.575	1.855	2.600	39	2.600	2.600
- Angebotene Sonderveranstaltungen (z. B. Extraschicht, Mord am Hellweg)	0	5	4	5	0	4	4
- Teilnehmer*innen Sonderveranstaltungen	0	1.300	2.800	1.300	0	1.500	1.500
Schloss Cappenberg / Stiftskirche							
- Anzahl der Ausstellungen	1	1	1	1	0	1	3
- Laufzeit in Wochen	0	27	30	12	0	12	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	756	840	300	0	300	1.800
- Angebotenen Führungen	0	54	60	12	0	12	130
- Teilnehmer*innen Führungen	0	810	600	240	0	240	2.600
Konzerte							
Kinderkonzerte Anzahl	12	9	11	14	0	14	14
Kinderkonzerte Besucher*innen	3.262	2.554	2.748	4.900	0	4.900	4.900
Kammerkonzerte Anzahl	12	12	11	12	7	11	11
Kammerkonzerte Besucher*innen	774	861	703	960	373	880	880
WeltMusik MusikWelt Anzahl	10	10	10	10	7	11	11
WeltMusik MusikWelt Besucher*innen	1.107	1.214	1.233	1.040	773	1.120	1.120
Vespermusik Anzahl	6	6	6	0	0	0	6
Vespermusik Besucher*innen	398	473	423	0	0	0	600
Sinfonische Reihe Anzahl	9	9	9	9	5	9	9
Sinfonische Reihe Besucher*innen	4.139	4.176	4.075	4.500	1.606	4.500	4.500



Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.684,75	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.669,12					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.014,34	187.000	199.000	205.000	205.000	210.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.816,71	7.587	6.411	6.475	6.540	6.605
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	100.184,92	204.757	215.581	221.645	221.710	226.775
011	Personalaufwendungen	-694.525,61	-652.078	-687.871	-694.748	-701.693	-708.710
012	Versorgungsaufwendungen	-58.197,21	-55.739	-50.742	-51.249	-51.761	-52.279
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.021,40	-82.900	-100.000	-100.000	-105.000	-105.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-11.397,37	-22.080	-19.080	-19.990	-19.250	-17.820
015	Transferaufwendungen	-784.564,00	-838.377	-838.377	-838.377	-838.377	-838.377
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-285.829,13	-501.600	-676.900	-670.900	-675.900	-680.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.938.534,72	-2.152.774	-2.372.970	-2.375.264	-2.391.981	-2.403.086
018	Ordentliches Ergebnis	-1.838.349,80	-1.948.017	-2.157.389	-2.153.619	-2.170.271	-2.176.311
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.838.349,80	-1.948.017	-2.157.389	-2.153.619	-2.170.271	-2.176.311
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.838.349,80	-1.948.017	-2.157.389	-2.153.619	-2.170.271	-2.176.311
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-354.981,53	-256.480	-452.070	-450.491	-453.945	-457.434
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.193.331,33	-2.204.497	-2.609.459	-2.604.110	-2.624.216	-2.633.745

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

67.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte - Ausstellungsbetrieb

(Ansatz 2021: 50.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumsshops werden jährliche Erträge in Höhe von 10.500 € erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Haus Opherdicke sowie im Schloss Cappenberg werden Erträge in Höhe von 56.500 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 8.500 zahlende Besucher im Haus Opherdicke sowie 14.000 zahlende Besucher im Schloss Cappenberg bei einem durchschnittlichen Eintrittspreis in Höhe von 3,64 €. Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 4 € Vollzahler
- 3 € Ermäßigungsgruppen
- 8 € Familienkarte
- 20 € Jahreskarte
- 30 € Verbundjahreskarte für beide Häuser

Die Ertragserwartung für das Haus Opherdicke liegt demnach bei 31.000 €. Da die erzielten Eintrittsgelder im Schloss Cappenberg aufgrund des gemeinsamen Museumsbetriebs mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) geteilt werden, werden für diesen Ausstellungsstandort Erträge Höhe von 25.500 € veranschlagt.

50.000 € Konzertreihe

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

(Ansatz 2021: 50.000 €)

Bedingt durch sinkende Abonnentenzahlen ist das Besucheraufkommen in der Konzertreihe insgesamt rückläufig. Es wird versucht, durch eine neue Abonnementsstruktur diesem Negativtrend entgegenzusteuern. Für das Jahr 2022 werden Erträge in Höhe von 50.000 € in Ansatz gebracht.

10.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2021: 10.000 €)

Bei den Jugendsinfoniekonzerten werden bei gleichbleibenden Besucherzahlen Erträge in Höhe von 10.000 € erwartet (Grundlage vor der Corona-Pandemie).

32.000 € Sonstige Veranstaltungen

(Ansatz 2021: 37.000 €)

Für die sonstigen Veranstaltungen werden Erträge aus Eintrittsgeldern in Höhe von 32.000 € für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant.

40.000 € Sonderkonzerte

(Ansatz 2021: 40.000 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2022 Erträge in Höhe von 40.000 € erwartet. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber (siehe hierzu TEP 016).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

20.000 € Museumshops Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg

(Ansatz 2021: 10.000 €)

Für den Fortbestand der Museumshops in Opherdicke und Cappenberg wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € benötigt. Die Summe ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten und auszubauen.

60.000 € Künstlergagen inkl. Sozialabgaben

(Ansatz 2021: 60.000 €)

Für diverse Veranstaltungen werden für die Entlohnung der Künstler inkl. abzuführender Künstlersozialabgabe insgesamt 60.000 € für das Jahr 2022 veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

739.637 € Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

(Ansatz 2021: 739.637 €)

Derzeit liegt noch keine Vereinbarung über die Höhe des Trägerzuschusses über das Jahr 2021 hinaus vor; zur weiteren Finanzierung der NPW werden aktuell Gespräche zwischen den Trägern geführt. Bis zur Festlegung eines Kassenwirtschaftsplans wird für das Haushaltsjahr 2022 ein Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 739.637 € (analog zum Ansatz des Vorjahres) vorgesehen.

37.600 € Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

(Ansatz 2021: 37.600 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

18.800 € Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung

(Ansatz 2021: 18.800 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant. Des Weiteren sind 6.000 € als Sonderbeitrag des Kreises Unna für die ins Jahr 2022 verschobene Tagung im Haus Opherdicke zum Thema „Zur Ästhetik des Kriminalromans“ veranschlagt.

15.000 € Zuschuss Kulturregion Hellweg

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

(Ansatz 2021: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

15.340 € Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.

(Ansatz 2021: 15.430 €)

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

12.000 € Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte

(Ansatz 2021: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte wird mit einem Betrag in Höhe von 12.000 € bezuschusst.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

187.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

(Ansatz 2021: 137.000 €)

Im Jahr 2022 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg angeboten. Ziel ist es, Haus Opherdicke neben Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Mit Wiedereröffnung des Schlosses Cappenberg im Frühjahr 2022, wird der Ausstellungsbetrieb dort auf gewohntem Niveau fortgeführt.

Für die nicht investiv zu planende Ausstattung des neuen Raumes für die Museumspädagogik in Cappenberg sind 10.000 € einzuplanen. Für die Demontage, Lagerung, Reinigung sowie Montage der sich in den Ausstellungsräumen des Schlosses Cappenberg befindlichen Lüster ist mit Kosten in Höhe von 15.000 € zu rechnen. Die Mittel für die vorgenannte Position wurden bereits in den Haushalt 2021 eingestellt, dort nicht verausgabt und somit im Jahr 2021 eingespart.

20.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2021: 15.000 €)

Die Höhe der Versicherungsbeiträge für Ausstellungen im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an (Wiedereröffnung des Ausstellungsbetriebs auf Schloss Cappenberg). Insgesamt wird ein Ansatz von 20.000 € eingeplant.

40.000 € Museumspädagogik

(Ansatz 2021: 20.000 €)

Für die Aufgaben der Museumspädagogik werden im Haushaltsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 40.000 € geplant.

66.000 € Konzertreihe

(Ansatz 2021: 66.000 €)

Die Konzertreihe des Kreises Unna mit der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) erfreut sich trotz eines leichten Besucherrückgangs immer noch einer großen Beliebtheit. Neun Konzerte werden pro Saison in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Hierfür wird ein Etat in Höhe von 66.000 € veranschlagt.

40.000 € Sonderkonzerte

(Ansatz 2021: 40.000 €)

Für die in 2022 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 40.000 € in Ansatz gebracht. Da diese Konzerte gegenfinanziert sind, ist in gleicher Höhe ein Ertrag geplant (siehe hierzu TEP 005).

75.000 € Kulturelle Schwerpunktveranstaltungen

(Ansatz 2021: 57.000 €)

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus werden auch das Bauhaus, die Scheune und der Hof in die Bespielung des Hauses mit einbezogen. Sonderveranstaltungen (z. B. Radtouristikfahrt und Opherdicker Sommerbühne) dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern.

Des Weiteren sind 10.000 € für die Durchführung des ins Jahr 2022 verschobenen Projektes Mord am Hellweg veranschlagt.

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

21.000 € Vespermusiken

(Ansatz 2021: 0 €)

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten Angebote im Kulturprogramm des Kreises Unna. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Nach Beendigung der umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Stiftkirche Cappenberg und der damit verbundenen zweijährigen Pause wird eine Wiederaufnahme der Konzerttätigkeit im Jahr 2022 angestrebt. Es werden Mittel in Höhe von 21.000 € eingeplant.

21.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2021: 21.000 €)

Um der weiterhin großen Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten gerecht zu werden, sind für das Haushaltsjahr 2022 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 21.000 € veranschlagt.

110.000 € Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

(Ansatz 2021: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet. Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 110.000 € vor.

1.000 € Mitgliedsbeiträge

(Ansatz 2021: 1.000 €)

50.000 € Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft

(Ansatz 2021: 0 €)

Im Rahmen der Gesamtstrategie des Konzerns Kreis Unna nimmt die Relevanz rund um das Handlungsfeld Tourismus stetig zu. Insbesondere der crossmediale Aspekt des Regionalmarketings ist in diesem Zusammenhang zu betonen. Neben den klassischen Vermarktungsinstrumenten wie Broschüren und Werbeanzeigen, liegt das Augenmerk zunehmend auf digitalem Marketing. In Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gilt es das Motto „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ nachhaltig zu vermitteln sowie das touristische Profil des Kreises Unna als Region weiterzuentwickeln und zu vermarkten. Steckenpferde des Kreises bilden hierbei die Themen

- Aktivitäten (Radfahren und Wandern),
- Kultur mit Blick auf den industriellen Hintergrund,
- Landschaftserleben,
- Events mit überregionaler Strahlkraft wie beispielsweise die Un(n)a Festa Italiana und
- die Lichtkunst – als Nischenprodukt mit internationalem Ansehen.

Der Kreis konzentriert sich bei seinen touristischen Anstrengungen und Förderungen insbesondere darauf, das Thema Radfahren und Wandern öffentlichkeitswirksam hervorzuheben. Dabei arbeitet er eng mit der RuhrTourismus GmbH (RTG) zusammen, wodurch sich bereits Synergien als großen Nutzen erwiesen haben. Der Kreis Unna hat hierbei die Federführung im Arbeitskreis Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden sowie weitere touristische Akteure der Region gemeinsam agieren und vertritt die Region bei der RuhrTourismus GmbH. Da der Kreis seine Marketingaktivitäten im Bereich Tourismuswirtschaft im Jahr 2022 optimieren will, ist eine moderate Erhöhung des Ansatzes auf 50.000 Euro erforderlich.

10.000 € Feierlichkeiten zu 900 Jahren Barbarossa

(Ansatz 2021: 0 €)

Im Jahr 2022 wird der 900. Geburtstag von Kaiser Friedrich I. Barbarossa gefeiert. Zur Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen werden für das Jahr 2022 zusätzlich 10.000 € bereitgestellt.

01.08.02 "Haus Opherdicke"			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Kultur		
Klassifizierung	C		
Beschreibung			
Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke			
Allgemeine Ziele			
Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte			
Zielgruppen			
Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte			
Erläuterungen			
<p>Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit.</p> <p>Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise.</p> <p>Bistro Haus Opherdicke</p> <p>Nach Beendigung des vorherigen Pachtverhältnisses wurde der Betrieb des Bistros auf Haus Opherdicke nach einer kurzen Übergangsphase zum 01.09.2019 durch den Kreis Unna (zunächst FD 11.1, siehe Produkt 01.06.03) aufgenommen. Zum 01.01.2021 wird der Betrieb durch die Stabsstelle Kultur geführt und das Bistro dem Produkt "Haus Opherdicke" zugeordnet.</p> <p>Die Leistungen umfassen den Betrieb des Bistros, interne Bewirtungen auf Haus Opherdicke sowie das Künstler-Catering.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,85	2,85	3,20

Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.028,49	24.000	23.470	23.470	23.470	23.470
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.917,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.511,39	47.500	59.200	107.500	127.500	147.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.457,97	3.016	1.798	1.816	1.834	1.852
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	43.914,85	115.516	125.468	173.786	193.804	213.822
011	Personalaufwendungen	-206.615,14	-372.604	-414.959	-419.108	-423.299	-427.532
012	Versorgungsaufwendungen	-18.291,43	-21.498	-14.235	-14.377	-14.521	-14.666
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.531,03	-85.500	-97.100	-98.300	-100.300	-101.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-113.947,03	-111.680	-116.460	-117.450	-117.330	-117.180
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.219,00	-51.200	-67.200	-73.200	-73.200	-73.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-391.603,63	-642.482	-709.954	-722.435	-728.650	-733.878
018	Ordentliches Ergebnis	-347.688,78	-526.966	-584.486	-548.649	-534.846	-520.056
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-347.688,78	-526.966	-584.486	-548.649	-534.846	-520.056
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-347.688,78	-526.966	-584.486	-548.649	-534.846	-520.056
290	Erträge aus internen Leistungsbez.		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-118.356,13	-248.181	-278.381	-280.980	-283.605	-286.257
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-466.044,91	-765.147	-852.867	-819.629	-808.451	-796.313

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

41.000 € Vermietung Haus Opherdicke

(Ansatz 2021: 41.000 €)

Durch die optimierte Nutzungsordnung sowie Anpassungen in der Entgeltordnung wurden verbesserte Rahmenbedingungen für die Vermietung der Räumlichkeiten des Hauses Opherdicke geschaffen. Darüber hinaus wird der Kreis Unna durch einen entsprechenden Vertrag an den Umsätzen beteiligt, die die Rohrmeisterei Schwerte durch das Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke erzielen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird es möglich sein, Erträge in Höhe von jährlich 41.000 € durch das Vermietungsgeschäft sowie zusätzliche Erträge durch die Umsatzbeteiligung zu erwirtschaften.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

55.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb im Haus Opherdicke

(Ansatz 2021: 40.000 €)

Für das Bistro im Haus Opherdicke wird aufgrund der Corona-Pandemie auch im Jahr 2022 von geringeren Erträgen ausgegangen. Die ursprüngliche Ansatzplanung für das Jahr 2021 sah - wie im Vorjahr - Erträge in Höhe von 100.000 € vor, die jedoch coronabedingt korrigiert wurden und voraussichtlich um rd. 70.000 € geringer ausfallen. Für das Bistro im Haus Opherdicke werden in der Annahme von weiteren pandemiebedingten Einschränkungen im Jahr 2022 Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb in Höhe von 55.000 € erwartet.

Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

4.200 € Entgelte aus Dienstleistungsverträgen - Umsatzpacht Catering-Konzession

(Ansatz 2021: 7.500 €)

Das Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke wird durch die Rohrmeisterei Schwerte durchgeführt. Durch einen entsprechenden Catering-Vertrag wird der Kreis Unna an den erzielten Umsätzen der Rohrmeisterei beteiligt (Umsatzpacht). Im Haushaltsjahr 2022 werden hierfür 4.200 € eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

5.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2021: 5.000 €)

Für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli werden 5.000 € veranschlagt.

Aufwendungen im Rahmen des Bistrobetriebs auf Haus Opherdicke

Durch die Inbetriebnahme des Bistros auf Haus Opherdicke durch den Kreis Unna im Jahr 2019 und die Verlagerung zur Stabsstelle Kultur und Tourismus im Jahr 2021 steigt der Ansatz für privatrechtliche Leistungsentgelte im Budget der Produktgruppe 01.08 (siehe hierzu TEP 005).

Neben dieser Ertragsposition steigen durch den Betrieb des Bistros insbesondere auch die Aufwendungen (siehe hierzu TEP 011 bis TEP 016). Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten bislang noch keine Erfahrungen im ganzjährigen Betrieb gesammelt werden. Dies hat zur Folge, dass für die aktuell auszuweisenden Planzahlen auf keinerlei Eckdaten bzw.

Erfahrungswerte zurückgegriffen werden konnte. Die tatsächliche Entwicklung des Echtbetriebes ist abzuwarten und zu begleiten, um für die folgende Haushaltsplanung entsprechende Anpassungen vornehmen zu können.

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Olaf Steuber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.8.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.07.2018) ist die Stabsstelle »Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)« in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Gemäß § 102 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna
Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- Die Prüfung des Gesamtabschlusses des Kreises Unna
Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabschluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabschlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest. (Diese Prüfung entfällt zukünftig)

Gemäß § 104 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung folgende weitere Prüfaufgaben:

- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme, die der Durchführung der Finanzbuchhaltung dienen, vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau anzugehen. Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle »RPA« künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung.

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 3 GO weitere Aufgaben übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

- Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
 - Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
 - Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
 - Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
 - Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	222.310,00	228.330	236.510	243.600	250.910	258.440
007	Sonstige ordentliche Erträge	26.417,31	18.512	18.575	18.761	18.949	19.139
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	248.727,31	246.842	255.085	262.361	269.859	277.579
011	Personalaufwendungen	-681.288,07	-624.669	-638.962	-645.351	-651.804	-658.322
012	Versorgungsaufwendungen	-147.411,52	-135.999	-147.028	-148.498	-149.983	-151.483
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.554,13	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-375,22	-390	-370	-370	-370	
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.456,46	-15.000	-20.310	-19.710	-20.110	-20.510
017	Ordentliche Aufwendungen	-846.085,40	-777.858	-808.470	-815.729	-824.067	-832.115
018	Ordentliches Ergebnis	-597.358,09	-531.016	-553.385	-553.368	-554.208	-554.536
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-597.358,09	-531.016	-553.385	-553.368	-554.208	-554.536
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-597.358,09	-531.016	-553.385	-553.368	-554.208	-554.536
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.803,80	-43.261	-45.195	-45.643	-46.096	-46.553
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-633.161,89	-574.277	-598.580	-599.011	-600.304	-601.089

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW

Beschreibung

Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.

Allgemeine Ziele

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns zu fördern, Chancen und Risiken aufzeigen; Prüfungsbegleitende Beratung

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss, Kreistag
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses
- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems

Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 102 GO NRW genannten Kriterien.

Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,20	4,42	4,35

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.878,57	11.828	11.565	11.681	11.798	11.916
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.878,57	11.828	11.565	11.681	11.798	11.916
011	Personalaufwendungen	-431.790,30	-395.453	-398.626	-402.612	-406.638	-410.705
012	Versorgungsaufwendungen	-94.184,31	-86.895	-91.540	-92.455	-93.380	-94.314
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.087,89	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-375,22	-390	-370	-370	-370	
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.628,22	-7.600	-12.050	-11.250	-11.450	-11.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-538.065,94	-491.538	-503.786	-507.887	-513.038	-517.869
018	Ordentliches Ergebnis	-521.187,37	-479.710	-492.221	-496.206	-501.240	-505.953
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-521.187,37	-479.710	-492.221	-496.206	-501.240	-505.953
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-521.187,37	-479.710	-492.221	-496.206	-501.240	-505.953
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.897,58	-24.521	-27.715	-27.989	-28.266	-28.545
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-544.084,95	-504.231	-519.936	-524.195	-529.506	-534.498

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

§§101 ff GO NRW, Kreistagsbeschlüsse im Sinne des § 104 Abs. 3 GO NRW sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Beschreibung

Erledigung der über die gesetzlich festgelegten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises hinausgehenden Prüfaufträge.

Allgemeine Ziele

Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss
Die jeweilige zu prüfende Einrichtung.

Erläuterungen

Übertragene Aufgaben

Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 104 Abs. 3 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

Übernommene Aufgaben

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,80	2,58	2,65

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	222.310,00	228.330	236.510	243.600	250.910	258.440
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.538,74	6.684	7.010	7.080	7.151	7.223
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	231.848,74	235.014	243.520	250.680	258.061	265.663
011	Personalaufwendungen	-249.497,77	-229.216	-240.336	-242.739	-245.166	-247.617
012	Versorgungsaufwendungen	-53.227,21	-49.104	-55.488	-56.043	-56.603	-57.169
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466,24	-600	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.828,24	-7.400	-8.260	-8.460	-8.660	-8.860
017	Ordentliche Aufwendungen	-308.019,46	-286.320	-304.684	-307.842	-311.029	-314.246
018	Ordentliches Ergebnis	-76.170,72	-51.306	-61.164	-57.162	-52.968	-48.583
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.170,72	-51.306	-61.164	-57.162	-52.968	-48.583
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-76.170,72	-51.306	-61.164	-57.162	-52.968	-48.583
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-12.906,22	-18.740	-17.480	-17.654	-17.830	-18.008
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-89.076,94	-70.046	-78.644	-74.816	-70.798	-66.591

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Emmert, Volker

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement
----------	--

01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
----------	---

01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz
----------	------------------------------------

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde Unna

als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen

Polizeierrat

Landrat als KPB Unna

Personalrat

Abteilung Polizei

Leitungsstab

Direktionen

Gefahrenabwehr/Einsatz (GE)

Kriminalität (K)

Verkehr (V)

Zentrale Aufgaben (ZA)

Direktionsbüro ZA

Dezernat ZA 1

Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation)

Sachgebiet ZA 1.2 (Haushaltsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz)

Sachgebiet ZA 1.4 (Zentrale Vergabestelle, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)

Dezernat ZA 2

Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement)

Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)

Dezernat ZA 3

Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt)

Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zur Verfügung (§ 61 KrO NRW).

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.828,65	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	51.300,19	42.028	37.001	37.371	37.745	38.122
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	124.182,13	117.078	107.051	107.421	107.795	108.172
011	Personalaufwendungen	-1.335.175,11	-1.342.888	-1.391.292	-1.405.204	-1.419.256	-1.433.449
012	Versorgungsaufwendungen	-284.689,02	-308.761	-292.870	-295.799	-298.757	-301.745
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.157,32	-34.740	-35.300	-36.500	-37.700	-38.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.421,70	-5.740	-5.160	-4.420	-4.420	-1.460
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.133,55	-24.040	-20.950	-20.950	-20.950	-20.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.673.576,70	-1.716.169	-1.745.572	-1.762.873	-1.781.083	-1.796.504
018	Ordentliches Ergebnis	-1.549.394,57	-1.599.091	-1.638.521	-1.655.452	-1.673.288	-1.688.332
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.549.394,57	-1.599.091	-1.638.521	-1.655.452	-1.673.288	-1.688.332
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.549.394,57	-1.599.091	-1.638.521	-1.655.452	-1.673.288	-1.688.332
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-63.836,02	-86.920	-79.217	-79.936	-80.662	-81.395
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.613.230,59	-1.686.011	-1.717.738	-1.735.388	-1.753.950	-1.769.727

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement, Dienstunfälle

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

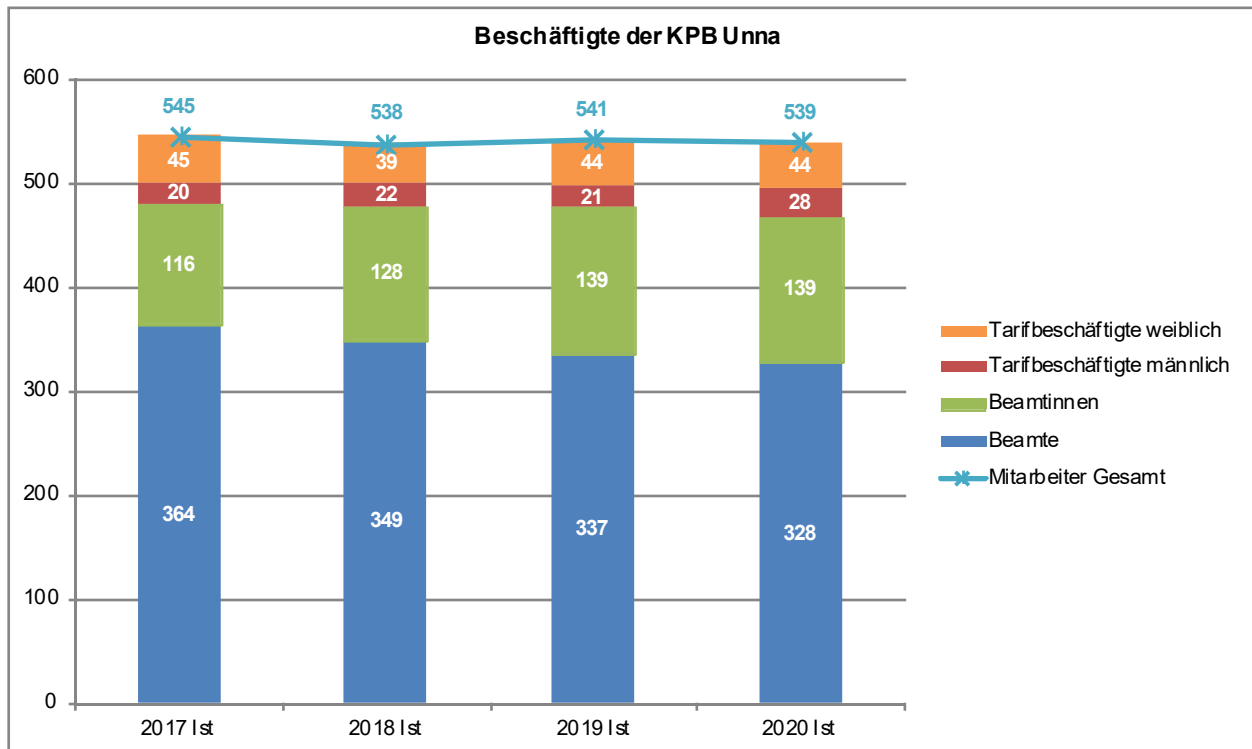
Zielgruppen

Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer, Dienstunfallbeteiligte

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,94	5,40	5,40

Kennzahlen 01.10.01 - Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Ernennungen, Höhergruppierungen	35	49	38	50	39	45	50
Zurruhesetzungen, Um- u. Versetzungen Einstellungen, Beendigung von Dienstverh.	130	319	166	170	125	180	190
Dienstunfälle	35	46	49	45	41	45	45
Eingaben, Beschwerden, Petitionen	190	152	173	220	236	210	210



Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.003,38	4.835	6.412	6.476	6.541	6.606
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.003,38	4.835	6.412	6.476	6.541	6.606
011	Personalaufwendungen	-365.512,49	-344.735	-400.385	-404.388	-408.432	-412.516
012	Versorgungsaufwendungen	-33.499,54	-35.520	-50.750	-51.258	-51.771	-52.289
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.280,98	-29.380	-28.650	-29.850	-31.050	-32.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.407,00	-2.330	-2.130	-1.970	-1.970	-390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.516,92	-5.370	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-437.216,93	-417.335	-486.315	-491.866	-497.623	-501.845
018	Ordentliches Ergebnis	-431.213,55	-412.500	-479.903	-485.390	-491.082	-495.239
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-431.213,55	-412.500	-479.903	-485.390	-491.082	-495.239
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-431.213,55	-412.500	-479.903	-485.390	-491.082	-495.239
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.927,00	-33.056	-28.600	-28.840	-29.083	-29.328
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-452.140,55	-445.556	-508.503	-514.230	-520.165	-524.567

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Landeshaushaltsordnung NRW, Haushaltssatzung des Kreises Unna

Beschreibung

Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, zentrale Vergabestelle, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement

Allgemeine Ziele

Finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung einer Landesbehörde unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung NRW, Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KPB Unna sowie der Landesbediensteten der KPB Unna

Zielgruppen

Dienststellen und Bedienstete der KPB Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige

Erläuterungen

Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 10 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,01	4,58	4,58

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.544,07	10.069	5.818	5.876	5.935	5.994
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	11.609,07	10.069	5.818	5.876	5.935	5.994
011	Personalaufwendungen	-266.899,91	-309.263	-287.908	-290.787	-293.694	-296.632
012	Versorgungsaufwendungen	-63.788,49	-73.974	-46.048	-46.508	-46.973	-47.443
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-651,43	-5.180	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.662,50	-1.570	-1.410	-1.250	-1.250	-600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.072,39	-10.935	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-340.074,72	-400.922	-351.116	-354.295	-357.667	-360.425
018	Ordentliches Ergebnis	-328.465,65	-390.853	-345.298	-348.419	-351.732	-354.431
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-328.465,65	-390.853	-345.298	-348.419	-351.732	-354.431
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-328.465,65	-390.853	-345.298	-348.419	-351.732	-354.431
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.389,65	-12.995	-14.792	-14.926	-15.061	-15.198
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-341.855,30	-403.848	-360.090	-363.345	-366.793	-369.629

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmungen, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz

Allgemeine Ziele

Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmungen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppen

Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, Kfz-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner

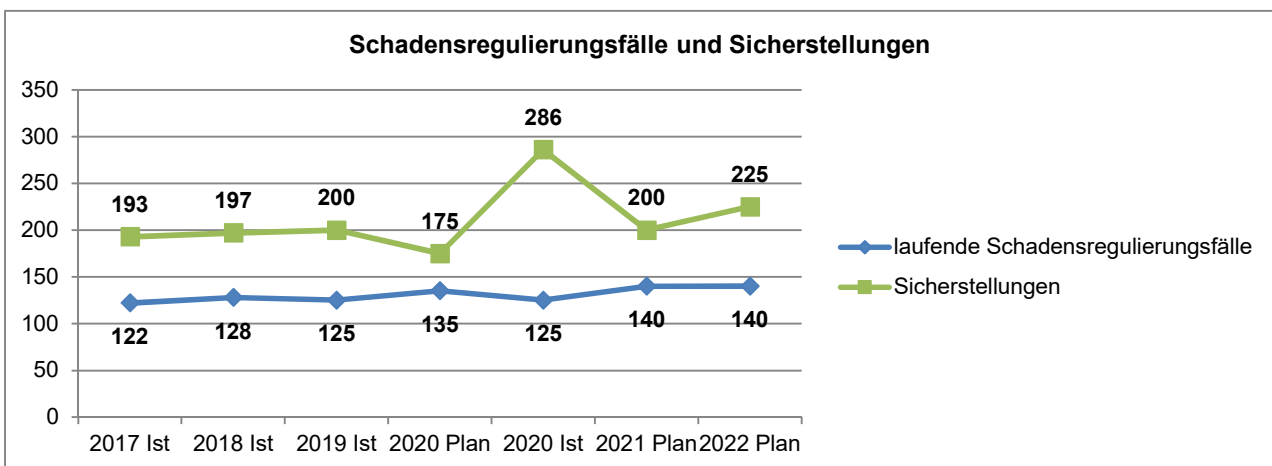
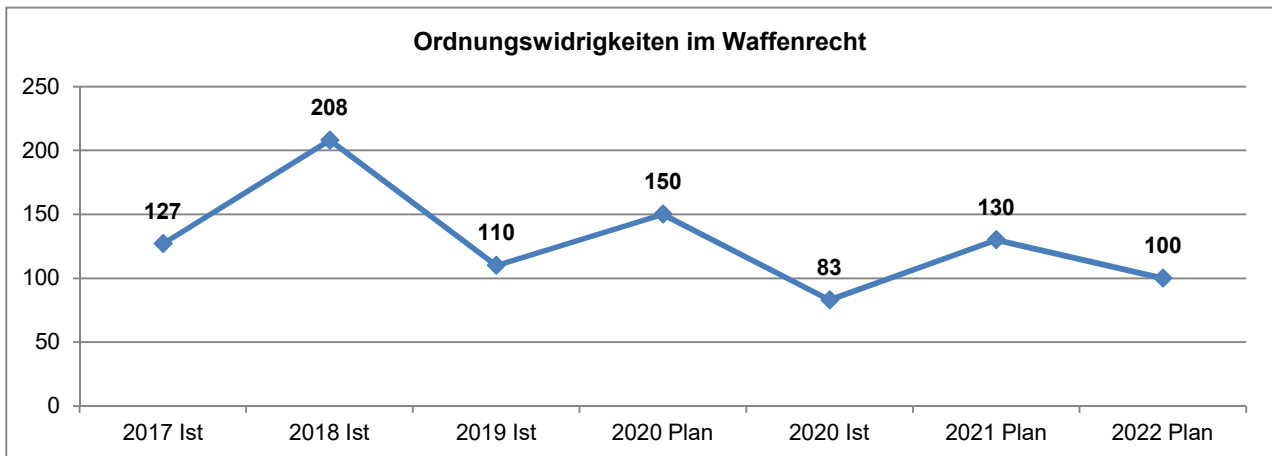
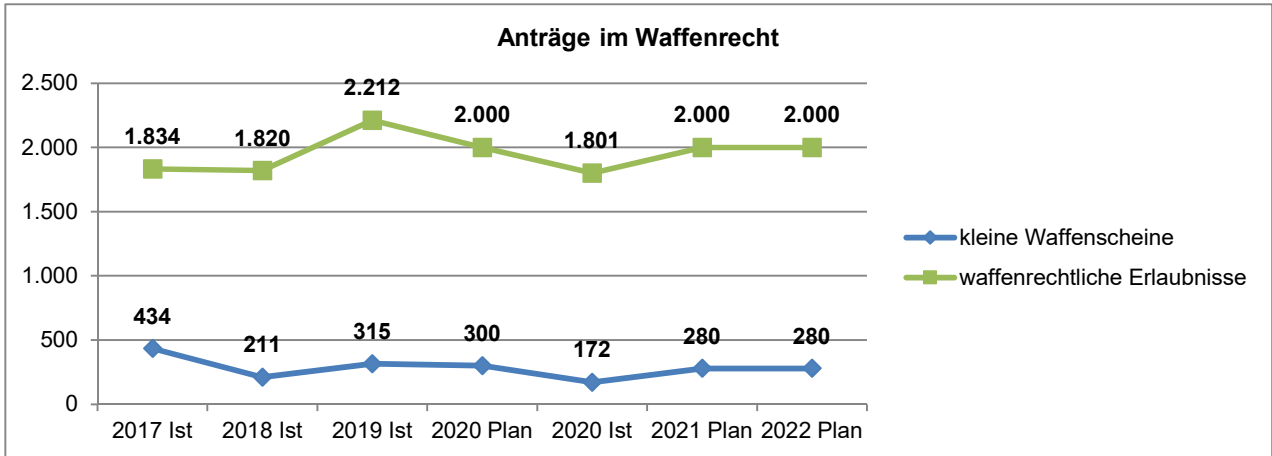
Erläuterungen

Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,83	8,80	8,80

Kennzahlen 01.10.03 - Rechtsangelegenheiten, Datenschutz



Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.763,65	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	33.752,74	27.124	24.771	25.019	25.269	25.522
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	106.569,68	102.174	94.821	95.069	95.319	95.572
011	Personalaufwendungen	-702.762,71	-688.890	-702.999	-710.029	-717.130	-724.301
012	Versorgungsaufwendungen	-187.400,99	-199.267	-196.072	-198.033	-200.013	-202.013
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-224,91	-180	-400	-400	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.352,20	-1.840	-1.620	-1.200	-1.200	-470
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.544,24	-7.735	-7.050	-7.050	-7.050	-7.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-896.285,05	-897.912	-908.141	-916.712	-925.793	-934.234
018	Ordentliches Ergebnis	-789.715,37	-795.738	-813.320	-821.643	-830.474	-838.662
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-789.715,37	-795.738	-813.320	-821.643	-830.474	-838.662
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-789.715,37	-795.738	-813.320	-821.643	-830.474	-838.662
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-29.519,37	-40.869	-35.825	-36.170	-36.518	-36.869
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-819.234,74	-836.607	-849.145	-857.813	-866.992	-875.531

01.11 Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sabine Leiß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Erläuterungen

Hinweis: Mit der Veränderung der Verwaltungsorganisation zum 15.01.2021 wurde die Stabsstelle Planung und Mobilität (PM) aufgelöst. Weitere Informationen zur Neuorganisation | Anpassung der Produktstruktur können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.774.223,42	3.457.000				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.462,25	4.000				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	174.854,17	421.709				
007	Sonstige ordentliche Erträge	178.499,91	181.352				
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.132.186,75	4.064.061				
011	Personalaufwendungen	-1.199.911,10	-1.337.770				
012	Versorgungsaufwendungen	-151.549,29	-226.656				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.486,82					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.787,79	-2.830				
015	Transferaufwendungen	-3.713.880,56	-3.328.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-399.296,66	-610.240				
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.619.912,22	-5.505.496				
018	Ordentliches Ergebnis	-1.487.725,47	-1.441.435				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.487.725,47	-1.441.435				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.487.725,47	-1.441.435				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-114.470,72	-129.243				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.602.196,19	-1.570.678				

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten.

Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft.

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der Kohäsionsfonds (insb. EFRE/Ziel II)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen
- Bereitstellung von - sozialraumorientierten - Strukturdaten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insbes. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben
- Managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

Erläuterungen

Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige

Handlungsfelder:

- Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreisentwicklung, Wohnungsmarkt, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft
- Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Hochschultag Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Zukunft.Wohnen, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe, EmscherLandschaftspark)

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (bisher: Neuausrichtung des RVR, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner Zukunft.Wohnen im Kreis Unna Strukturstärkungsgesetz etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargemeinschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird.

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungspolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planung und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU- Kohäsionsfonds, Prozesse im Kontext der IGA 2027).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-)regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt, Regionales Entwicklungskonzept).

Dieser Handlungsansatz hat im Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau ins. Wohnungsmarkt mit demografischen Anpassungsstrategien, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungspolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdiallog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z. B. Digitalisierungsstrategie Ruhrtourismus, Projekte der Städtereion Ruhr, Nachfrageanalyse Wohnungsmarkt Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport
- Inklusion als Querschnittsthema

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,48	3,48	3,48

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.462,25	4.000				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.407,87	3.121				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.017,12	7.121				
011	Personalaufwendungen	-365.920,76	-293.124				
012	Versorgungsaufwendungen	-30.176,57	-22.927				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.391,76					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.063,52	-2.080				
015	Transferaufwendungen	-3.603,00	-20.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.368,61	-95.400				
017	Ordentliche Aufwendungen	-479.524,22	-433.531				
018	Ordentliches Ergebnis	-469.507,10	-426.410				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-469.507,10	-426.410				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-469.507,10	-426.410				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.809,00	-34.124				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-511.316,10	-460.534				

01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, u.a.

Beschreibung

Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen

Allgemeine Ziele

Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

Zielgruppen

Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, RVR-KT-Mitglieder

Erläuterungen

Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan), bei denen der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 13 LPIG bzw. § 32 LPIG eine Stellungnahme abgibt.

Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in Bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren.

Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen.

Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheiten zu beraten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,93	0,93	0,93

Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.009,24	2.462				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.009,24	2.462				
011	Personalaufwendungen	-123.642,74	-69.655				
012	Versorgungsaufwendungen	-22.371,96	-18.090				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-52,70	-60				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-421,21	-2.000				
017	Ordentliche Aufwendungen	-146.488,61	-89.805				
018	Ordentliches Ergebnis	-142.479,37	-87.343				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.479,37	-87.343				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-142.479,37	-87.343				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.579,03	-9.597				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-149.058,40	-96.940				

01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII; §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 22 APG NRW; § 23 ÖGDG NW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsätzegesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages und der Fachausschüsse

Beschreibung

Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; quartiersorientierte/sozialräumliche verbindliche Pflegebedarfsplanung nach Alten- und Pflegegesetz NRW; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung; Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm "Kreis Unna inklusiv", Psychiatriekoordinatorin, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

Allgemeine Ziele

Gewährleistung der gemeinwesenorientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär", im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land (Sozialberichte, Altenberichte des Bundes u.a.).

Zielgruppen

Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich des Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" reicht von der seniorenrelevanten Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel.

Die Zusammenarbeit ist besonders hervorzuheben in den Handlungsfeldern

- Zukunft.Wohnen u.a. mit der Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen (z.B. »Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung«),
- Mobilität (z.B. Beteiligung von Seniorenorganisationen und Behindertenvertretungen in der Nahverkehrsplanung, Zusammenarbeit mit der VKU im Projekt JederBus und BusTraining),
- Aufbereitung statistischer Daten für das KreisWeb etc.,
- sozialräumliche Gliederung (kreisinterne, fachübergreifende AG)

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzkranke;
- Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraumentwicklung mit Zunahme barrierefreier Wohnungen, barrierearmer Wohnungen, kostengünstiger und familienfreundlicher Wohnungen (z.B. durch: Regionalplanungskonferenz (s.o.) mit dem LWL; Wettbewerb „Gutes Wohnen für Familien“; Exkursionen und Workshop's zu „inklusive Stadtentwicklung“ oder „Best-Practice-Projekten“; „Wohnprojekttage“; Unterstützung der Pflege- und Wohnberatung; themenübergreifende Vernetzung sämtlicher Akteure);
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung; Querschnittsthema;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;

01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Pflegebedarfsplanung, Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema

Im Rahmen der statistischen Erhebung "Zensus" obliegen dem Kreis Unna die Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle. Diese Erhebung erfolgt alle 10 Jahre; nach dem "Zensus 2011" war der "Zensus 2021" vorgesehen.

Aufgrund einer coronabedingten Verschiebung des Zensus um voraussichtlich 1 Jahr werden die vorbereitenden Arbeiten für den "Zensus 2022" im 2. Halbjahr 2021 beginnen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,78	4,78	9,78

Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		241.709				
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.626,39	19.700				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.626,39	261.409				
011	Personalaufwendungen	-394.554,98	-667.694				
012	Versorgungsaufwendungen	-53.716,28	-144.725				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.921,60					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-430,17	-440				
015	Transferaufwendungen	-1.000,00	-40.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.659,82	-49.200				
017	Ordentliche Aufwendungen	-461.282,85	-902.059				
018	Ordentliches Ergebnis	-451.656,46	-640.650				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-451.656,46	-640.650				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-451.656,46	-640.650				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.813,87	-49.307				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-482.470,33	-689.957				

01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien "Nahmobilität" und "Mobilitätsmanagement" etc.

Beschreibung

Regionale Mobilitätsplanung, Radverkehrskonzeption, Geschäftsführung "Fahrradfreundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV

Allgemeine Ziele

Nachhaltiges verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der (für sie finanzierbaren) Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen

Zielgruppen

Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen, Bürger

Erläuterungen

Der Kreis Unna versteht sich als Region der kurzen Wege. Dieses im Zukunftsdialog Kreis Unna formulierte Profil und Ziel wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie (NHS) / des Nachhaltigkeitsberichts Kreis Unna (2013) konkretisiert und mit Indikatoren hinterlegt: Die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes am Modal Split soll in erkennbarem Maße angehoben werden.

Die NHS bezog sich in ihren Teil-Zielen u.a. auf die Qualität und Quantität des ÖPNV, die Radinfrastruktur (Radstationen, Radwege u.ä.), die CO₂-Emissionen des eigenen Fuhrparks sowie der Verkehrsunternehmen, das Mobilitätsmanagement, die Attraktivität des Fußverkehrs etc..

Die im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn benutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen (= 33 % Umweltverbund). Gleichzeitig wurden bestehende Handlungsansätze bestätigt (z.B. Mobilitätsberatungen Nimm-Bus, mobil & job; Mitgliedschaft in der AGFS etc.), aber auch Handlungsoptionen erkennbar. Diese betreffen nicht nur den Kreis Unna, z.B. in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der VKU, Straßenbauasträger etc., sondern auch die Städte und Gemeinden und viele weitere Akteure im Kreis Unna. Der Kreis Unna versteht sich daher auch im Bereich Mobilitätsplanung / ÖPNV u.a. als Moderator und Koordinator zur Gestaltung von Prozessen, um zum gemeinsamen Handeln zu gelangen.

Motorisierter Individualverkehr

Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Bauasträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelungsfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr. Aufgrund der überwiegenden Planungshoheit der Kommunen ist PM im Bereich MIV insbesondere moderierend und koordinierend tätig (Gutachten etc.). Ein Beispiel ist hier u.a. die Ermittlung des Bedarfs von P+R Plätzen an Mobilstationen im Rahmen des Gutachtens Mobilstationen.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Kreis Unna erfüllt auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes NRW seine Rolle als sog. „Aufgabenträger“ für den kommunalen ÖPNV. Gleichzeitig gehört der Kreis Unna dem Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) bzw. dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als übergeordnete Institution an, so dass er auf diese Weise auch seine Interessen bzgl. des Schienenpersonennahverkehrs vertreten kann. Eine Kernaufgabe für den Kreis Unna bildet die Erarbeitung des Nahverkehrsplanes. Dabei berät er die Kommune in fachlicher Hinsicht und wägt die Interessen der Kommunen bezüglich der Ansprüche an das ÖPNV-Angebot ab.

Der Kreistag hat aufgrund von EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV beschlossen. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die regelmäßige Modernisierung der Fahrzeuge einen qualitativ hohen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit wird der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen. Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung geleistete Aufgabe. Auch in diesem Rahmen wird von der Möglichkeit der Projektförderung (z. B. BusTraining) Gebrauch

01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

gemacht, um u.a. zur Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV mit beizutragen.

Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten von besonderer Relevanz. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulastträgern (Städte und Gemeinden, FB Bauen, Landesbetrieb, etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege und ihre Instandhaltung zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wurden alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO ausgeschildert.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrn)
- Förderung und Weiterentwicklung von Rad- und Mobilstationen.

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS). Deshalb besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Durchführung werbewirksamer Fahrradaktionstage (z. B. radKULT(O)UR - alle 2 Jahre, Kampagne Generation Fahrrad, Stadtradeln) sowie für die Fortschreibung und Neuauflage radtouristischer Medien eingesetzt. Der Kreis Unna hatte die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ab 2017 beantragt. Seitens des Landes-Verkehrsministeriums und der AGFS-Geschäftsführung wurde dem Antrag stattgegeben - somit wurde der Kreis Unna für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,33	3,33	3,33

Teilergebnisplan 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.774.223,42	3.457.000				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	174.854,17	180.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge	159.456,41	156.069				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.108.534,00	3.793.069				
011	Personalaufwendungen	-315.792,62	-307.297				
012	Versorgungsaufwendungen	-45.284,48	-40.914				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.173,46					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-241,40	-250				
015	Transferaufwendungen	-3.709.277,56	-3.268.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.847,02	-463.640				
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.532.616,54	-4.080.101				
018	Ordentliches Ergebnis	-424.082,54	-287.032				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-424.082,54	-287.032				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-424.082,54	-287.032				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.268,82	-36.215				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-459.351,36	-323.247				

01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Joanna Herforth

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.12.01	Rechtsberatung und Prozessführung
01.12.02	Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan 01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			22.086	22.286	22.489	22.694
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			22.086	22.286	22.489	22.694
011	Personalaufwendungen			-537.345	-542.719	-548.147	-553.629
012	Versorgungsaufwendungen			-158.992	-160.582	-162.188	-163.810
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
014	Bilanzielle Abschreibungen			-1.910	-1.910	-1.910	-1.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-12.640	-12.640	-12.640	-12.640
017	Ordentliche Aufwendungen			-720.387	-727.351	-734.385	-740.829
018	Ordentliches Ergebnis			-698.301	-705.065	-711.896	-718.135
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-698.301	-705.065	-711.896	-718.135
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV			-698.301	-705.065	-711.896	-718.135
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-47.347	-47.813	-48.284	-48.761
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			-745.648	-752.878	-760.180	-766.896

01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen

Allgemeine Ziele

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Erläuterungen

Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren

Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen zu formell eingelegten Widersprüchen gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialehilfangelegenheiten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			3,2

Teilergebnisplan 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			13.044	13.154	13.266	13.379
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			13.044	13.154	13.266	13.379
011	Personalaufwendungen			-277.961	-280.740	-283.548	-286.384
012	Versorgungsaufwendungen			-87.420	-88.294	-89.177	-90.069
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
014	Bilanzielle Abschreibungen			-730	-730	-730	-70
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-9.540	-9.540	-9.540	-9.540
017	Ordentliche Aufwendungen			-380.151	-383.804	-387.495	-390.563
018	Ordentliches Ergebnis			-367.107	-370.650	-374.229	-377.184
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-367.107	-370.650	-374.229	-377.184
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV			-367.107	-370.650	-374.229	-377.184
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-23.769	-24.003	-24.240	-24.480
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			-390.876	-394.653	-398.469	-401.664

01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

VOL, GWB, VOB, VOF, HOAI, Dienstanweisungen

Beschreibung

Durchführung von Vergabeverfahren für alle Fachbereiche der Kreisverwaltung Unna gemäß den gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien

Allgemeine Ziele

Optimale Auftragsvergabe unter Beachtung von Vergabebestimmungen, Gewährleistung eines freien Wettbewerbs

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten, Ingenieure

Erläuterungen

Die Produktleistungen der zentralen Vergabestelle umfassen:

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren einschließlich der Vergabeentscheidung
- Auftragsvergabe
- Beratung der Organisationseinheiten im Hinblick auf die Durchführung von Vergabeverfahren

Hinweis: Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenommenen Aufgaben der Vergabestelle für Bauleistungen und der Vergabestelle für Leistungen und freiberufliche Leistungen werden in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (Produktgruppe 01.12) wahrgenommen.
Weitere Informationen zur Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			3,52

Teilergebnisplan 01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			9.042	9.132	9.223	9.315
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			9.042	9.132	9.223	9.315
011	Personalaufwendungen			-259.384	-261.979	-264.599	-267.245
012	Versorgungsaufwendungen			-71.572	-72.288	-73.011	-73.741
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
014	Bilanzielle Abschreibungen			-1.180	-1.180	-1.180	-1.180
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
017	Ordentliche Aufwendungen			-340.236	-343.547	-346.890	-350.266
018	Ordentliches Ergebnis			-331.194	-334.415	-337.667	-340.951
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-331.194	-334.415	-337.667	-340.951
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV			-331.194	-334.415	-337.667	-340.951
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-23.578	-23.810	-24.044	-24.281
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			-354.772	-358.225	-361.711	-365.232

01.99 Zentrale Verwaltung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mike-Sebastian Janke

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
01.99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte
01.99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte
01.99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte
01.99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte
01.99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte
01.99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte
01.99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte
01.99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte
01.99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte
01.99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.20	PM – COVID-19-Sachverhalte

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

01.99 Zentrale Verwaltung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Auch für das Haushaltsjahr 2021 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Entsprechend einer Mitteilung des Landkreistages vom 26.05.2021 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen nunmehr einen Referentenentwurf für die Verlängerung des NKF-CIG erarbeitet. Aus der Entwurfsfassung geht hervor, dass auch für das Haushaltsjahr 2022 die Ermittlung und Isolierung von corona-bedingten Schäden erforderlich sein wird.

Zwar liegt bislang nur eine Entwurfsfassung vor, aber nach Einschätzung des Landkreistages scheint es wenig wahrscheinlich, dass sich der Entwurf noch wesentlich ändern wird. Das Ministerium ist bestrebt, den Gesetzentwurf noch in der letzten Sitzung des Landtags vor der Sommerpause einzubringen.

Aus diesem Grund werden die Vorgaben des CIG-NRW auch bei der Aufstellung des Haushaltplanes 2022 angewandt. Sollte sich die Sachlage innerhalb der parlamentarischen Beratungen noch ändern, könnten seitens der Finanzverwaltung bis zur Beschlussfassung über den kommenden Haushalt noch erforderliche Anpassungen vorgenommen werden.

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind innerhalb des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 erstmals pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen als Ergebnis des Jahres 2020 darzustellen. Die auf dieses Budget entfallenden Ergebnisse sind in dieser Produktgruppe zusammengefasst. Ferner werden gegebenenfalls noch für das Jahr 2022 prognostizierte COVID-Belastungen hier aufgeführt. Da für das Vorjahr (2021) noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen wurde, sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, wohl aber im Gesamtergebnisplan enthalten.

Teilergebnisplan 01.99 Zentrale Verwaltung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	53,12					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	5,12					
011	Personalaufwendungen	-16.703,72		-53.500			
012	Versorgungsaufwendungen	-296,40					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.682,22		-105.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-474.720,85		-290.900			
017	Ordentliche Aufwendungen	-738.403,19		-449.400			
018	Ordentliches Ergebnis	-738.398,07		-449.400			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-738.398,07		-449.400			
023	Außerordentliche Erträge	738.398,07		469.400			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	738.398,07		469.400			
280	Ergebnis vor ILV			20.000			
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			20.000			

01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.02 Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.02 Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung**Klassifizierung** A**Auftragsgrundlage**

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-15.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.598,02					
017	Ordentliche Aufwendungen	-21.598,02		-15.000			
018	Ordentliches Ergebnis	-21.598,02		-15.000			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.598,02		-15.000			
023	Außerordentliche Erträge	21.598,02		15.000			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	21.598,02		15.000			
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-897,28					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-897,28					
018	Ordentliches Ergebnis	-897,28					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-897,28					
023	Außerordentliche Erträge	897,28					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	897,28					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Verwaltung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	53,12					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	53,12					
011	Personalaufwendungen	-1.806,47					
012	Versorgungsaufwendungen	-296,40					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.102,87					
018	Ordentliches Ergebnis	-2.049,75					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.049,75					
023	Außerordentliche Erträge	2.049,75					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	2.049,75					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Teilergebnisplan 01.99.08 KU – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	-48,00					
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-156,60					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.375,65					
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.532,25					
018	Ordentliches Ergebnis	-4.580,25					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.580,25					
023	Außerordentliche Erträge	4.580,25		20.000			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	4.580,25		20.000			
280	Ergebnis vor ILV			20.000			
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			20.000			

Teilergebnisplan 01.99.09 Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Teilergebnisplan 01.99.10 Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-4.131,91		-53.500			
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.871,23		-60.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-432.602,52		-283.100			
017	Ordentliche Aufwendungen	-682.605,66		-396.600			
018	Ordentliches Ergebnis	-682.605,66		-396.600			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-682.605,66		-396.600			
023	Außerordentliche Erträge	682.605,66		396.600			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	682.605,66		396.600			
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-9.868,06					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-654,39		-30.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.144,66		-7.800			
017	Ordentliche Aufwendungen	-26.667,11		-37.800			
018	Ordentliches Ergebnis	-26.667,11		-37.800			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.667,11		-37.800			
023	Außerordentliche Erträge	26.667,11		37.800			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	26.667,11		37.800			
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.20 PM – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

**Verantwortliche
Organisationseinheit** Zentrale Verwaltung**Klassifizierung** A**Auftragsgrundlage**

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.20 PM – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	4.000 €	01.03	005
Aufwand	"Aufwendungen für Kreisrundfahrten"	20.000 €	01.03	013

Kultur

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden von Beteiligungen des Kreises Unna"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden von sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.500 €	01.08	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	2.750 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	10.500 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	20.000 €	01.08	013